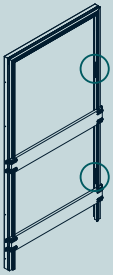


Montageanleitung Vidar

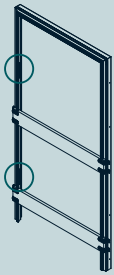


Wandbündige Zarge für Holztüren, Öffnungsvariante Drücken

1 Vor der Montage



Die Bänder sind auf der Seite, auf der die Tür durch Ziehen geöffnet wird, links angeschlagen



Die Bänder sind auf der Seite, auf der die Tür durch Ziehen geöffnet wird, rechts angeschlagen

i

- » Prüfen Sie, ob Ihre Lieferung vollständig ist.
- » Prüfen Sie alle Elemente vor der Montage auf Vollständigkeit, richtige Ausführung (DIN-Richtung, Öffnungsvariante, Oberfläche und Wandstärke) und offene Mängel.
- » Fehler und offene Mängel können Sie nur unmittelbar nach der Lieferung beanstanden.
- » Alle Maßangaben in Millimeter.



Bei max. 60 %
Luftfeuchte
lagern



Bei min. 10 °C
Raumtemperatur
lagern



Auf ebener und
sauberer Fläche
liegend lagern



Unbedingt
feuchten Untergrund
vermeiden



Keine schweren
Gewichte auf die
Zargen stellen



Nicht im
Neubau an die
Wand lehnen



Verpackung nicht
mit scharfem
Gegenstand öffnen



Nicht offen
lagern

Inhaltsverzeichnis

Vor der Montage

Benötigtes Werkzeug.....	2
Benötigtes Montagematerial.....	2
Benötigte Schutzausrüstung.....	2
Wandöffnung vorbereiten.....	3
Lieferumfang	4
Lieferumfang für Mauerwerk	4
Lieferumfang für Metallständerwerk	4
Bauteilübersicht	5

Montage

Zusammenbau der Zargenprofile	6
Einbau in das Mauerwerk	9
Einbau in das Metallständerwerk	14



Benötigtes Werkzeug



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



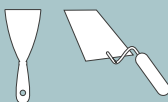
T8



T9



T10



T11

T1: Innensechskantschlüssel, SW 5 mm

T2: Akku-Schrauber

T3: Kreuz Bit, PH2

T4: Bohrmaschine

T5: Metallbohrer, Ø 2 mm

T6: Steinbohrer, Ø 6 mm

T7: Zollstock/Maßband

T8: Wasserwaage (60 cm und 180 cm)

T9: Kunststoffkeile und Kunststoffplättchen, verschiedene Stärken

T10: Cuttermesser, Gehrungsschere

T11: Spachtel oder Putzkellen, verschiedene Ausführungen

Benötigtes Montagematerial



M1



M2



M3

M1: Für die Anwendung zulässiger 2-Komponenten-Montageschaum

M2: Eckprofile je nach Anwendungsfall für Putz oder Gipskarton

M3: Fugendeckstreifen für Gipskarton

Benötigte Schutzausrüstung



S1



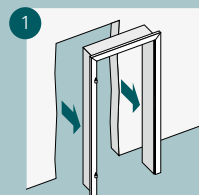
S2

S1: Handschuhe

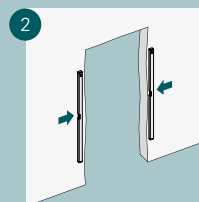
S2: Bodenschutzfließ bei Arbeiten auf Fertigfußböden

Wandöffnung vorbereiten

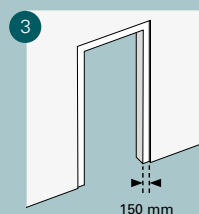
Mauerwerk



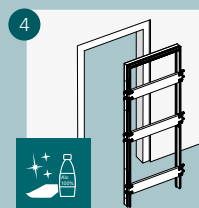
Bauen Sie die alte Zarge aus der Maueröffnung aus.



Entfernen Sie alten Bauschaum. Ist die Maueröffnung zu eng, stemmen Sie das Mauerwerk in diesem Fall an den entsprechenden Stellen vorsichtig nach.

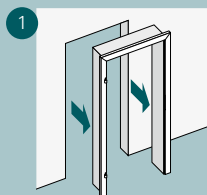


Stemmen Sie auf einer Breite von 15 cm den alten Putz um der Maueröffnung herum weg. Das erleichtert nach dem Einbau der Zarge das Anputzen.

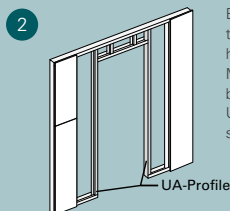


Bevor Sie die Zarge einsetzen: Prüfen Sie, ob die Zargenprofile und die Maueröffnung staub und fettfrei sind, damit der Montageschaum später gut haften kann.

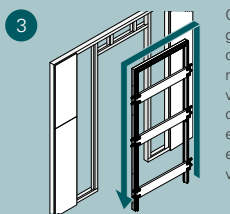
Trockenbauständerwerk



Bauen Sie die alte Zarge aus der Wandöffnung aus.



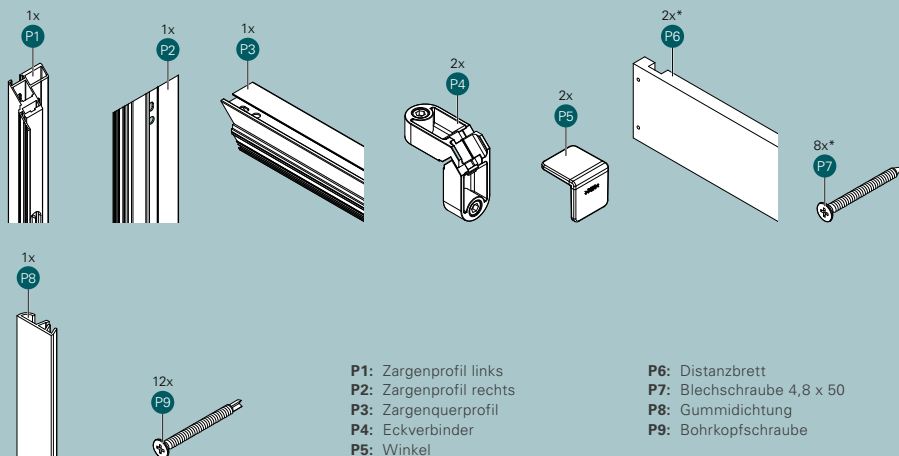
Entfernen Sie die alten Gipskartonplatten um der Wandöffnung herum. Prüfen sie, ob die beiden Metallständer an denen die Zarge befestigt wird, aus 2 mm starken UA-Profilen bestehen. Tauschen sie diese ggf. aus.



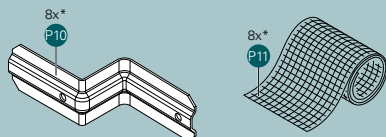
Optional: Um die Schallübertragung zu verringern, können Sie die Laibung des Ständerwerks mit bauseitigem Dichtungsband versehen. Achten Sie darauf, dass die Wandöffnung umlaufend entsprechend der Dicke des eingesetzten Dichtungsbandes vergrößert wird.



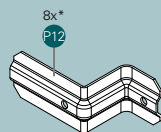
Lieferumfang



Lieferumfang für Mauerwerk

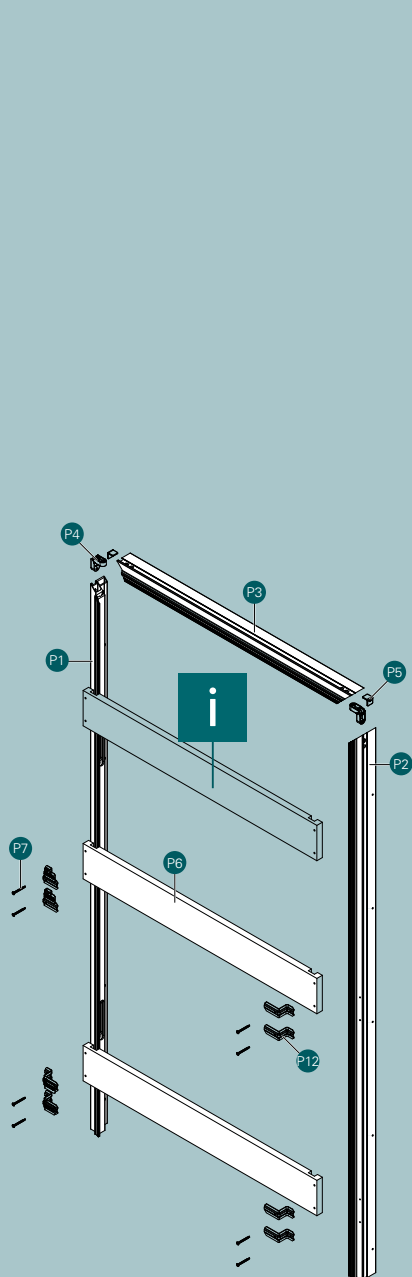


Lieferumfang für Metallständerwerk

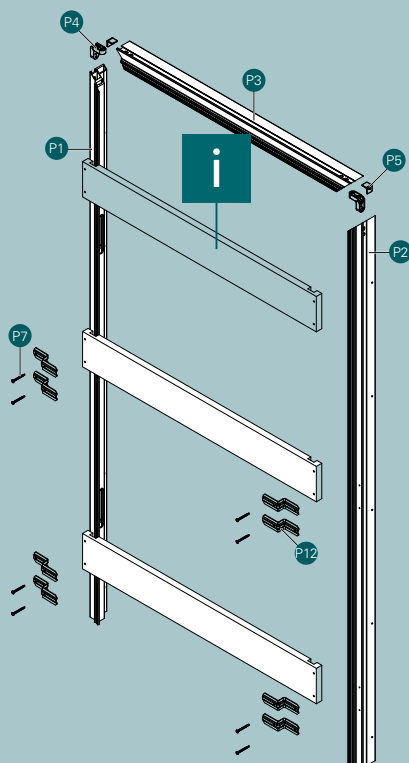


* Die Anzahl wird auf die jeweilige Einbauhöhe der Zarge abgestimmt variiert je nach Größe.

Bauteilübersicht



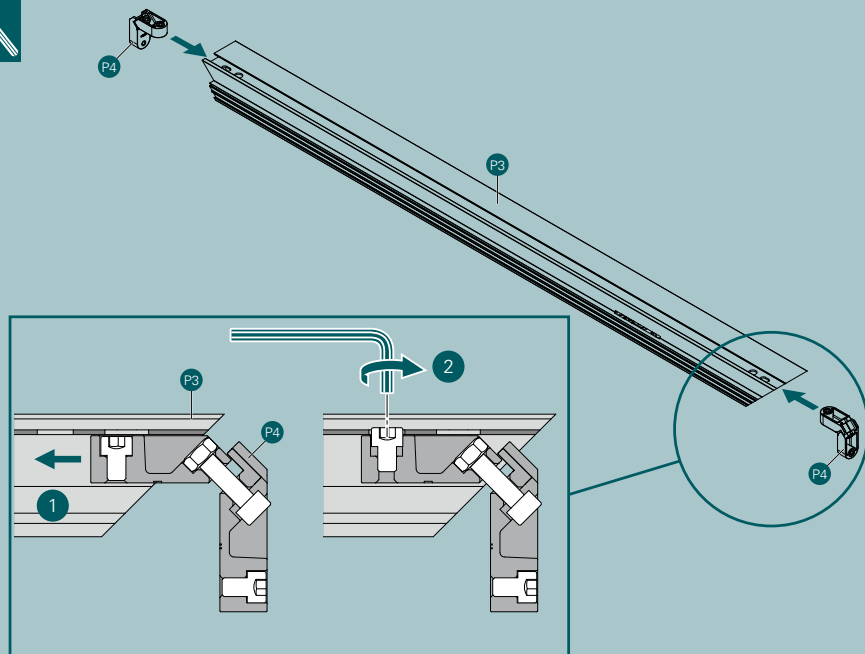
Vidar Spachtelzarge mit Komponenten für Metallständerwerk



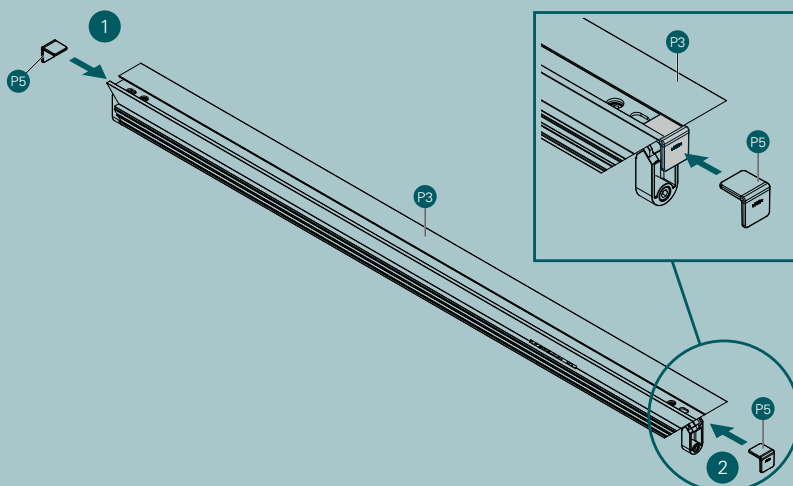
Vidar Spachtelzarge mit Komponenten für Mauerwerk

Bei einer Türblatthöhe bis 2235 mm entfällt das obere Distanzbrett und die dritte Bandfräsung.

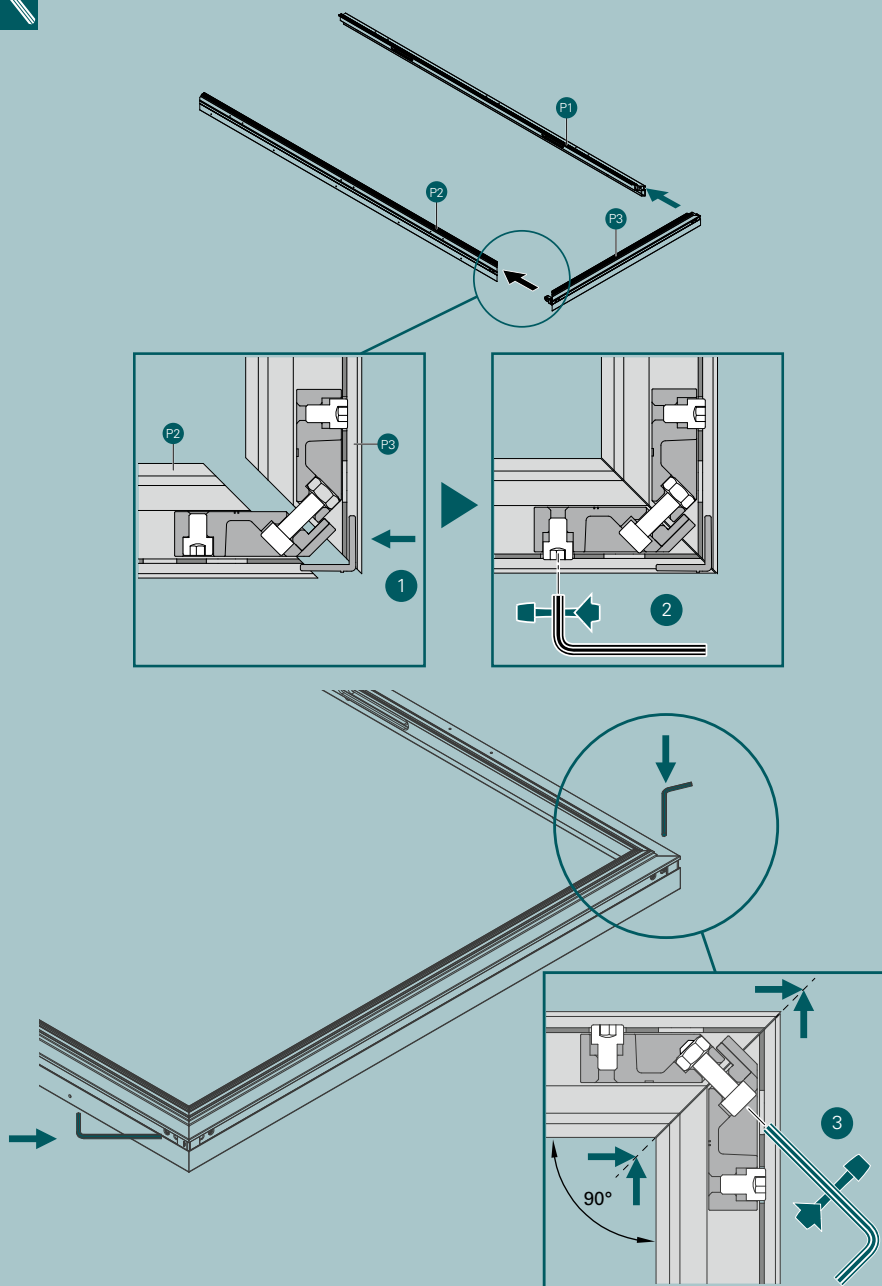
2 Eckverbinder in das Querprofil einsetzen



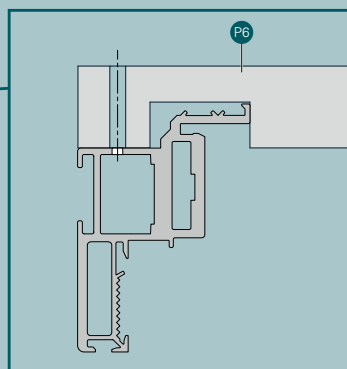
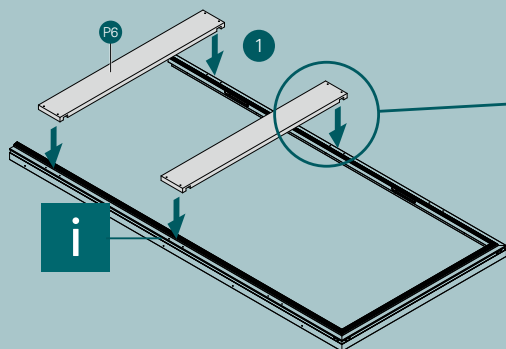
3 Winkel in das Querprofil stecken



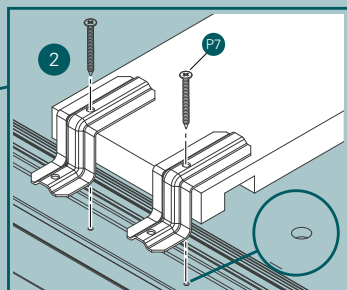
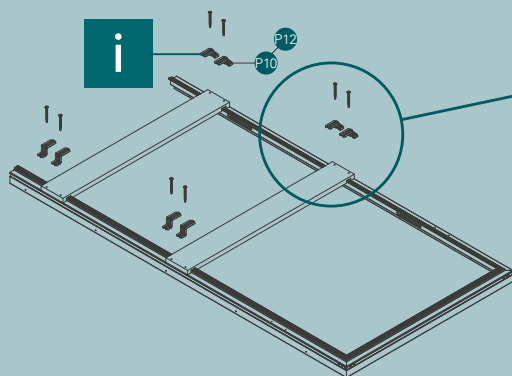
4 Querprofil mit den vertikalen Zargenprofilen verbinden



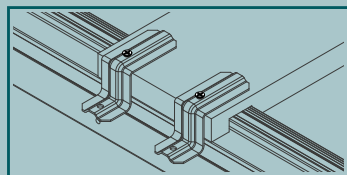
5 Distanzbretter anschrauben



Kontrollieren Sie die Durchgangsbreite an drei Punkten: Oben, unten und in der Mitte auf Maßhaltigkeit.

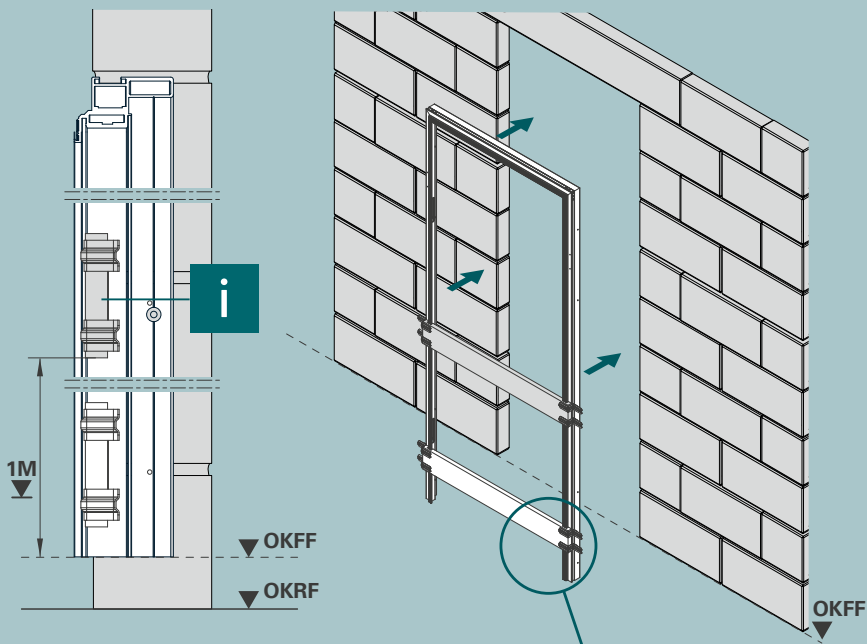


Stimmen Sie die Anschlagwinkel auf die Wandart (Mauerwerk: P12 oder Metallständerwerk: P10) ab.

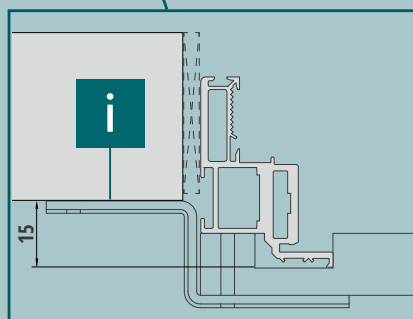


Den Einbau der Zarge in ein Metallständerwerk finden Sie ab Seite 14.

6 Zarge in die Maueröffnung stellen



Die Unterkante des zweiten Distanzbrettes markiert den Meterriss. Anhand dieser Markierung kann die Einbauhöhe jederzeit bestimmt werden.



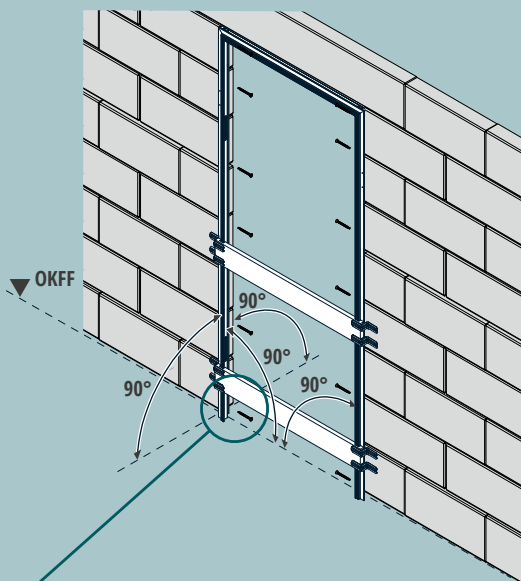
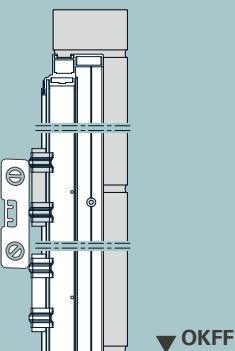
Bei Putzstärken, die größer als 15 mm sind, können die Anschlagwinkel hinterfütert werden.

OKFF: Oberkante Fertigfußboden
OKRF: Oberkante Rohfußboden

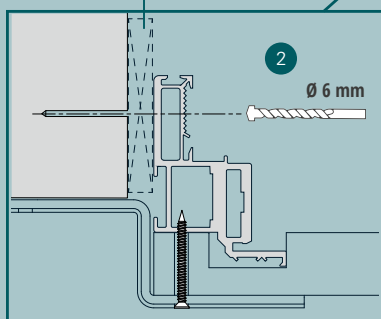
7 Zarge ausrichten und befestigen



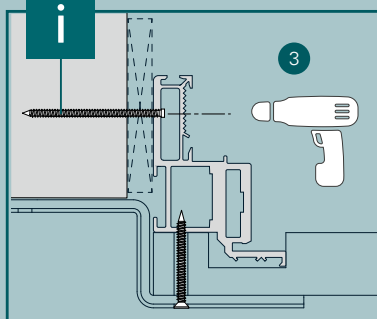
1



i



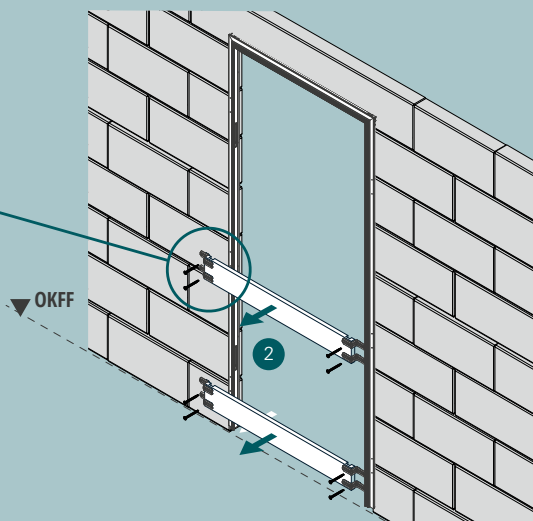
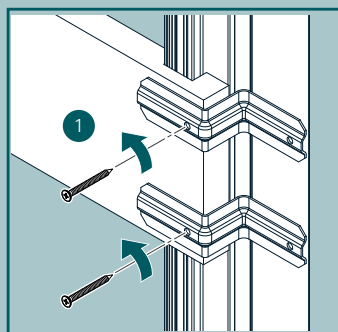
i



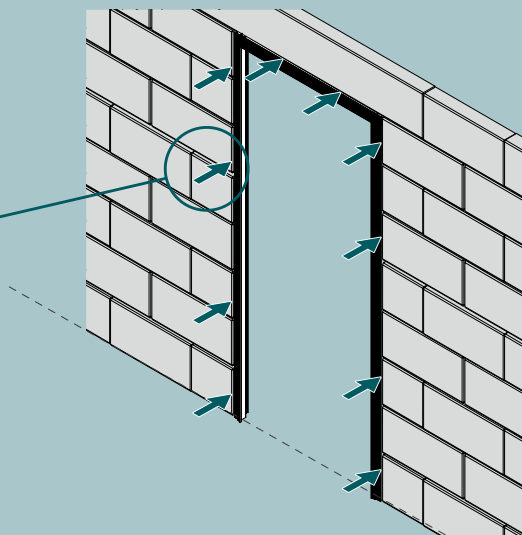
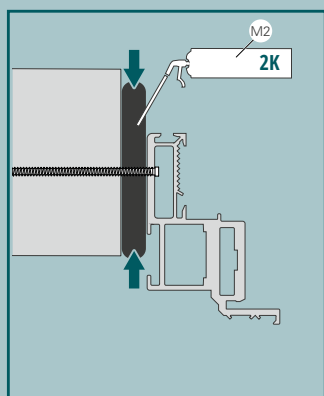
Vor dem Anschrauben die Befestigungsstellen druckfest hinterfüllen!

Hinweis:
Wenn möglich, Fensterbauschrauben verwenden. Beachten Sie dazu die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers. Das Befestigungsmaterial muss immer auf das Mauerwerk abgestimmt werden!

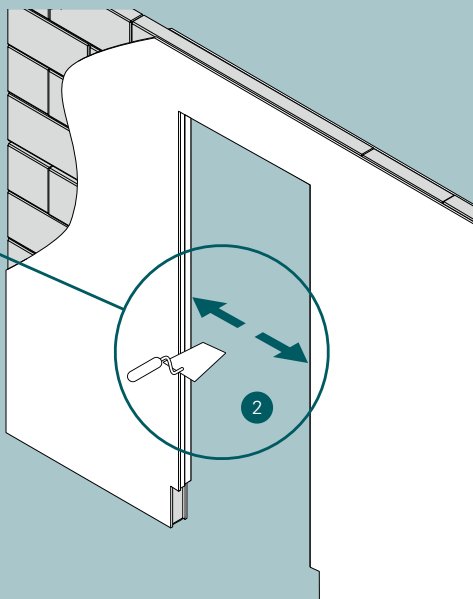
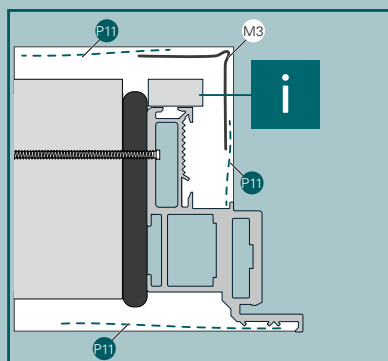
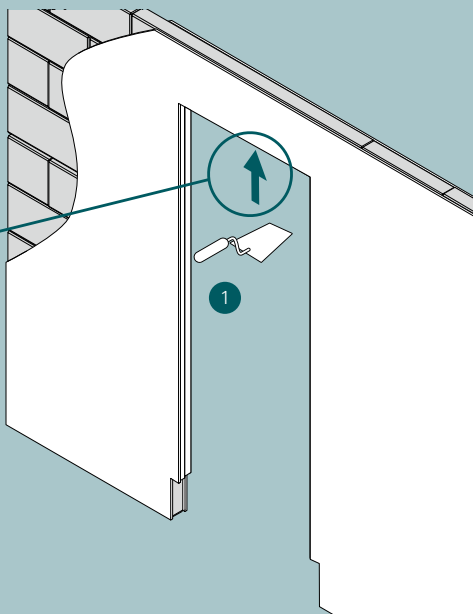
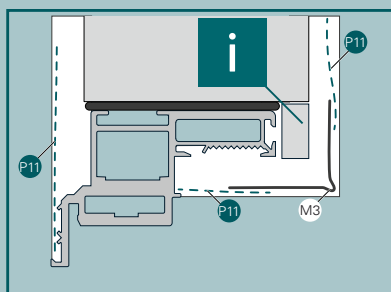
8 Distanzbretter entfernen



9 Spalt zwischen Mauerwerk und Zarge ausschäumen



10 Zarge verputzen

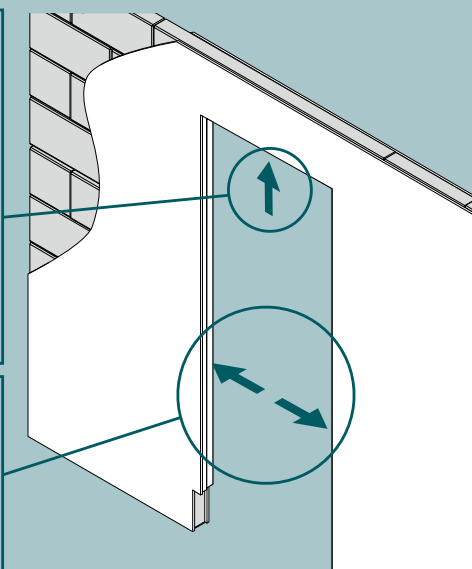
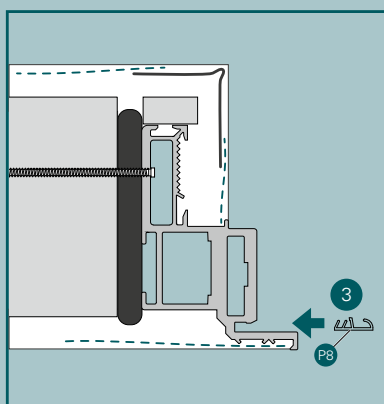
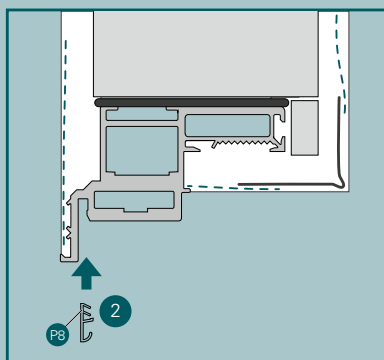
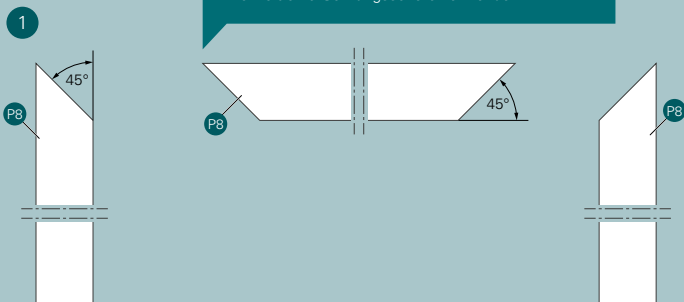


Damit die Putzschicht eine gleichbleibende Stärke hat, können einzelne Bereiche mit Streifen aus Putzträgerplatten aufgefüllt werden.

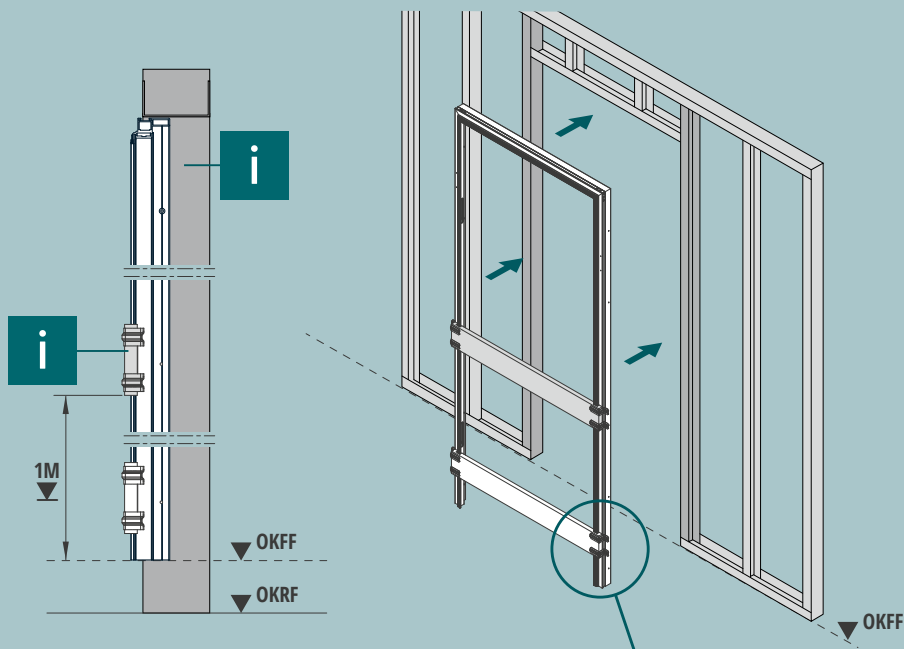
11 Türdichtung einsetzen



Tipp:
Damit die Dichtungsgummis passgenau in der Zarge sitzen, für die Gehrungsschnitte nach Möglichkeit eine Gehrungsschere verwenden.

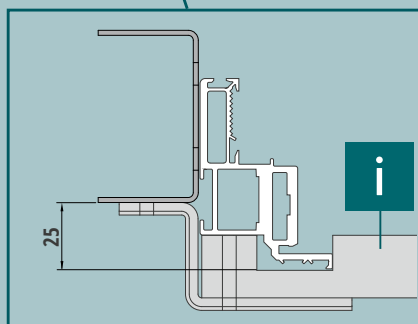


6 Einbau in ein Metallständerwerk



Um das Gewicht des Türblatts zu halten, muss die Türöffnung mit zwei senkrechten, 2 mm starken UA-Profilen erstellt werden.

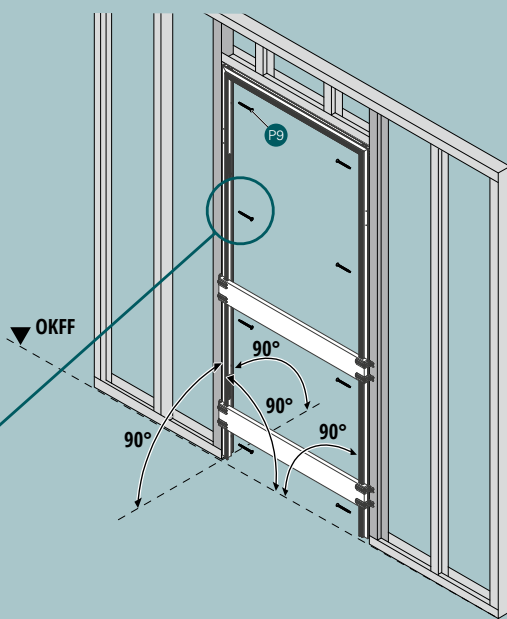
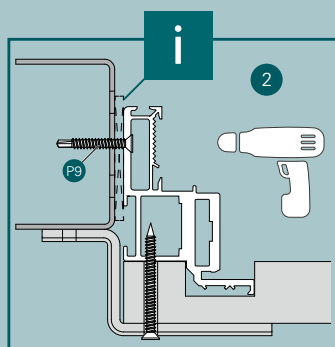
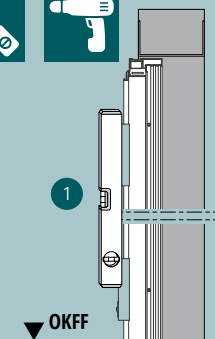
Die Unterkante des zweiten Distanzbrettes markiert den Meterriss. Anhand dieser Markierung kann die Einbauhöhe jederzeit bestimmt werden.



Die Anschlagwinkel sind für eine doppelte Beplankung (insgesamt 25 mm) ausgelegt.

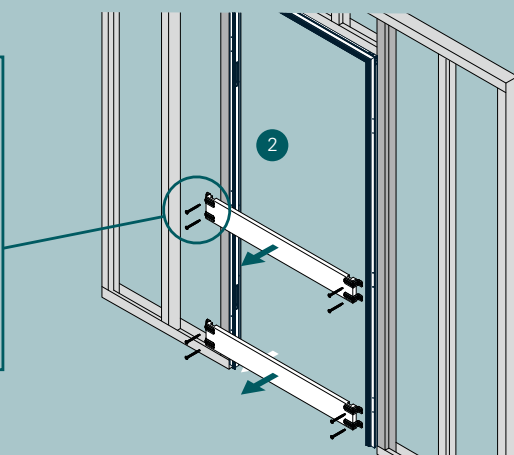
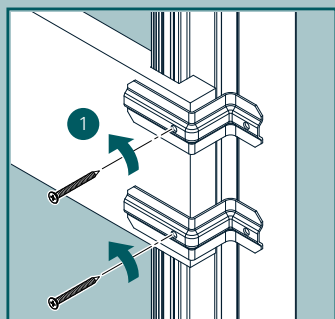
OKFF: Oberkante Fertigfußboden
OKRF: Oberkante Rohfußboden

7 Zarge ausrichten und befestigen



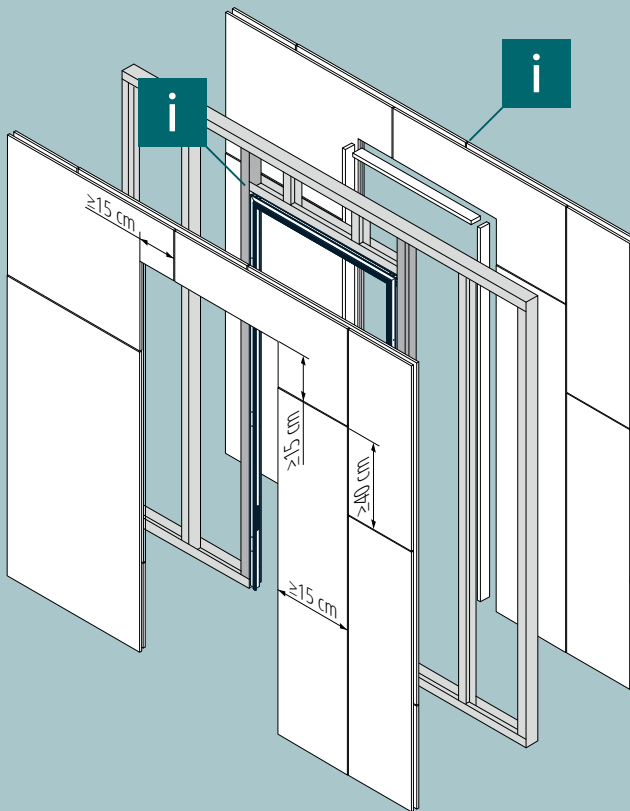
Eventuell auftretende Spalte zwischen UA-Profil und Zarge müssen an den Befestigungsstellen vor dem Anschrauben druckfest hinterfüllt werden!

8 Distanzbretter entfernen



9 Gipskartonplatten befestigen

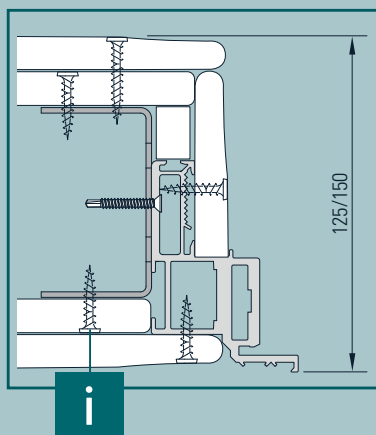
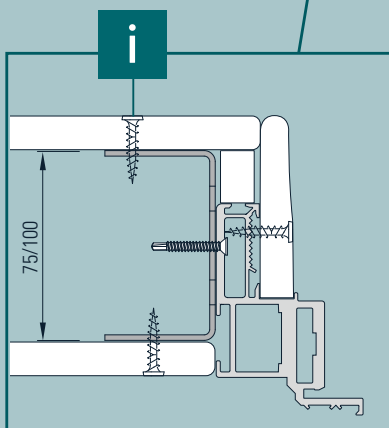
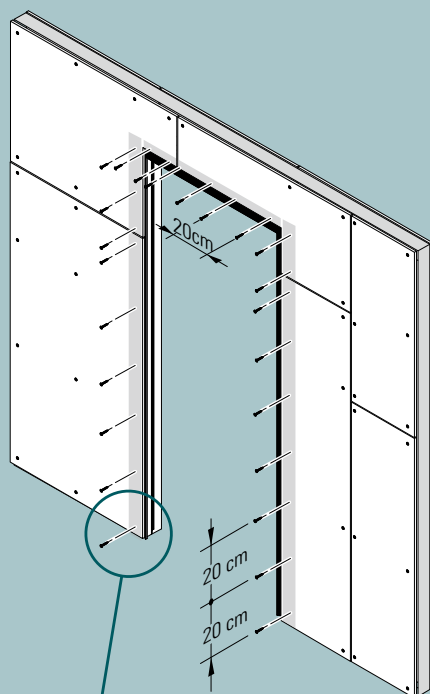
Anordnung der Plattenstöße für die 1. und 2. Lage



Plattenstöße der ersten und zweiten Lage im Sturzbereich nicht auf den UA-Profilen enden lassen. Sparen sie die Platten über Eck aus und halten Sie die angegebenen Abstände beim Versatz ein.

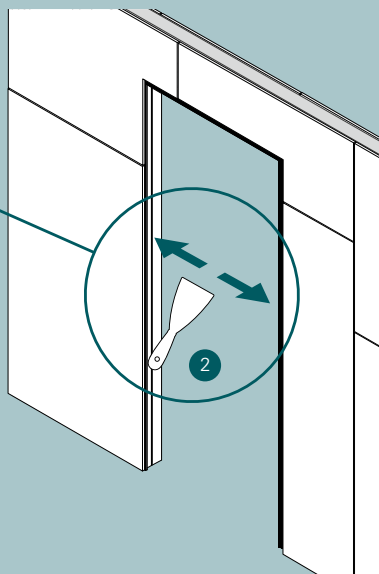
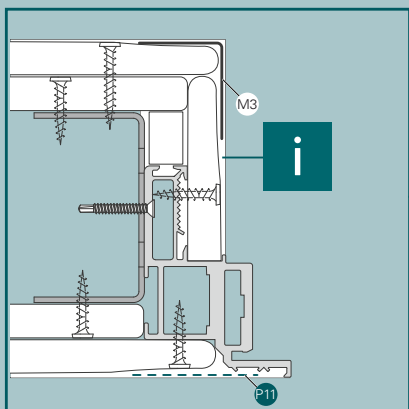
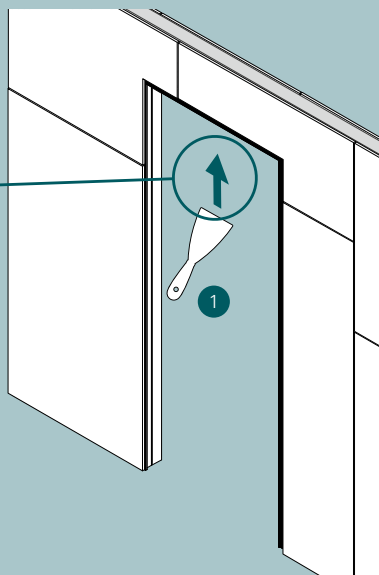
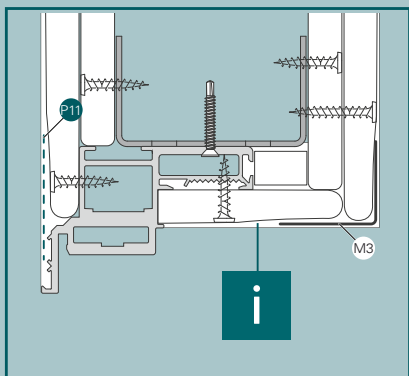
Plattenstöße der ersten und zweiten Lage dürfen nach Möglichkeit nicht übereinander liegen. Um eine Rissbildung zu vermeiden, die Plattenstöße der zweiten Lage um ein CW-Profil versetzen!

Platzierung der Schrauben



Schraubenlöcher in den UA- oder Zargenprofilen mit einem 2 mm Metallbohrer vorbohren!

10 Die Zarge verspachteln

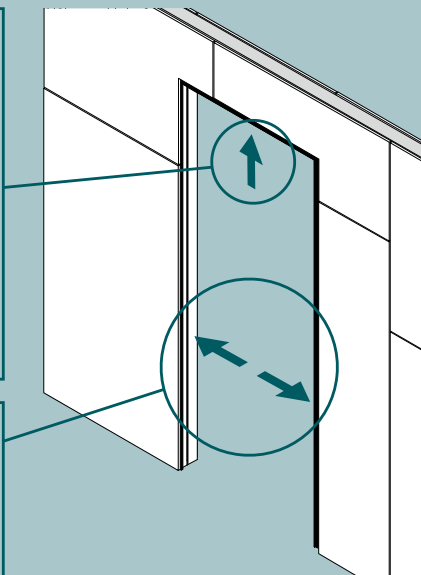
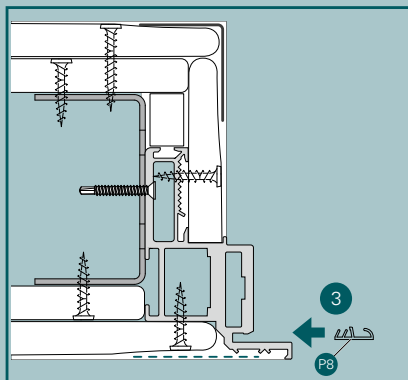
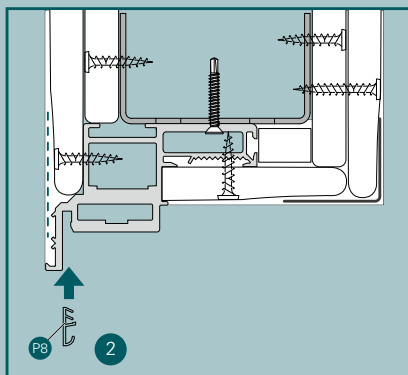
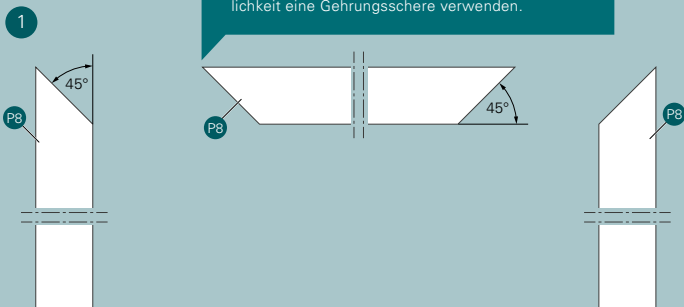


Die Verwendung von glasfaserverstärkter Spachtelmasse wird empfohlen!

11 Türdichtung einsetzen



Tipp:
Damit die Dichtungsgummi passgenau in der Zarge sitzen, für die Gehrungsschnitte nach Möglichkeit eine Gehrungsschere verwenden.



i

In Neubauten kann es zu erhöhter Luftfeuchtigkeit kommen, bei der sich selbst speziell verstärkte Türen verformen können. In der Regel geht die Verformung nach einer Heizperiode zurück. Im Falle einer berechtigten Reklamation

- » Dokumentieren Sie die Mängel sofort und vollständig mit gut ausgeleuchteten, nicht verwackelten Fotos.
- » Halten Sie Ihre Kaufbelege bereit.
- » Wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Händler.

Die hier beschriebene Einbauweise hat Empfehlungscharakter und muss ggf. an die bauseitige Einbausituation angepasst werden. Etwaige Rechtsansprüche können aus dieser Montageanleitung nicht abgeleitet werden. Bei den hier aufgeführten Produkten handelt es sich um industriell gefertigte Bauteile, auf Basis normativer Vorgaben wie Maße und Toleranzen.

Manufactured for:
HORNACH Bauparkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

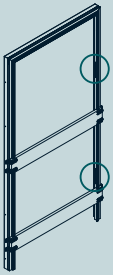
Technische Information, Stand 08/2024, gültig ab 05/2024

Notice de montage Vidar

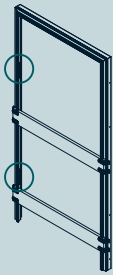
F

Dormant à fleur de mur pour portes en bois, ouverture par poussée

1 Avant le montage



Les paumelles sont fixées à gauche par rapport au côté de l'ouverture de la porte par traction



Les paumelles sont fixées à droite par rapport au côté de l'ouverture de la porte par traction

i

» Contrôlez l'intégralité de votre livraison.

» Avant le montage, assurez-vous que tous les éléments sont complets, qu'ils ont été correctement réalisés (sens de l'ouverture DIN, variante d'ouverture, qualité de surface et épaisseur de paroi) et qu'ils ne présentent pas de défauts évidents.

» Les erreurs et les défauts non résolus ne peuvent être signalés qu'immédiatement après la livraison.

» Toutes les dimensions sont indiquées en millimètres.



Stocker à une humidité ambiante max. de 60 %



Stocker à une température ambiante min. de 10 °C



Stocker à plat sur un sol plan et propre



Éviter impérativement les supports humides



Ne pas poser de poids importants sur les dormants



Ne pas appuyer contre un mur dans les bâtiments neufs



Ne pas ouvrir l'emballage avec un objet tranchant



Ne pas stocker déballe

Sommaire

Avant le montage

Outils nécessaires.....	2
Matériels de montage nécessaires.....	2
Équipements de protection nécessaires.....	2
Préparer l'ouverture dans le mur.....	3
Fournitures.....	4
Fournitures pour la maçonnerie.....	4
Fournitures pour ossatures métalliques.....	4
Vue d'ensemble des éléments.....	5

Montage

Assemblage des profilés de dormant.....	6
Montage dans la maçonnerie.....	9
Montage dans l'ossature métallique.....	14



Outillage nécessaire



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



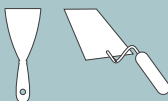
T8



T9



T10



T11

T1 : Clé Allen, taille+ 5 mm

T2 : Visseuse-dévisseuse sans fil

T3 : Embout cruciforme, PH2

T4 : Perceuse

T5 : Foret pour métaux, Ø 2 mm

T6 : Foret à béton, Ø 6 mm

T7 : Mètre pliant/mètre ruban

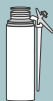
T8 : Niveau à bulle (60 cm et 180 cm)

T9 : Cales et plaquettes en plastique, différentes épaisseurs

T10 : Cutter, ciseaux à ongle

T11 : Taloches ou truelles, différents modèles

Matériels de montage nécessaires



M1



M2



M3

M1 : Mousse de montage bi-composants adaptée à l'application

M2 : Profils d'angle pour enduit ou placoplâtre, en fonction de l'application

M3 : Bandes à joints pour placoplâtre

Équipements de protection nécessaires



S1



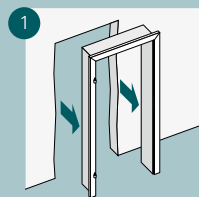
S2

S1 : Gants

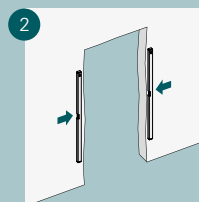
S2 : Feutre de protection de sol, en cas de pose sur sols finis

Préparer l'ouverture dans le mur

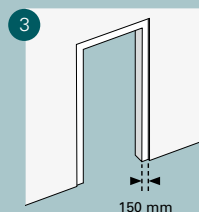
Maçonnerie



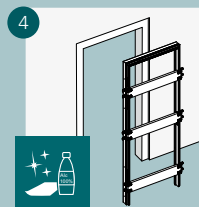
Retirez le dormant usagé de l'ouverture dans le mur.



Retirez la mousse de polyuréthane usagée. Si l'ouverture dans le mur n'est pas assez large, agrandissez-la avec précaution dans la maçonnerie.

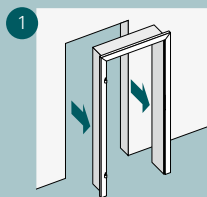


Retirer l'enduit ancien sur une largeur de 15 cm autour de l'ouverture dans le mur. Cela facilite la réalisation des raccords d'enduit après le montage du dormant.

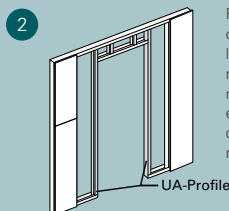


Avant le montage du dormant : assurez-vous que les profilés de dormant et l'ouverture dans le mur sont bien exempts de poussières et de graisse, afin que la mousse de montage adhère correctement par la suite.

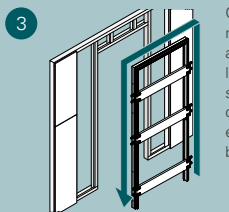
Ossature métallique pour cloisons intérieures



Retirez le dormant usagé de l'ouverture dans la cloison.



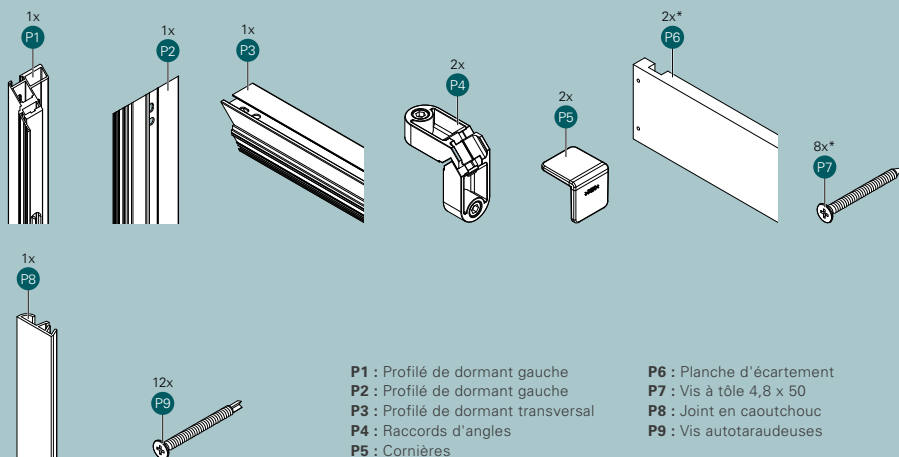
Retirez les panneaux de plâco-plâtre anciens autour de l'ouverture dans la cloison. Assurez-vous que les deux montants métalliques auxquels le dormant est fixé sont bien des profilés UA de 2 mm. Si ce n'est pas le cas, remplacez-les.



Option : pour minimiser la transmission des bruits, vous pouvez appliquer une bande de joint sur les profilés du côté de l'embrasure. Veillez à agrandir l'ouverture dans la paroi sur tout le pourtour en fonction de l'épaisseur de la bande de joint utilisée.



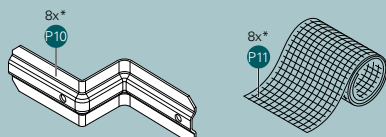
Fournitures



- P1** : Profilé de dormant gauche
P2 : Profilé de dormant gauche
P3 : Profilé de dormant transversal
P4 : Raccords d'angles
P5 : Cornières

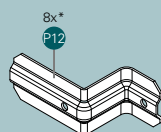
- P6** : Plaque d'écartement
P7 : Vis à tête 4,8 x 50
P8 : Joint en caoutchouc
P9 : Vis autotaraudeuses

Fournitures pour maçonnerie



- P10** : Cornière de butée pour application d'une couche d'enduit de 15 mm
P11 : Toile de renfort

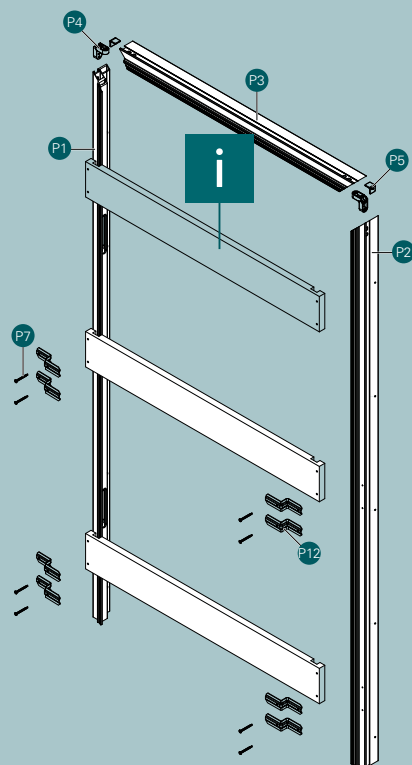
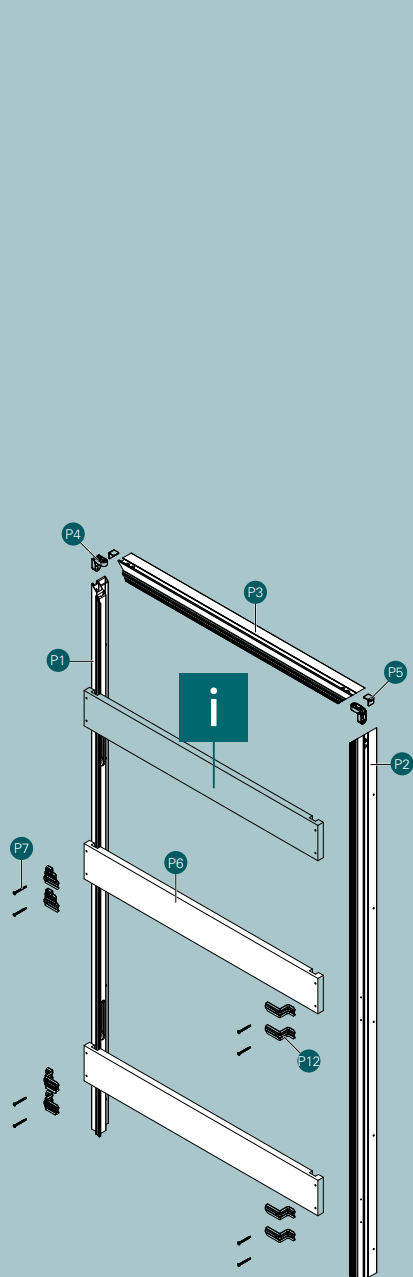
Fournitures pour ossatures métalliques



- P12** : Cornière de butée pour pose de deux couches de placoplâtre (2 x 12,5 mm)

* Le nombre dépend de la hauteur de montage respective du dormant et varie en fonction de la taille.

Vue d'ensemble des éléments

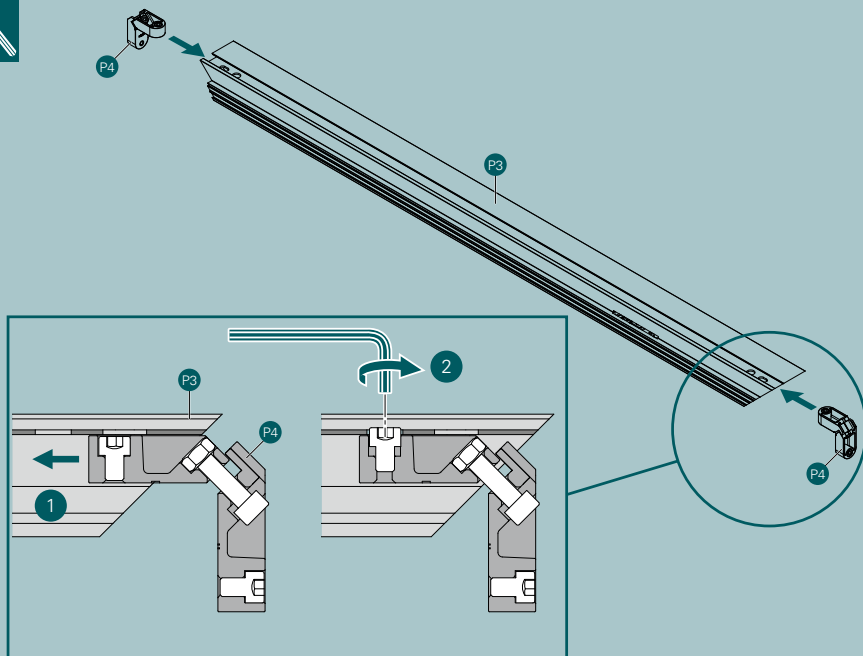


Dormant à enduire Vidar avec éléments pour maçonnerie

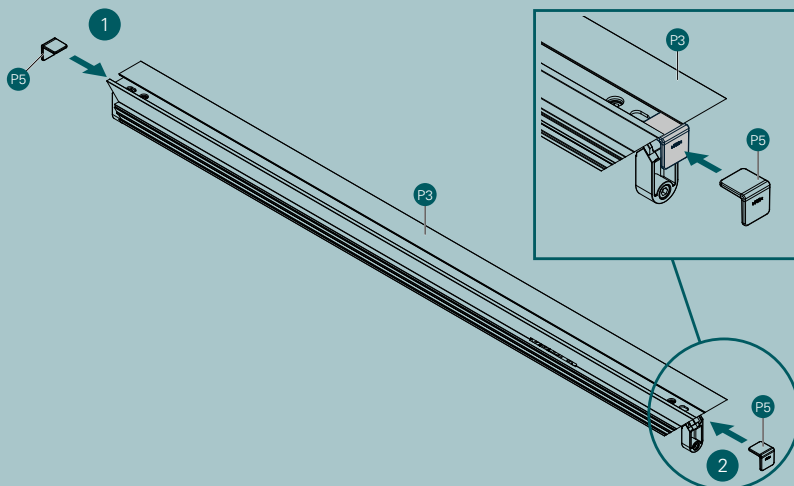
Les vantaux de porte d'une hauteur jusqu'à 2235 mm ne sont pas équipés de la planche d'écartement supérieure, ni du troisième fraisage de paumelle.

Dormant à enduire Vidar avec éléments pour ossature métallique

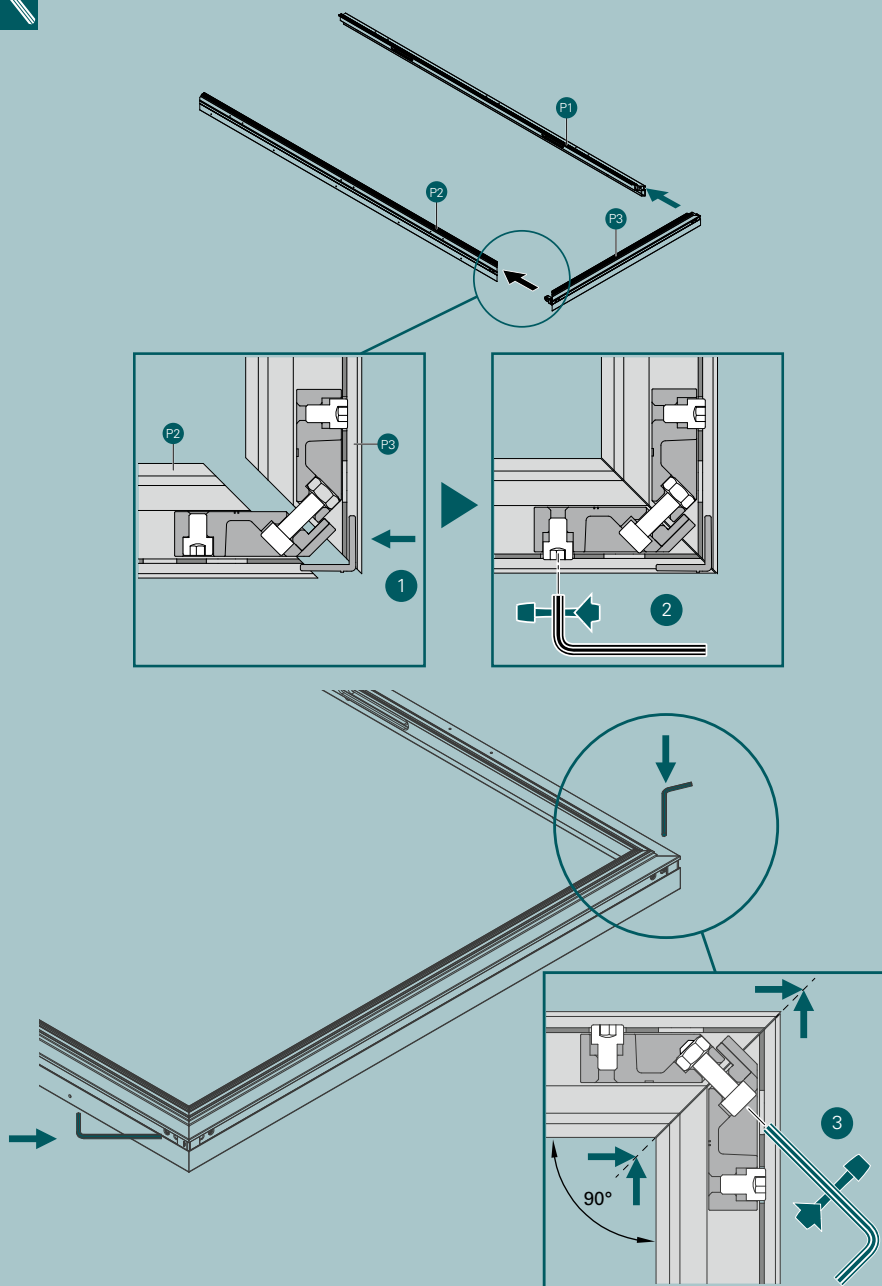
2 Inserire i raccordi angolari nel profilo trasversale



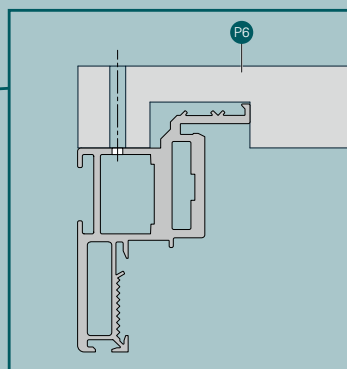
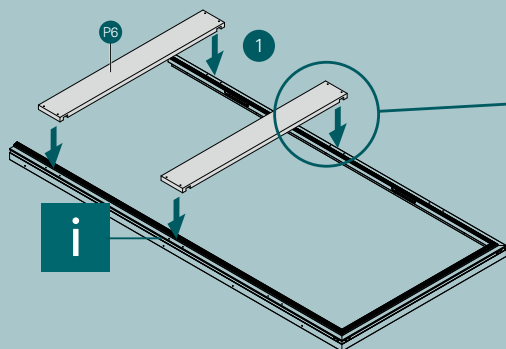
3 Inserire l'angolare nel profilo trasversale



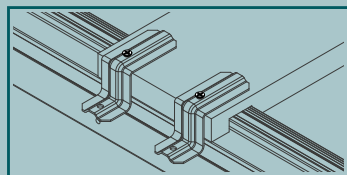
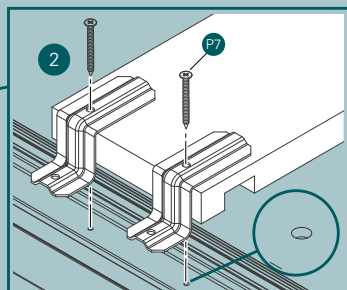
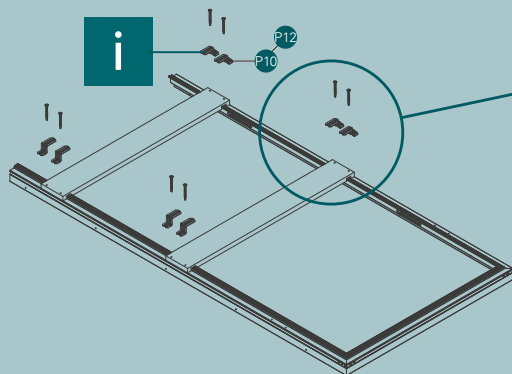
4 Assembler le profilé transversal aux profilés de dormant verticaux



5 Visser les planches d'écartement



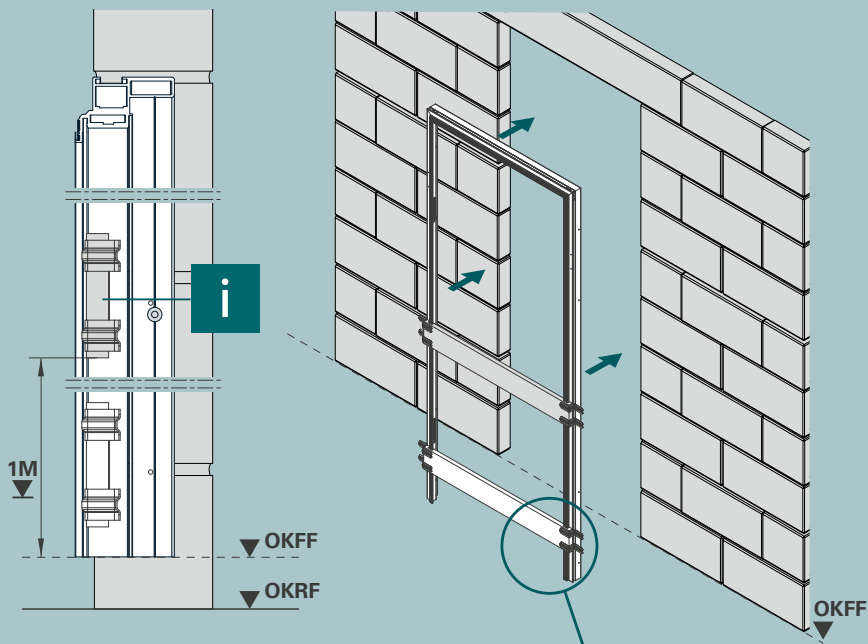
Contrôlez la largeur de passage en trois points : la cote doit être respectée en haut, en bas et au milieu.



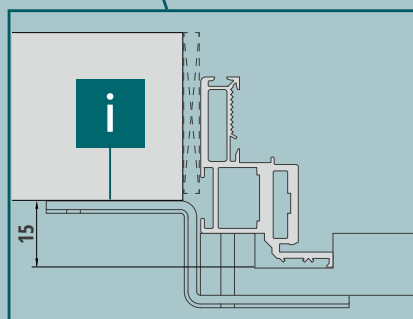
Adaptez les cornières de butée au type de mur (maçonnerie : P12 ou ossature métallique : P10).

Le montage du dormant dans une ossature métallique est décrit à partir de la page 14.

6 Placer le dormant dans l'ouverture du mur



Le bord inférieur de la deuxième planche d'écartement correspond au trait de niveau à 1 m. Ce repère permet de déterminer à tout instant la hauteur de montage.



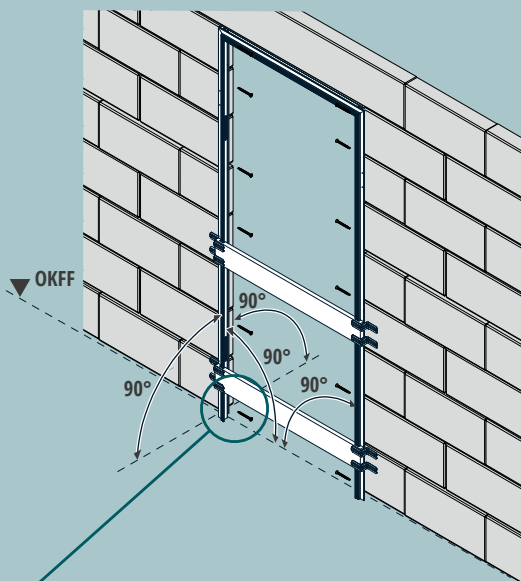
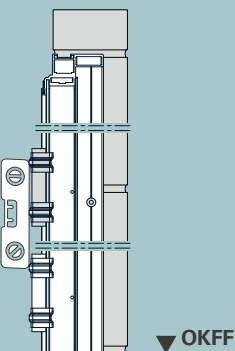
Pour les épaisseurs d'enduit supérieures à 15 mm, les cornières de butée peuvent être calées par le dessous.

OKFF : Bord supérieur du sol fini
OKRF : Bord supérieur du sol brut

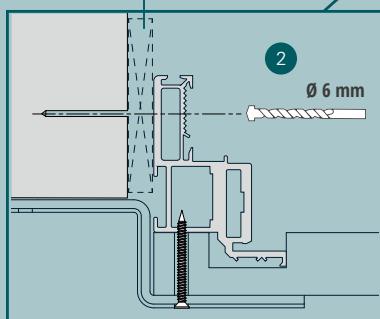
7 Aligner et fixer le dormant



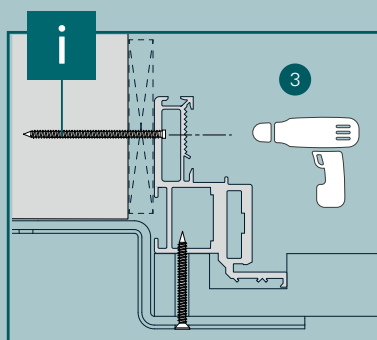
1



i

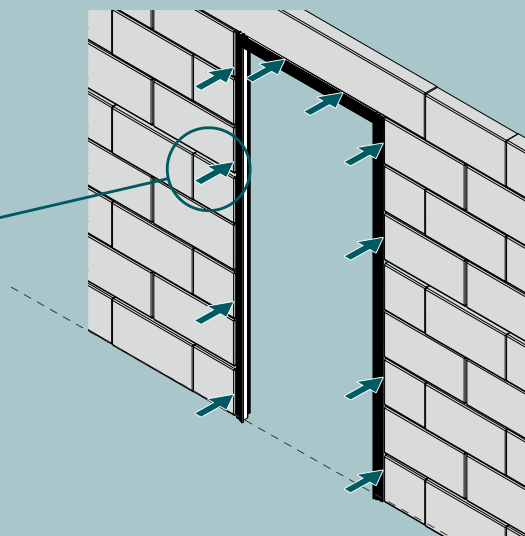
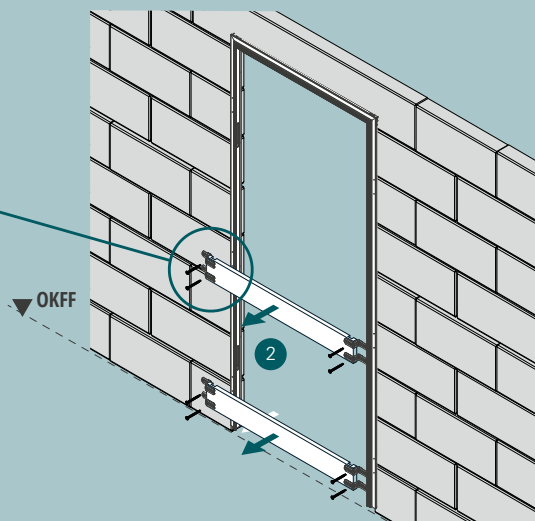
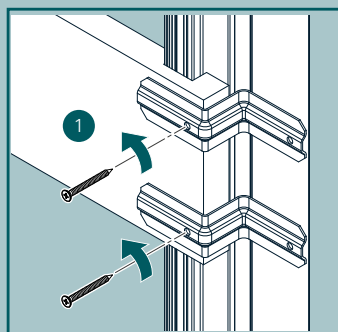


i

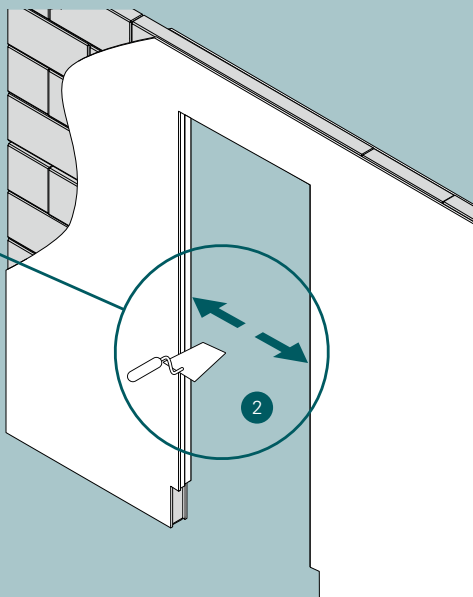
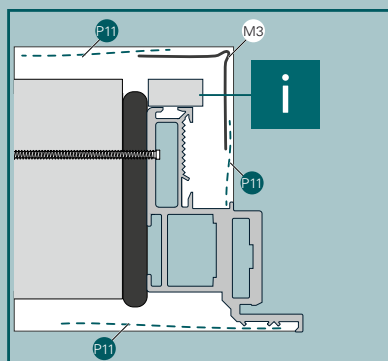
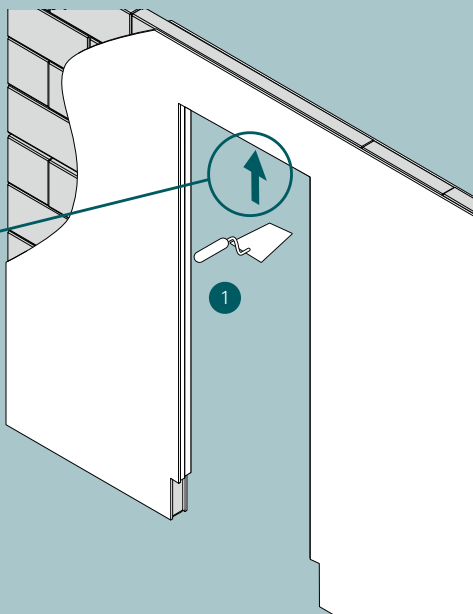
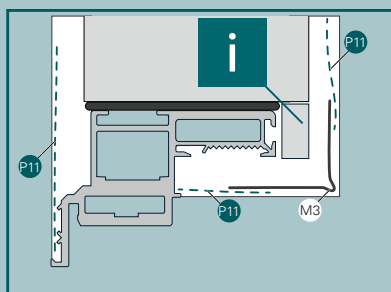


Avant le vissage, il convient de caler les points de fixation de sorte qu'ils résistent à la pression !

Remarque : si possible, utiliser des vis pour fenêtres. Reportez-vous à cet effet aux consignes de mise en oeuvre du fabricant respectif. Les matériels de fixation doivent toujours convenir à la maçonnerie !



10 Poser l'enduit autour du dormant

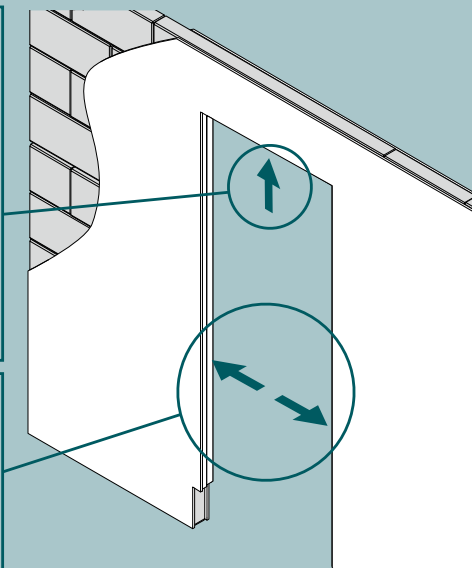
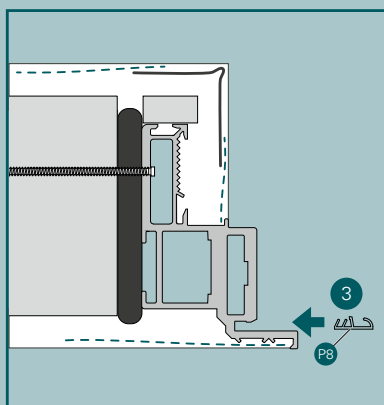
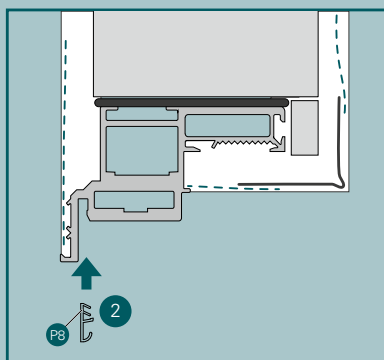
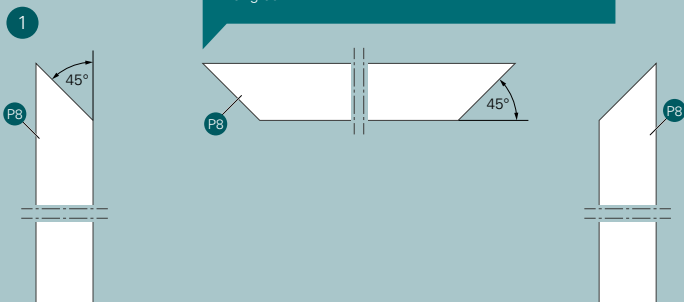


Afin que la couche d'enduit ait une épaisseur homogène, certaines zones peuvent être comblées avec des bandes de panneaux à enduire.

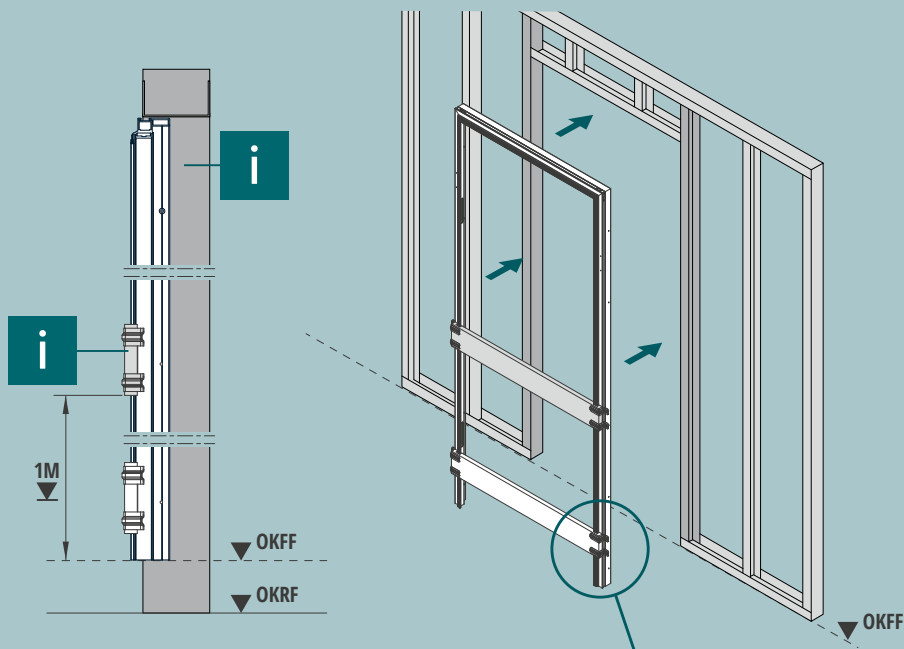
11 Mise en place du joint de porte



Astuce : afin que les joints en caoutchouc s'insèrent parfaitement dans le dormant, utiliser si possible des ciseaux à onglet pour les coupes en onglet.

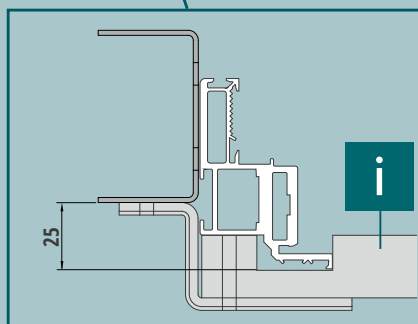


6 Montage dans l'ossature métallique



Pour retenir le poids du vantail de porte, l'ouverture de porte doit être réalisée avec deux profilés UA verticaux de 2 mm.

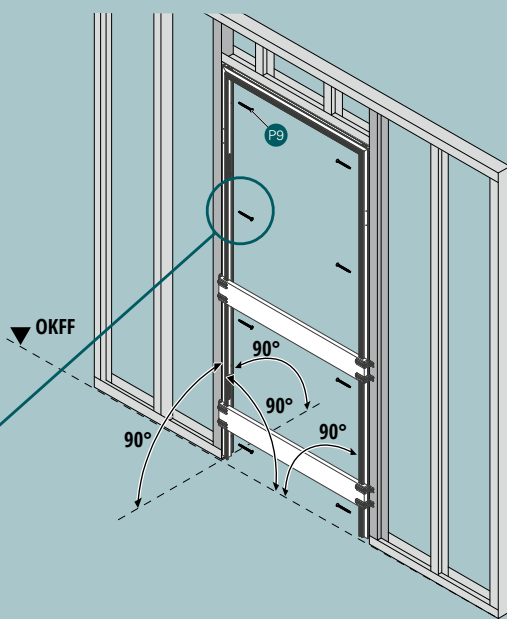
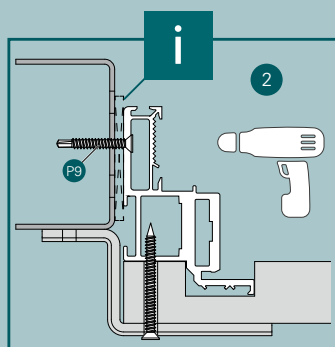
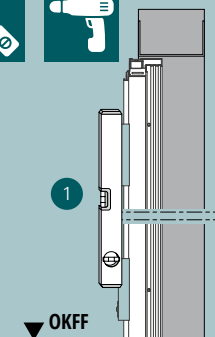
Le bord inférieur de la deuxième planche d'écartement correspond au trait de niveau à 1 m. Ce repère permet de déterminer à tout instant la hauteur de montage.



Les cornières de butée sont dimensionnées pour une double pose de panneaux (au total 25 mm).

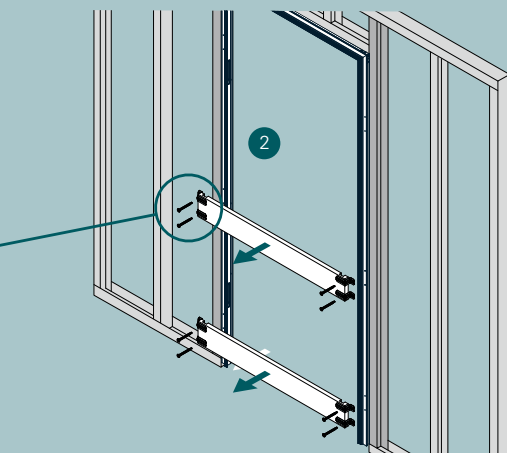
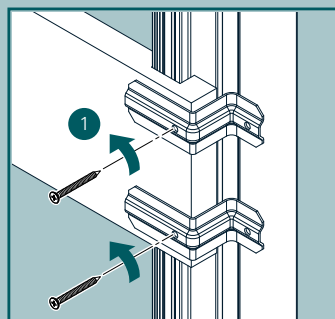
OKFF : Bord supérieur du sol fini
OKRF : Bord supérieur du sol brut

7 Aligner et fixer le dormant



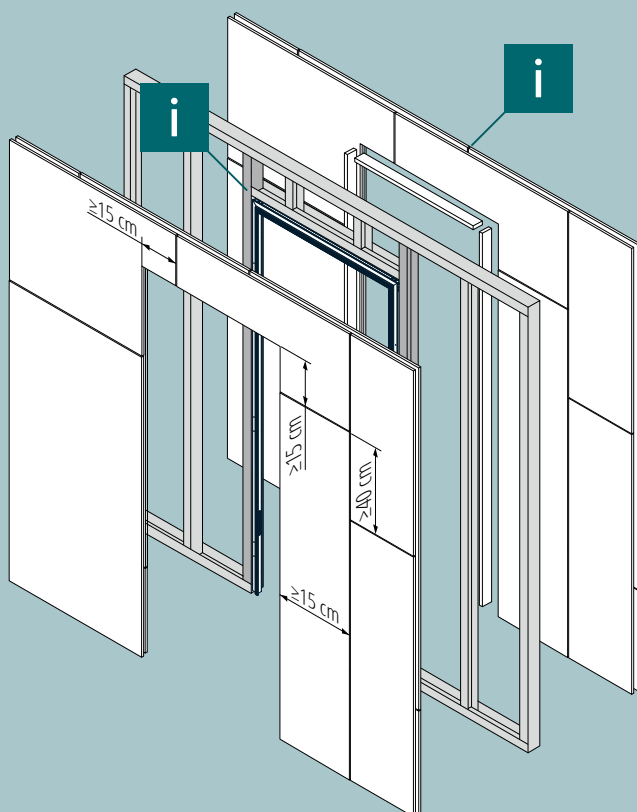
Avant le vissage, les interstices éventuels entre le profilé UA et le dormant doivent être calés au niveau des points de fixation, de sorte à résister à la pression !

8 Retirer les planches d'écartement



9 Fixer les panneaux de placoplâtre

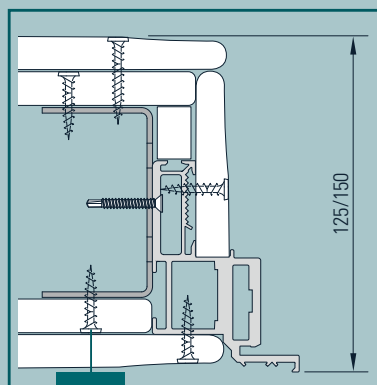
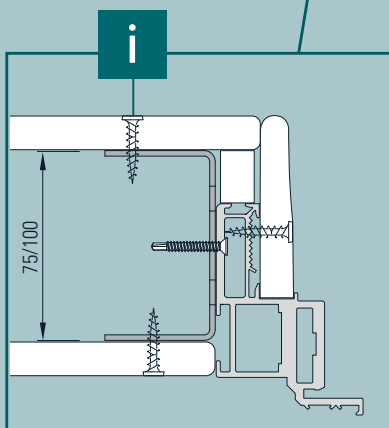
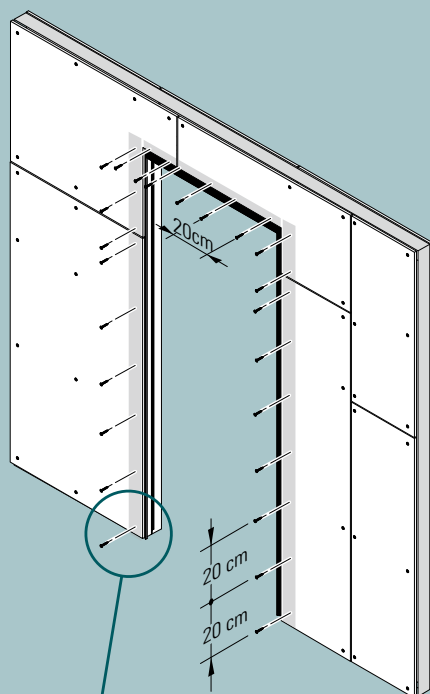
Disposition des raccords de panneaux pour la 1ère et 2ème couche



Au niveau du linteau, les raccords de panneaux de la première et deuxième couche ne doivent pas se terminer sur les profilés UA. Découper les panneaux en angle et respecter les distances indiquées pour les décalages.

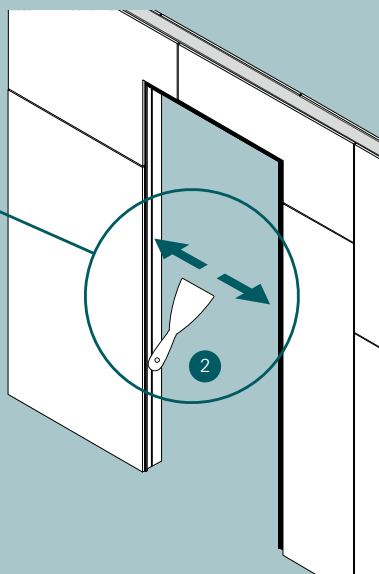
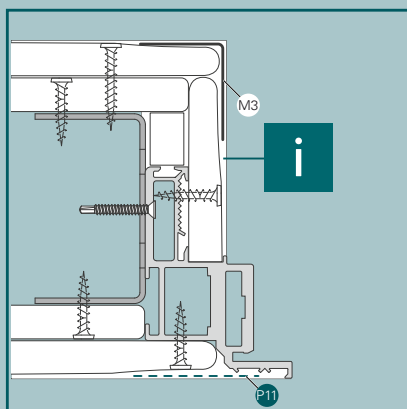
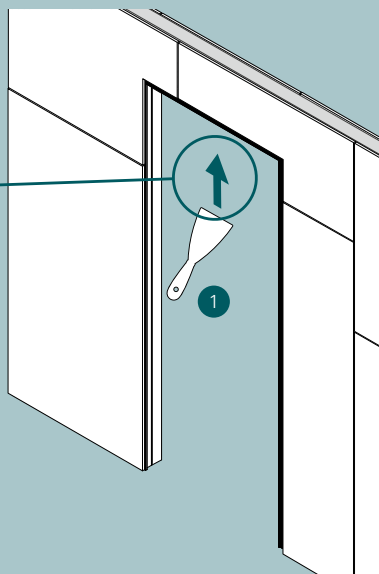
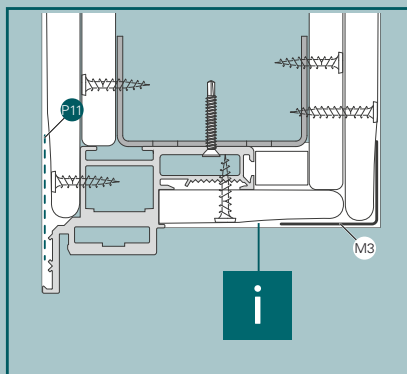
Si possible, ne pas superposer les raccords de panneaux des première et deuxième couche. Pour éviter les fissurations, il convient de décaler les raccords de panneaux de la deuxième couche d'un profilé CW !

Pose des vis



Prépercer les trous de vis dans les profilés UA et de dormant à l'aide d'un foret à métaux de 2 mm !

10 Talocher le dormant

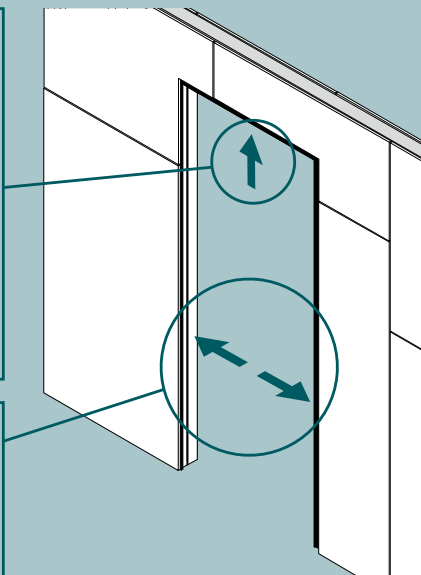
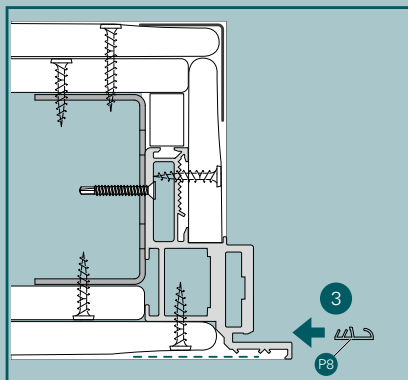
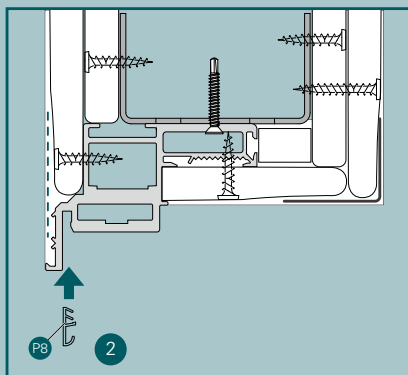
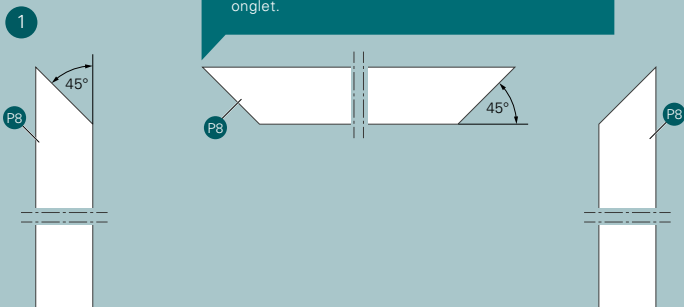


Nous recommandons d'utiliser un enduit renforcé aux fibres de verre !

11 Mise en place du joint de porte



Astuce : afin que les joints en caoutchouc s'insèrent parfaitement dans le dormant, utiliser si possible des ciseaux à onglet pour les coupes en onglet.



i

Dans les bâtiments neufs, l'humidité ambiante élevée peut faire travailler les portes, mêmes spécialement renforcées. Généralement, les déformations se résorbent d'elles-mêmes après une certaine durée de chauffage. Dans le cas d'une réclamation justifiée

- » Documentez immédiatement et intégralement les défauts en y joignant des photos nettes et bien éclairées.
- » Munissez-vous des justificatifs d'achat.
- » Adressez-vous directement à votre revendeur.

La méthode de montage décrite ici a valeur de recommandation et doit être adaptée, le cas échéant, à la situation de montage sur le site. Aucun droit éventuel ne peut être déduit de ces instructions de montage. Les produits mentionnés ici sont des composants fabriqués industriellement, sur la base de spécifications normatives telles que les dimensions et les tolérances.

Fabriqué pour :
HORNBAACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

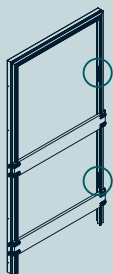
Informations techniques, version 08/2024, applicable à compter de 05/2024

Istruzioni di montaggio Vidar

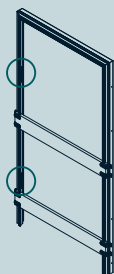


Telaio a filo muro per porte in legno, variante con apertura a spinta

1 Prima del montaggio



Le cerniere sono fissate a sinistra, sul lato in cui la porta viene aperta tirando



Le cerniere sono fissate a destra, sul lato in cui la porta viene aperta tirando

i

» Verificare la completezza della fornitura.

» Prima del montaggio, controllare la completezza di tutti gli elementi, la corretta costruzione (direzione DIN, variante di apertura, spessore della superficie e delle pareti) e la presenza di difetti manifesti.

» Eventuali errori e vizi evidenti possono essere contestati solamente subito dopo la consegna.

» Tutte le dimensioni in millimetri.



Stoccare con un'umidità max. del 60 %



Stoccare a una temperatura ambiente di min. 10 °C



Stoccare in orizzontale e su un fondo piano e pulito



Evitare assolutamente un fondo umido



Non appoggiare pesi elevati sui telai



Non appoggiare alla parete negli edifici nuovi



Non aprire l'imballaggio con un oggetto appuntito



Non stoccare aperto

Indice

Prima del montaggio

Utensili necessari	2
Materiale di montaggio necessario	2
Attrezzatura di protezione necessaria	2
Preparare l'apertura della parete	3
Entità della fornitura	4
Fornitura per la muratura	4
Fornitura per strutture metalliche	4
Panoramica dei componenti	5

Montaggio

Montaggio dei profili del telaio	6
Installazione nella muratura	9
Installazione nella struttura metallica	14



Utensili necessari



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



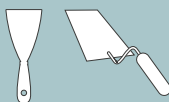
T8



T9



T10



T11

T1: Chiave esagonale, apertura 5 mm

T2: Cacciavite a batteria

T3: Punta a croce, PH2

T4: Trapano

T5: Punta per metallo, Ø 2 mm

T6: Punta per muratura, Ø 6 mm

T7: Metro pieghevole in pollici/a nastro

T8: Livella a bolla d'aria (60 cm e 180 cm)

T9: Cunei di plastica e piastre di plastica di diversi spessori

T10: Cutter, cesoie per tagli obliqui

T11: Spatola o cazzuola per intonaco, vari modelli

Materiale di montaggio necessario



M1



M2



M3

M1: Schiuma di installazione bicomponente autorizzata per l'utilizzo

M2: Profili angolari per intonaco o cartongesso, a seconda dell'applicazione

M3: Nastro sigillante per giunti per cartongesso

Attrezzatura di protezione necessaria



S1



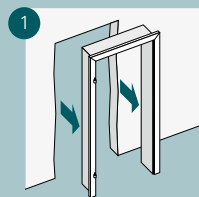
S2

S1: Guanti

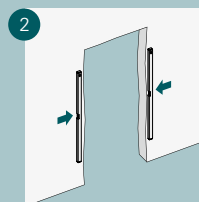
S2: Stuola protettiva per lavori su pavimenti finiti

Preparare l'apertura della parete

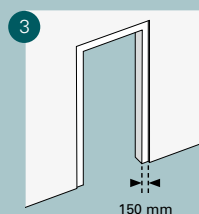
Muratura



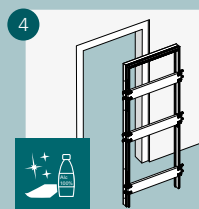
Rimuovere il vecchio telaio dall'apertura della muratura.



Rimuovere la vecchia schiuma da costruzione. Se l'apertura della parete è troppo stretta, scalpellarla con cura la muratura nei punti appropriati.

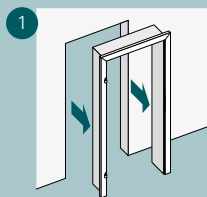


Eliminare il vecchio intonaco intorno all'apertura della parete per una larghezza di 15 cm. Questo facilita l'intonacatura dopo l'installazione del telaio.

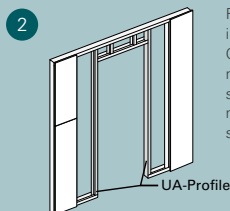


Prima di inserire il telaio: controllare che i profili del telaio e l'apertura della parete siano privi di polvere e grasso, in modo che in seguito la schiuma di montaggio possa aderire bene.

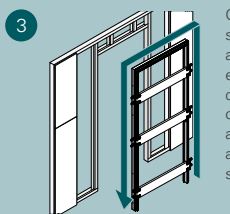
Struttura di supporto per cartongesso



Rimuovere il vecchio telaio dall'apertura della muratura.



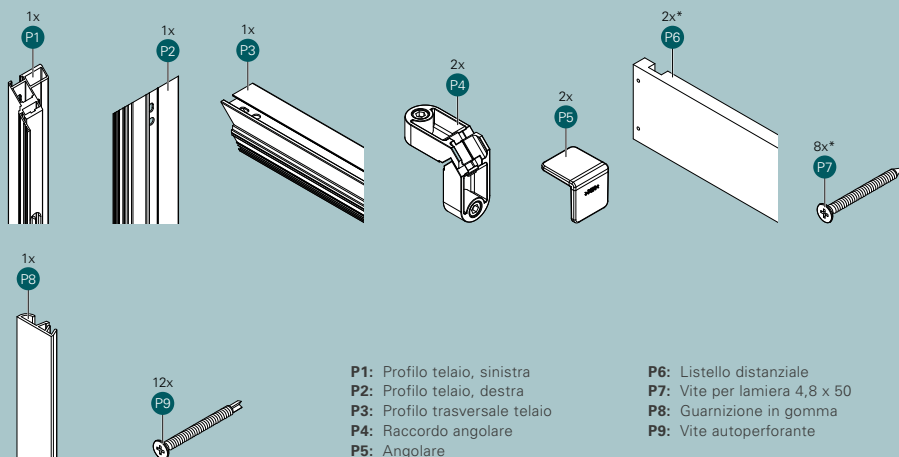
Rimuovere il vecchio cartongesso intorno all'apertura della parete. Controllare che i due supporti metallici a cui è fissato il telaio siano costituiti da profili UA di 2 mm di spessore. Se necessario, sostituirli.



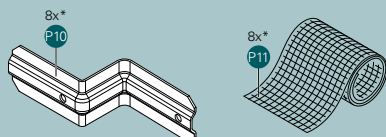
Opzionale: per ridurre la trasmissione del suono, è possibile applicare localmente alla parte esterna della struttura di supporto del nastro sigillante. Assicurarsi che l'apertura della parete sia allargata su tutto il perimetro per adattarsi allo spessore del nastro sigillante utilizzato.



Entità della fornitura

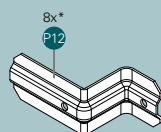


Fornitura per la muratura



P10: Battuta agolare di arresto per applicazione strato di intonaco da 15 mm
P11: Rete di rinforzo

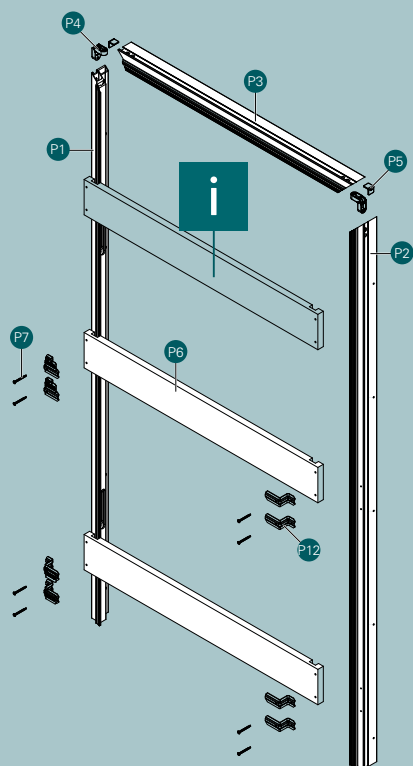
Fornitura per struttura metallica



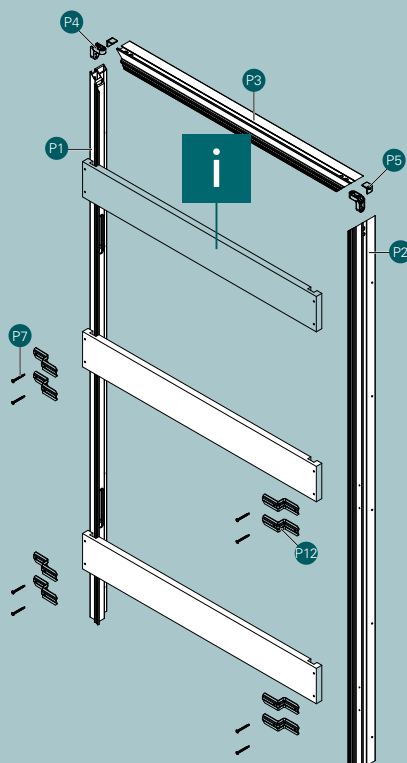
P12: Battuta angolare per pannelli in cartongesso a 2 strati (2 x 12,5 mm)

* Il numero si adatta alla rispettiva altezza di installazione del telaio e varia a seconda delle dimensioni.

Panoramica dei componenti



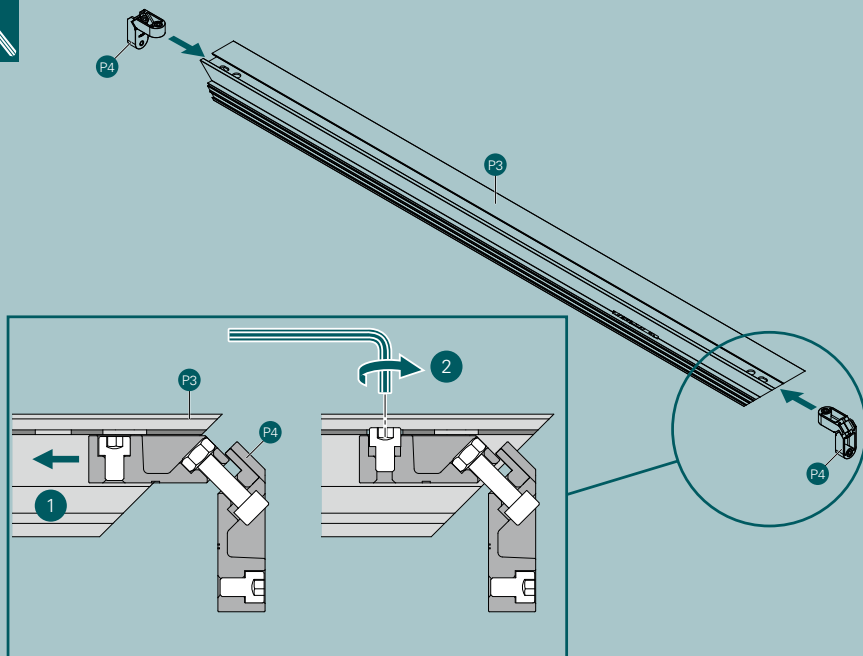
Telaio da stuccare Vidar con componenti per strutture metalliche



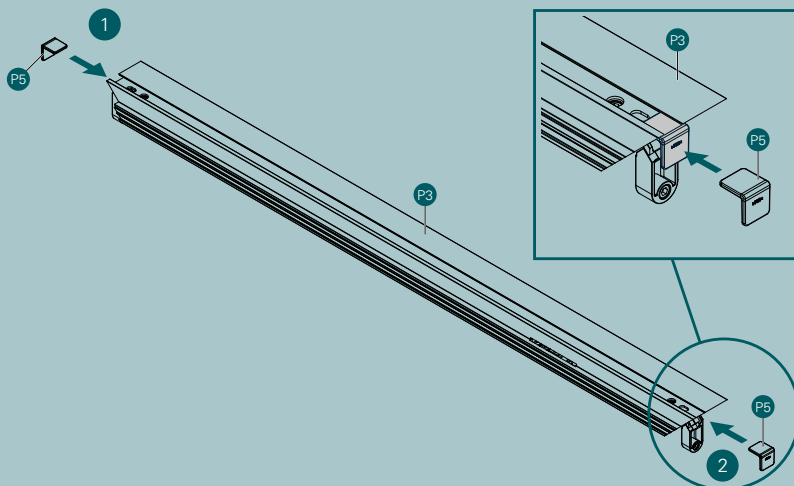
Telaio da stuccare Vidar con componenti per muratura

Per i battenti di altezza fino a 2235 mm, il listello distanziale superiore e l'apertura per la terza cerniera non sono previsti.

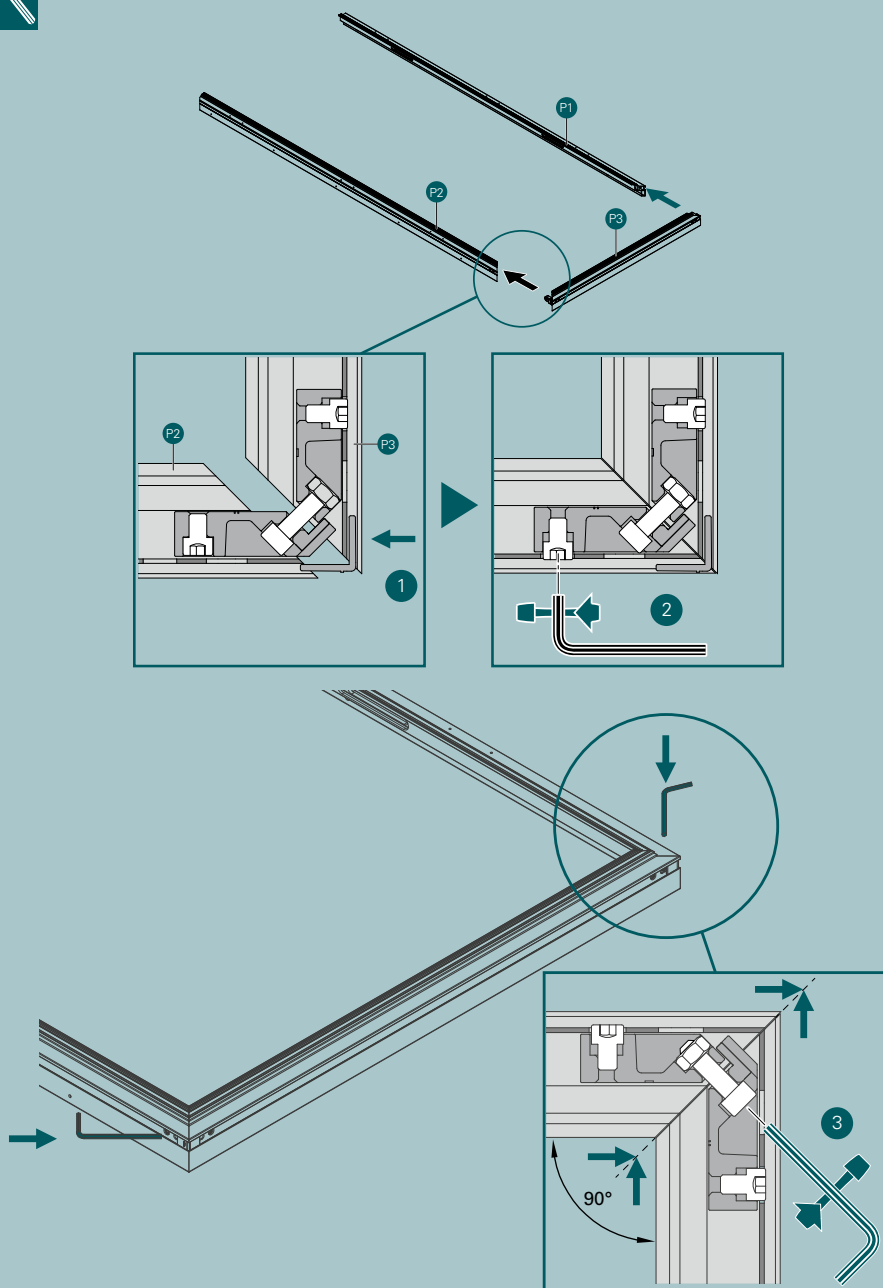
2 Inserire i raccordi angolari nel profilo trasversale



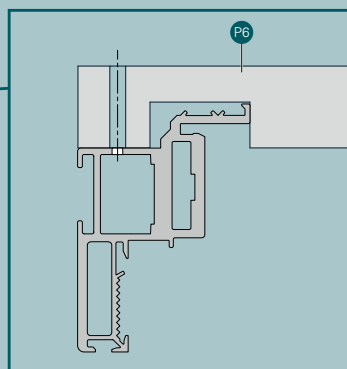
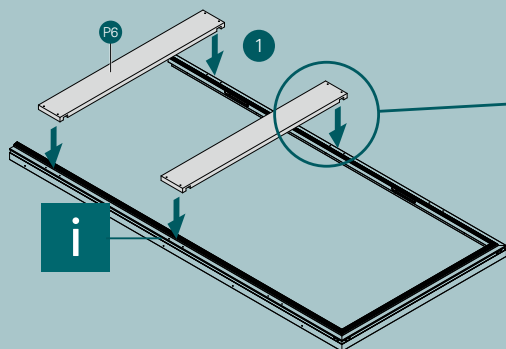
3 Inserire l'angolare nel profilo trasversale



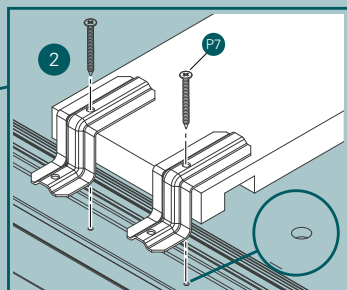
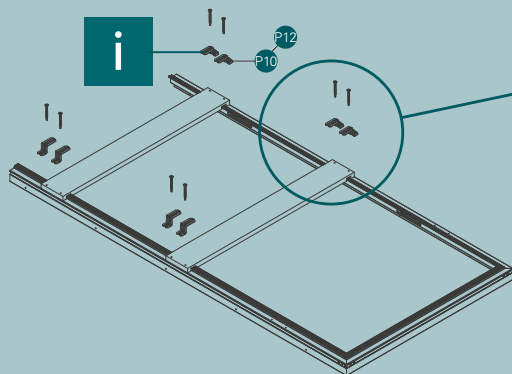
4 Collegare il profilo trasversale con i profili verticali del telaio



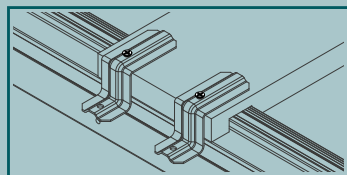
5 Avvitare i listelli distanziali



Controllare la larghezza del passaggio in tre punti: in alto, in basso e al centro per garantire la precisione dimensionale.

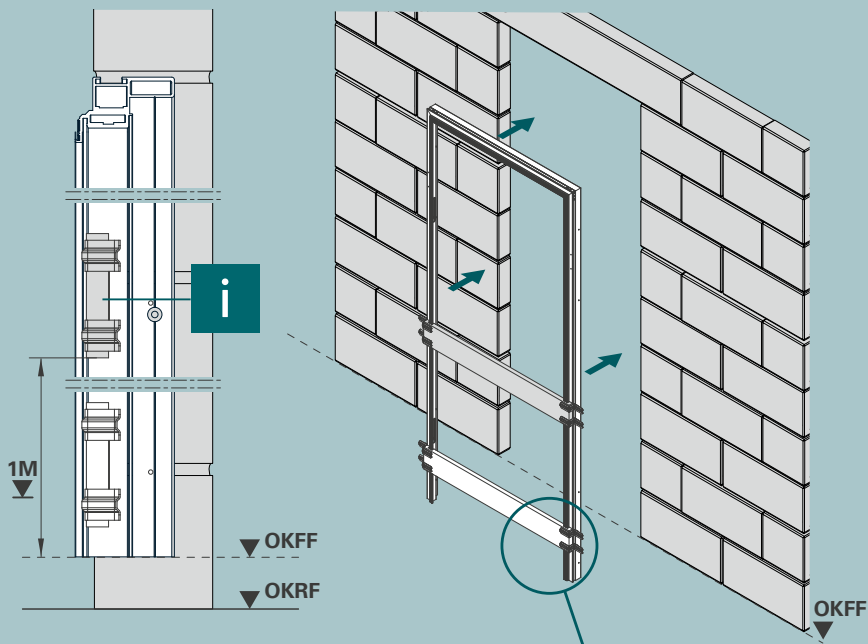


Adattare le battute angolari al tipo di parete (muratura: P12 o struttura metallica: P10).

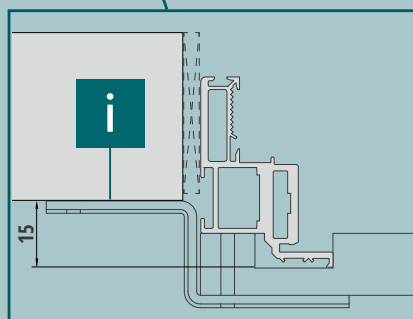


Per l'installazione del telaio in una struttura metallica, vedere a partire da pagina 14.

6 Posizionare il telaio nell'apertura della parete



Il bordo inferiore del secondo pannello distanziale indica la tacca del metro. Questa tacca può essere utilizzata per determinare in qualsiasi momento l'altezza di installazione.



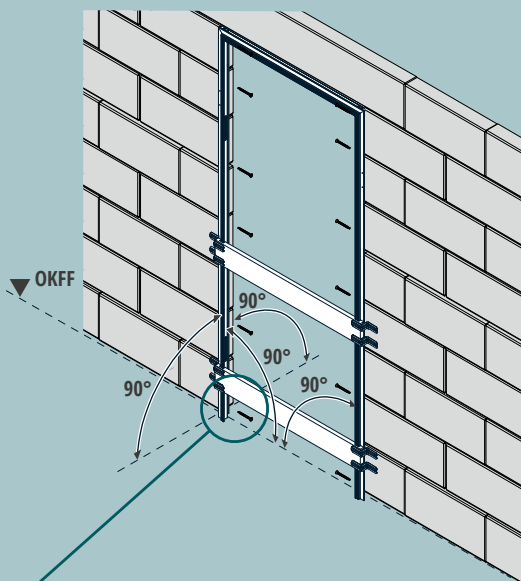
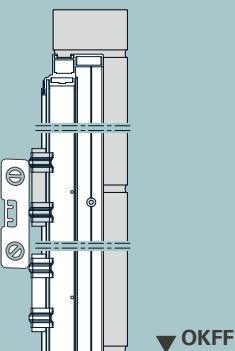
Per intonaci di spessore superiore a 15 mm, è possibile riempire le battute angolari sul retro.

BSPF: Bordo superiore del pavimento finito
BSPF: Bordo superiore del pavimento finito

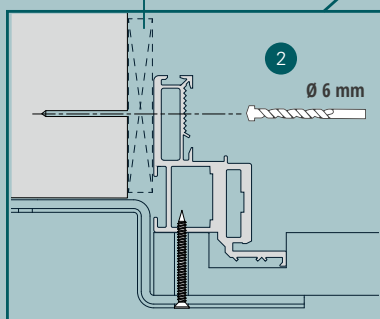
7 Allineare e fissare il telaio



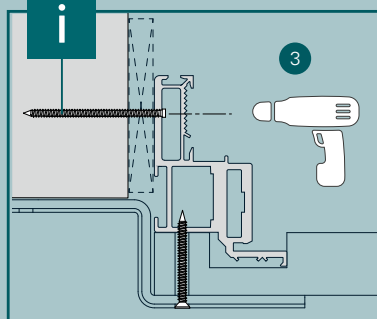
1



i



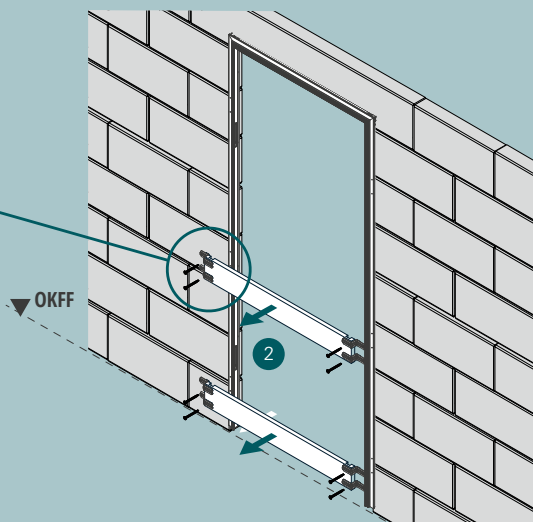
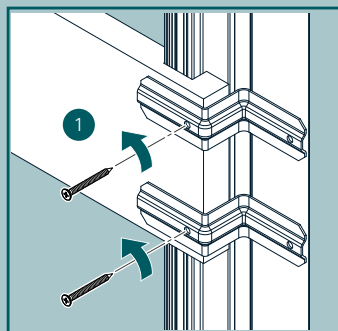
i



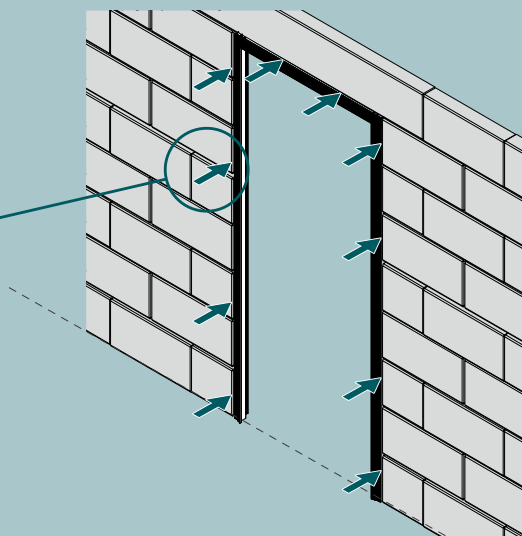
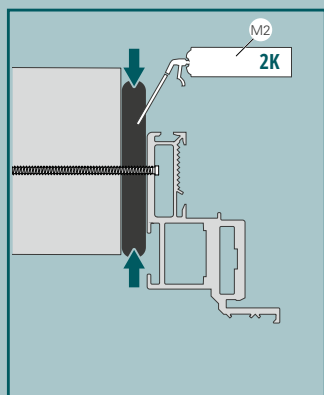
Prima di avvitare, riempire i punti di fissaggio con materiale resistente alla pressione!

Nota:
se possibile, utilizzare viti da costruzione per finestre. Osservare le istruzioni di lavorazione del rispettivo produttore. Il materiale di fissaggio deve sempre essere scelto in base alla muratura!

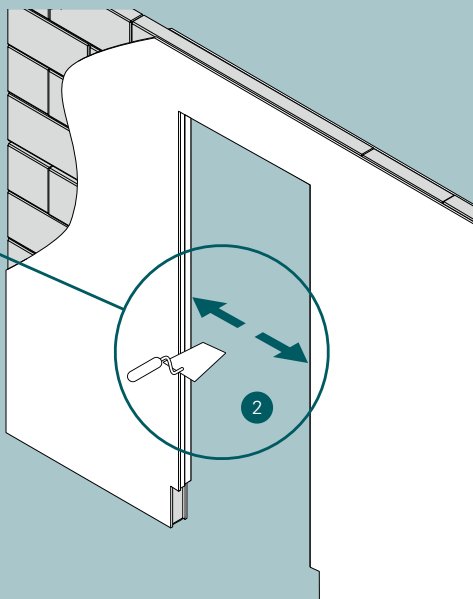
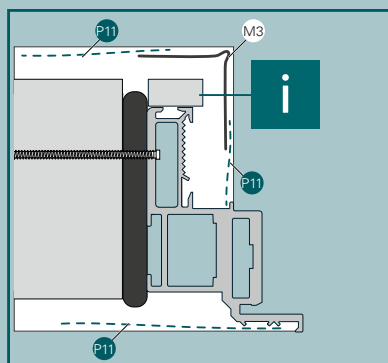
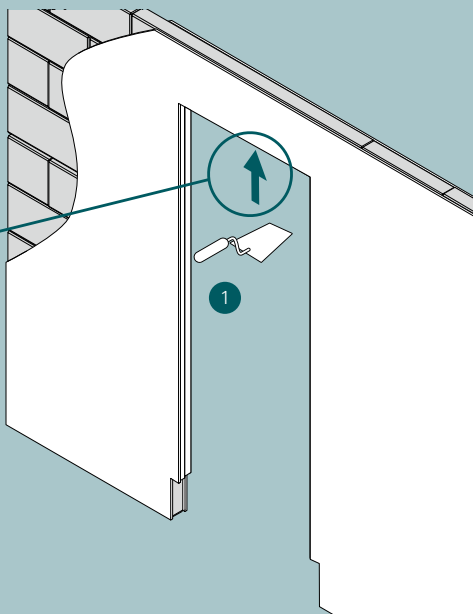
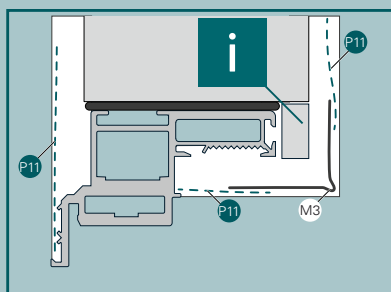
8 Rimuovere i listelli distanziali e coprire la fresatura della piastra di chiusura



9 Schiumare l'intercapedine tra la muratura e il telaio



10 Intonacare il telaio

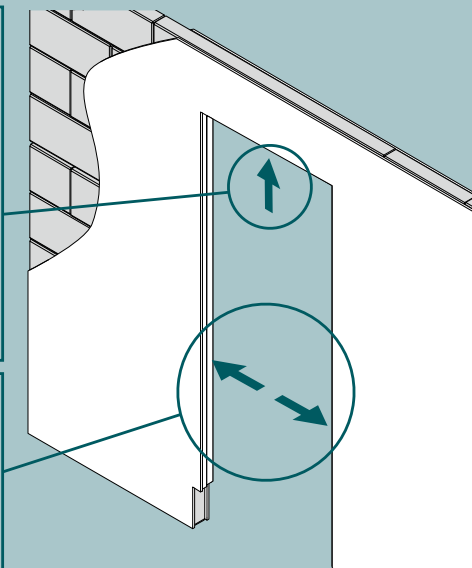
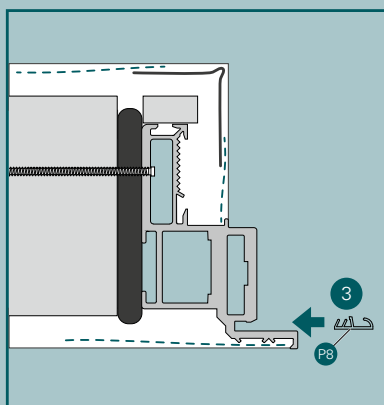
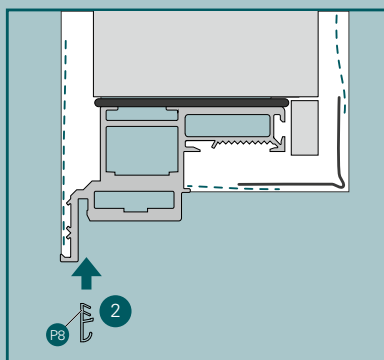
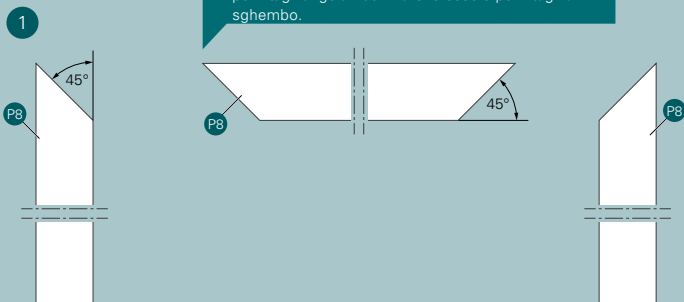


Per garantire che lo strato di intonaco abbia uno spessore uniforme, è possibile riempire singole aree con strisce di pannello portaintonaco.

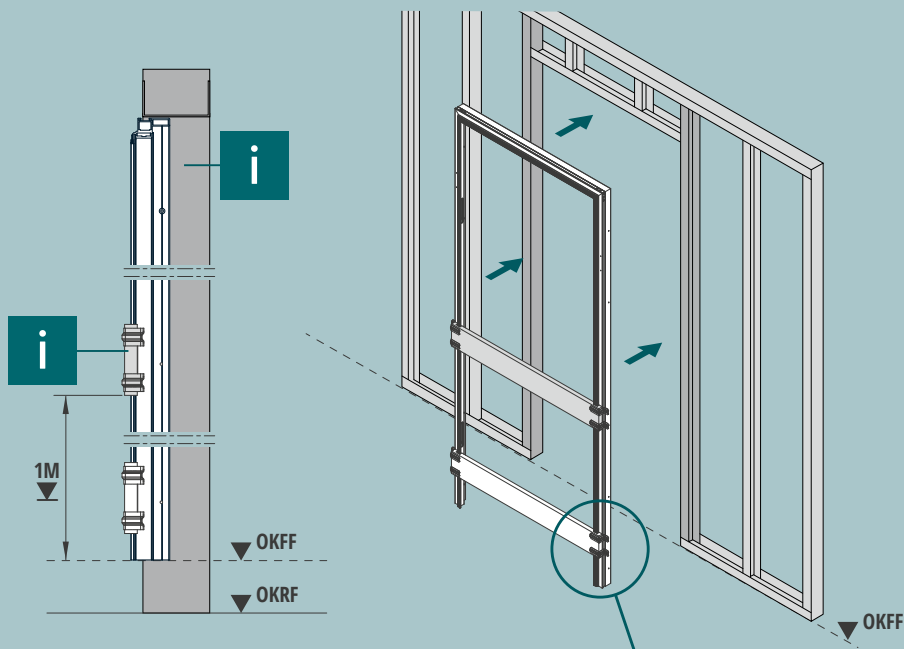
11 Inserire la guarnizione della porta



Nota:
per garantire che le guarnizioni di gomma si inseriscano con precisione nel telaio, se possibile per i tagli angolari utilizzare le cesoie per i tagli a sghembo.

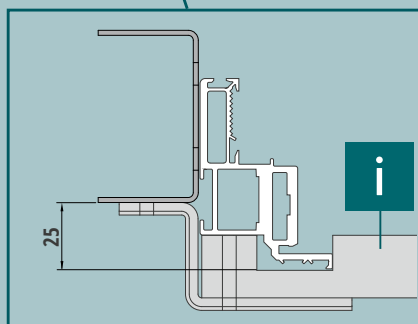


6 Installazione in una struttura metallica



Per sostenere il peso dell'anta, l'apertura della porta deve essere realizzata con due profili verticali UA di 2 mm di spessore.

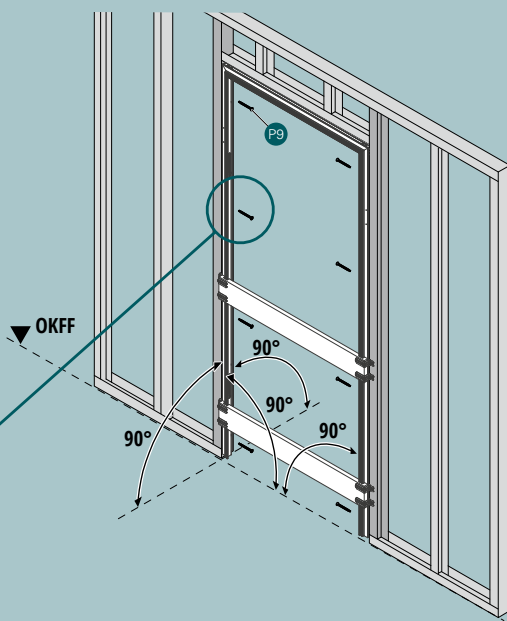
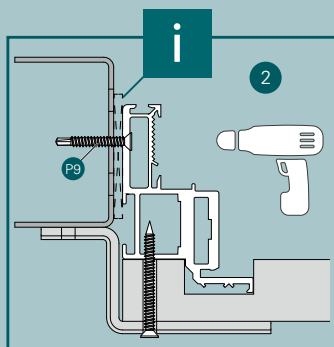
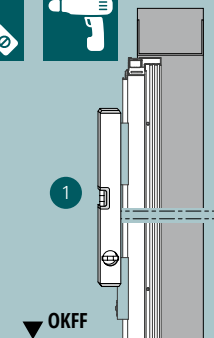
Il bordo inferiore del secondo pannello distanziale indica la tacca del metro. Questa tacca può essere utilizzata per determinare in qualsiasi momento l'altezza di installazione.



Le battute angolari sono progettate per un doppio pannello (25 mm in totale).

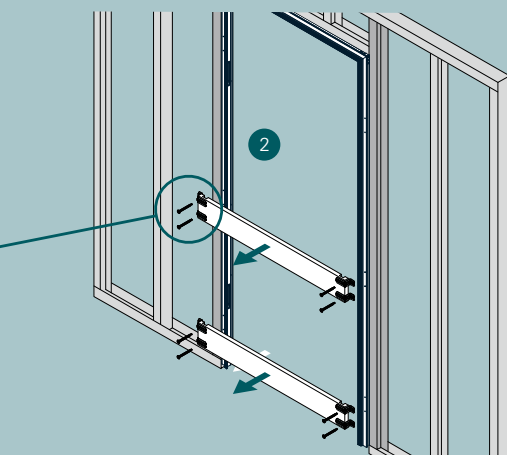
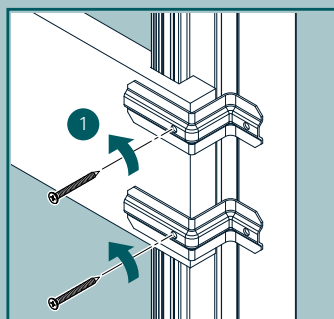
BSPF: Bordo superiore del pavimento finito
BSPF: Bordo superiore del pavimento finito

7 Allineare e fissare il telaio



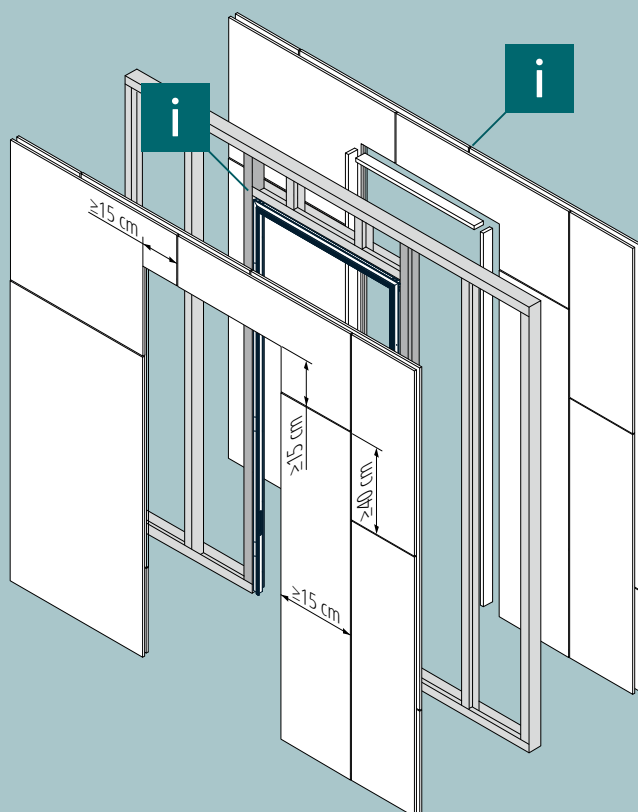
Eventuali spazi vuoti tra il profilo UA e il telaio devono essere riempiti con materiale resistente alla pressione nei punti di fissaggio prima di avvitare!

8 Rimuovere i listelli distanziali e coprire la fresatura della piastra di chiusura



9 Fissaggio dei pannelli in cartongesso

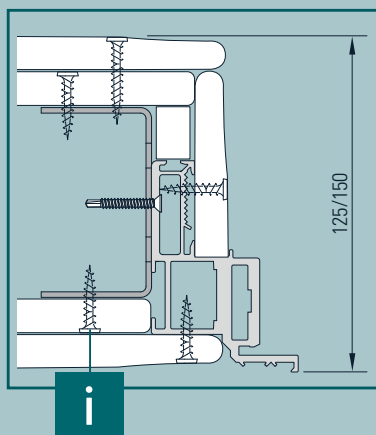
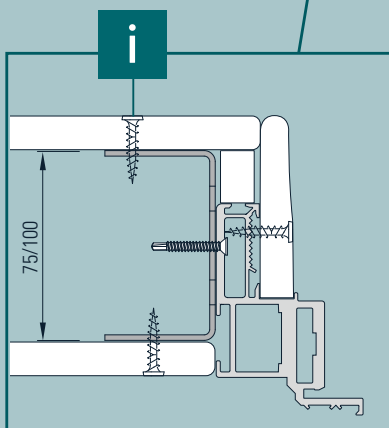
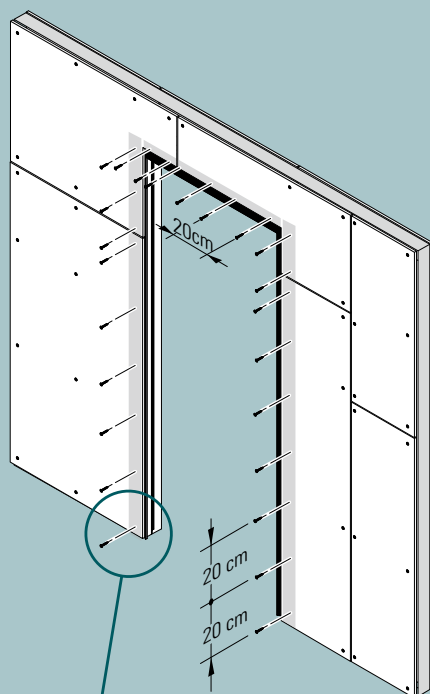
Disposizione dei giunti dei pannelli per il 1° e il 2° strato



I giunti dei pannelli del primo e del secondo strato non devono terminare sui profili UA nella zona dell'architrave. Ritagliare i pannelli agli angoli e rispettare le distanze specificate per la sfalsatura.

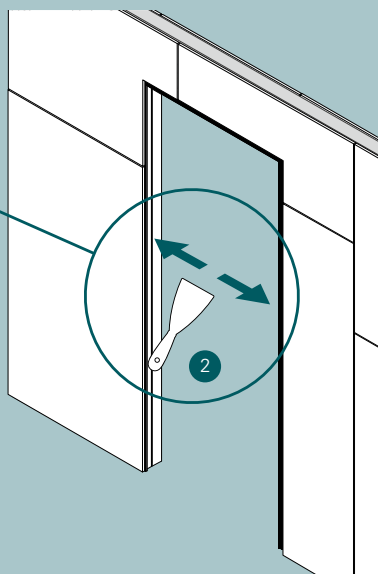
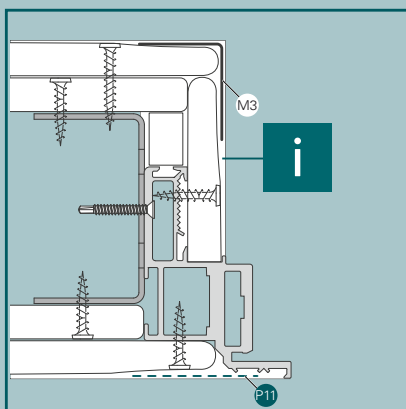
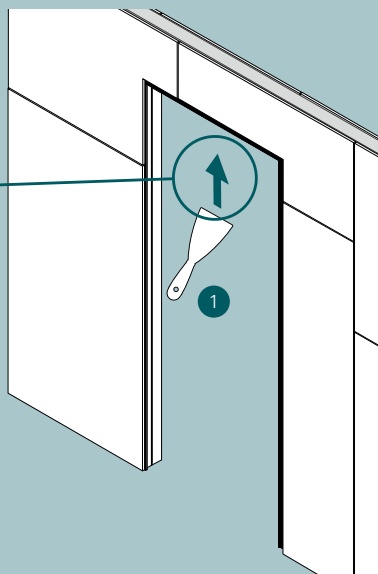
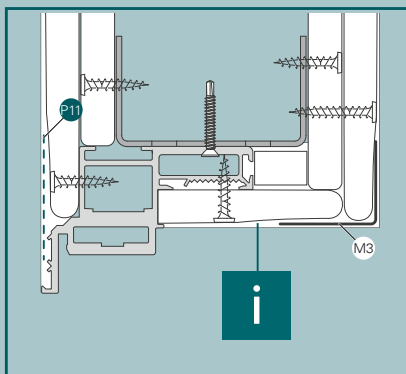
Se possibile, i giunti dei pannelli del primo e del secondo strato non devono essere sovrapposti. Per evitare che si formino fessurazioni, sfalsare i giunti dei pannelli del secondo strato di un profilo CW!

Posizionamento delle viti



Praticare i fori per le viti nei profili UA o nel telaio con un trapano per metallo da 2 mm!

10 Sigillare il telaio

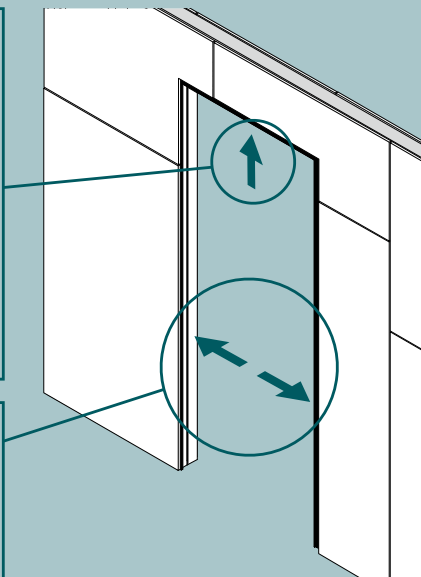
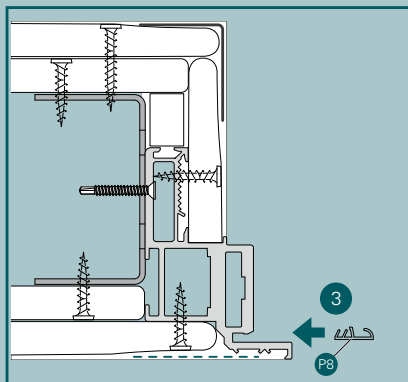
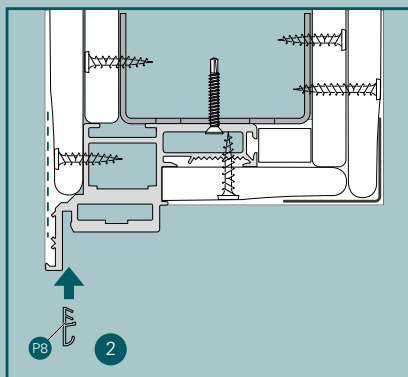
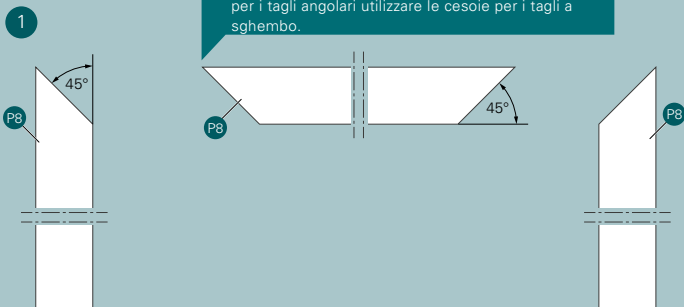


Si raccomanda l'utilizzo di stucco rinforzato con fibra di vetro!

11 Inserire la guarnizione della porta



Nota:
per garantire che le guarnizioni di gomma si inseriscano con precisione nel telaio, se possibile per i tagli angolari utilizzare le cesoie per i tagli a sghembo.



i

Gli edifici di nuova costruzione possono essere soggetti a un livello di umidità superiore che può causare la deformazione anche di porte appositamente rinforzate.

La deformazione di solito scompare dopo un periodo di riscaldamento. In caso di reclamo giustificato

» Documentare subito e in modo completo i difetti con foto ben illuminate e non sfocate.

» Tenere a portata di mano le prove d'acquisto.

» Contattare direttamente il proprio rivenditore.

Il tipo di montaggio descritto in questa sede ha unicamente carattere di raccomandazione e dovrà essere eventualmente adeguato alla situazione di montaggio in loco. Le presenti istruzioni di montaggio non implicano obblighi di tipo giuridico. I componenti qui riportati sono prodotti industrialmente sulla base dei requisiti normativi, come misure e tolleranze.

Manufactured for:
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

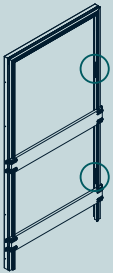
Informazione tecnica, ultimo aggiornamento 08/2024, valida dal 05/2024

Montage-instructies Vidar

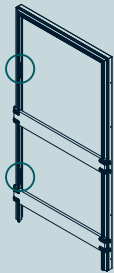


Gelijk met de wand liggend kozijn voor houten deuren, openingsvariant duwen

1 Voorafgaand aan de montage



De scharnieren worden links bevestigd, aan de kant waar de deur door middel van trekken wordt geopend



De scharnieren worden rechts bevestigd, aan de kant waar de deur door middel van trekken wordt geopend

i

» Controleer of uw levering compleet is.

» Controleer voorafgaand aan de montage alle elementen op volledigheid, correcte uitvoering (DIN-richting, openingsvariant, oppervlakte- en wanddikte) en zichtbare gebreken.

» U kunt alleen direct na de levering bezwaar maken vanwege fouten en zichtbare gebreken.

» Alle afmetingen in millimeters.



Bij max. 60 %
luchtvochtigheid
bewaren



Bij min. 10 °C
kamertemperatuur
bewaren



Op een plat en
schoon oppervlak
liggend bewaren



Zorg ervoor dat u
vochtige oppervlak-
ken
vermijdt



Plaats geen zware
gewichten op de
kozijnen



In een nieuw ge-
bouw niet tegen de
muur laten leunen



Open de verpakking
niet met scherpe
voorwerpen



Niet geopend
bewaren

Inhoudsopgave

Voorafgaand aan de montage

Benodigd gereedschap	2
Benodigd montage materiaal	2
Benodigde beschermingsuitrusting	2
Muuropening voorbereiden	3
Leveringsinhoud	4
Leveringsinhoud voor metselwerk	4
Leveringsinhoud voor metalen wandframe	4
Componentenoverzicht	5

Montage

Monteren van de kozijnprofielen	6
Inbouw in het metselwerk	9
Inbouw in het metalen wandframe	14



Benodigd gereedschap



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



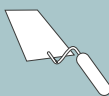
T8



T9



T10



T11

T1: Inbussleutel, SW 5 mm

T2: Accu-schroefboor

T3: Kruis-bit, PH2

T4: Boormachine

T5: Metaalboor, Ø 2 mm

T6: Steenboor, Ø 6 mm

T7: Duimstok / meetlint

T8: Waterpas (60 cm en 180 cm)

T9: Kunststof wiggen en kunststof plaatjes, diverse diktes

T10: Snijmes, verstekschaar

T11: Spatels of pleistertroffels, diverse uitvoeringen

Benodigd montage materiaal



M1



M2



M3

M1: 2-componenten montageschuim toegestaan voor de toepassing

M2: Hoekprofielen afhankelijk van de toepassing voor pleister of gipsplaat

M3: Voegafdekking voor gipsplaat

Benodigde beschermingsuitrusting



S1



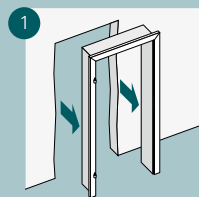
S2

S1: Handschoenen

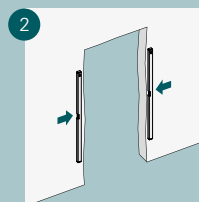
S2: Vloerbeschermingsvlies bij werkzaamheden op afgewerkte vloeren

Muuropening voorbereiden

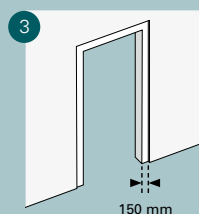
Metselwerk



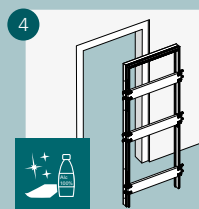
Verwijder het oude kozijn uit de muuropening.



Verwijder oud bouwschuim. Als de muuropening te smal is, moet u het metselwerk voorzichtig op de juiste plaatsen dichtkitten.

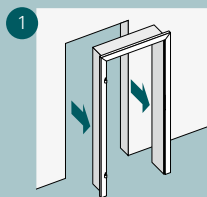


Wrik het oude pleisterwerk rondom de muuropening tot een breedte van 15 cm los. Dit maakt het pleisteren eenvoudiger nadat het kozijn is geïnstalleerd.

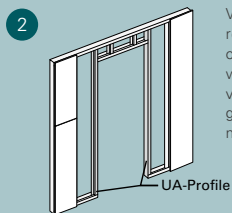


Voordat u het kozijn plaatst: controleer of de kozijnprofielen en de muuropening stof- en vetvrij zijn zodat het montageschuim later goed kan hechten.

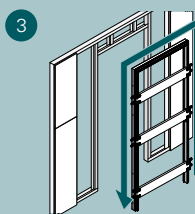
Gipsplaatframe



Verwijder het oude kozijn uit de wandopening.



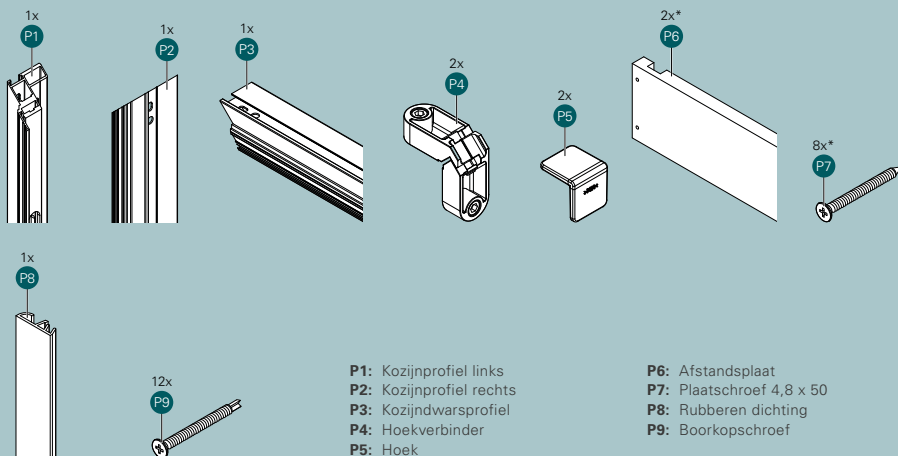
Verwijder de oude gipsplaten rond de muuropening. Controleer of de twee metalen staanders waaraan het kozijn is bevestigd, van 2 mm dikke UA-profielen zijn gemaakt. Vervang deze indien nodig.



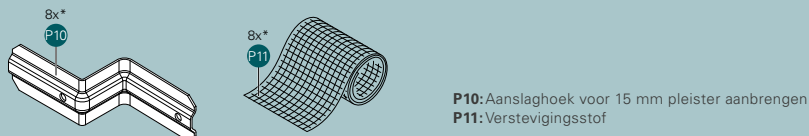
Optioneel: Om de geluidsoverdracht te verminderen, kunt u de voeg van het staanderframe van afdichtingstape voorzien. Zorg ervoor dat de muuropening rondom wordt vergroot, afhankelijk van de dikte van de gebruikte afdichtingstape.



Leveringsinhoud



Leveringsinhoud voor metselwerk

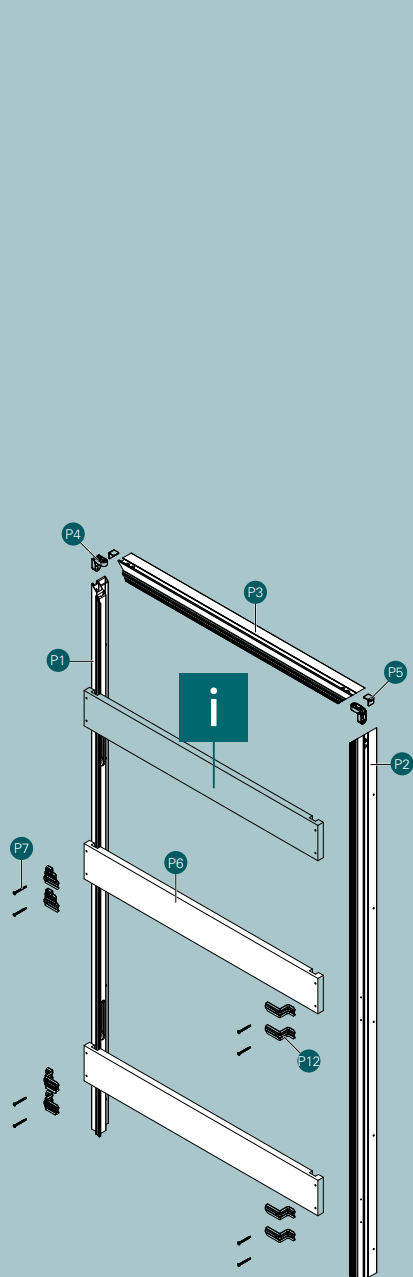


Leveringsinhoud voor metalen wandframe

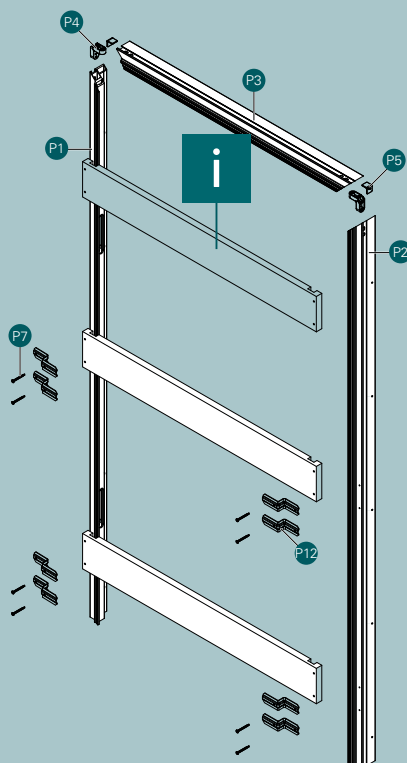


* Het aantal is afgestemd op de betreffende inbouwhoogte van het kozijn en varieert afhankelijk van de maat.

Componentenoverzicht



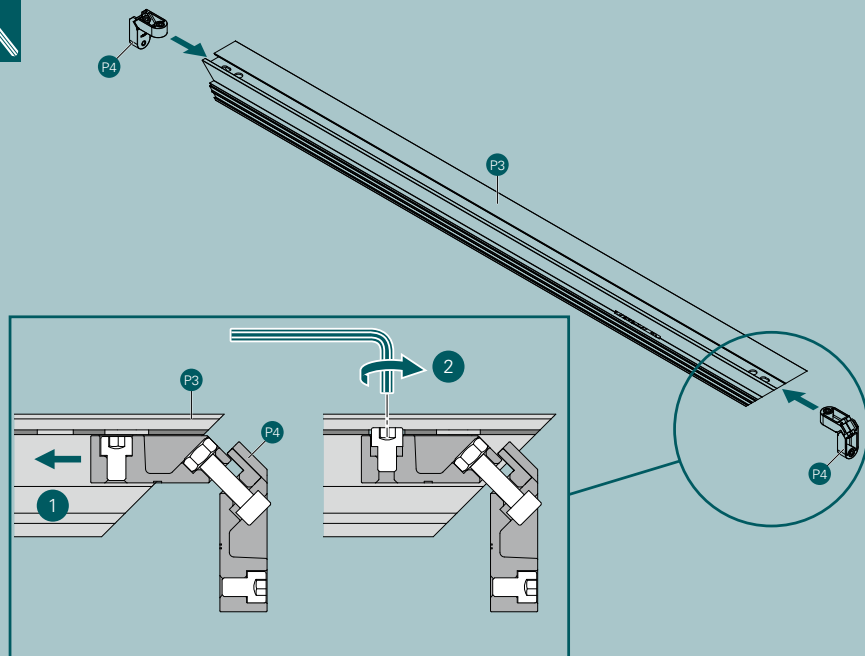
Vidar pleisterkozijn met onderdelen voor metalen wandframe



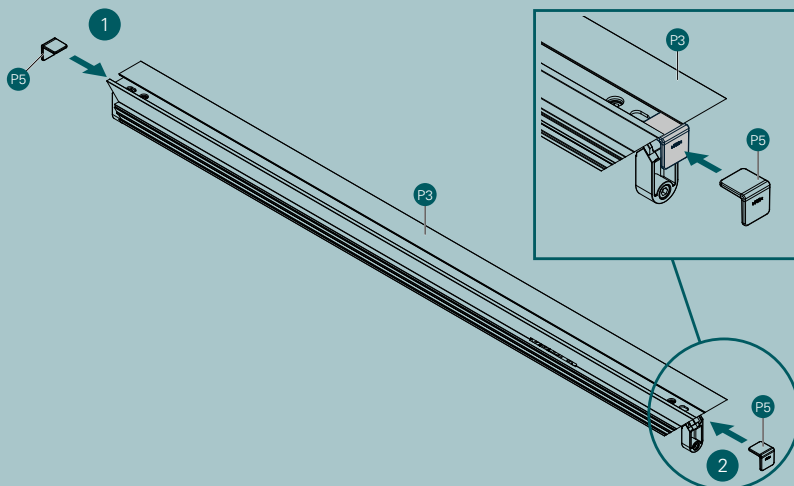
Vidar pleisterkozijn met onderdelen voor metselwerk

Bij een deurbladhoogte tot 2235 mm zijn de bovenste afstandsplaat en de derde scharnierrezing niet nodig.

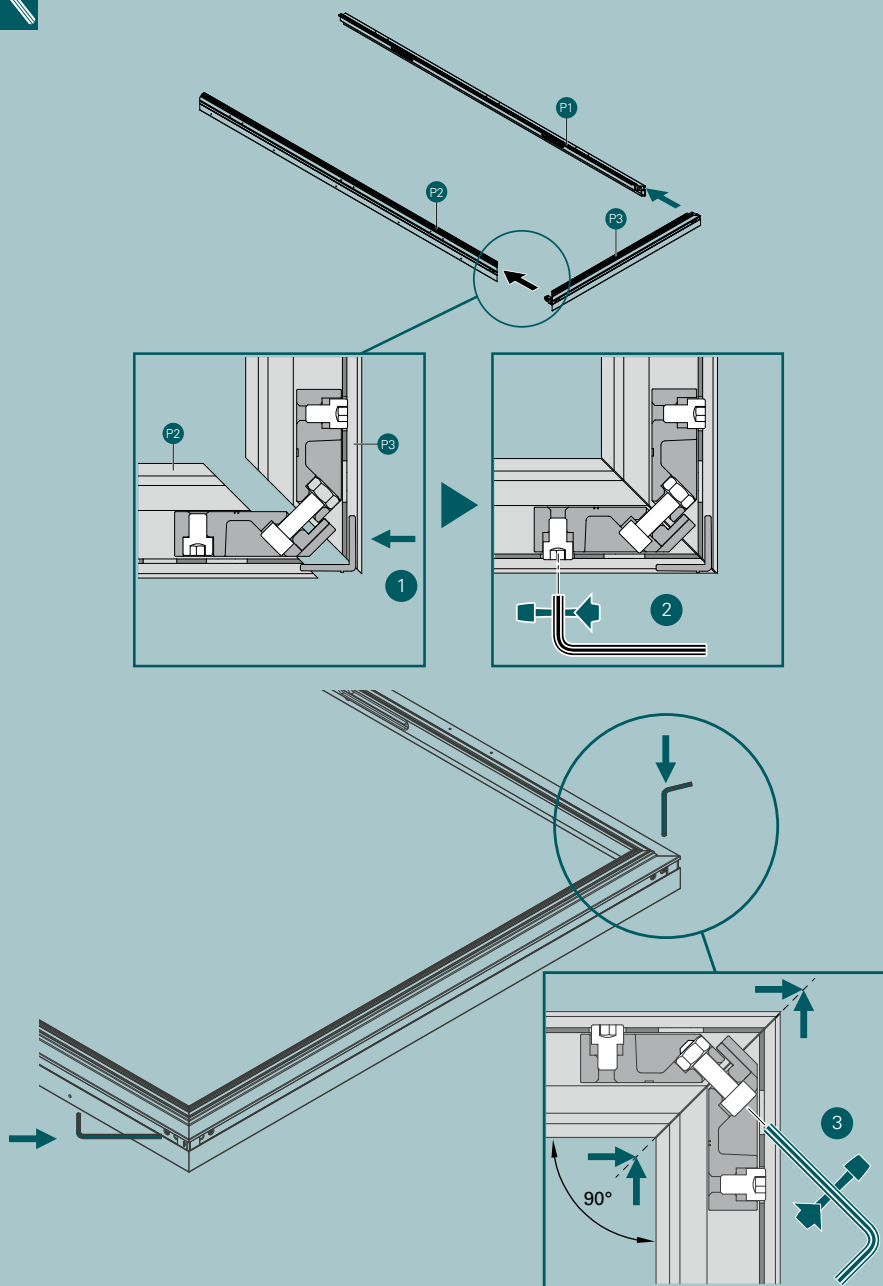
2 Steek de hoekverbinder in het dwarsprofiel



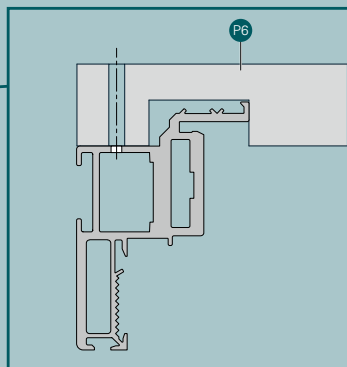
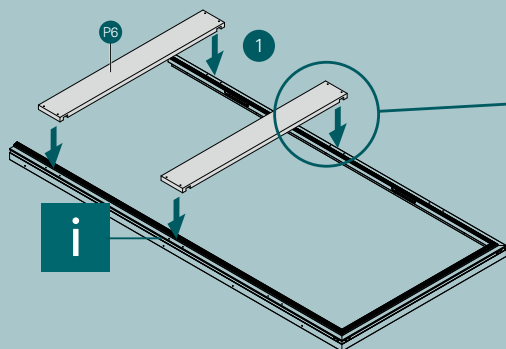
3 Steek de hoek in het dwarsprofiel



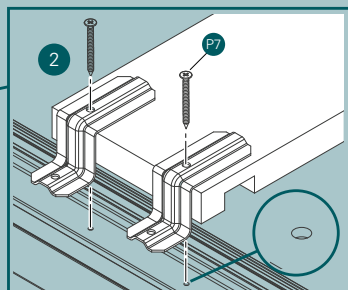
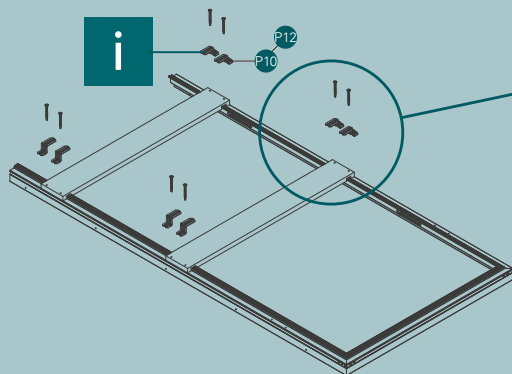
4 Verbind het dwarsprofiel met de verticale frameprofielen



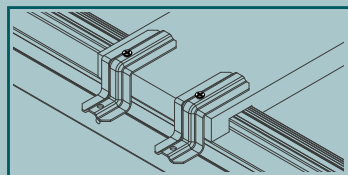
5 Afstandsplaten vastschroeven



Controleer de doorgangsbreedte op drie punten - boven, onder en in het midden - op maatnauwkeurigheid.

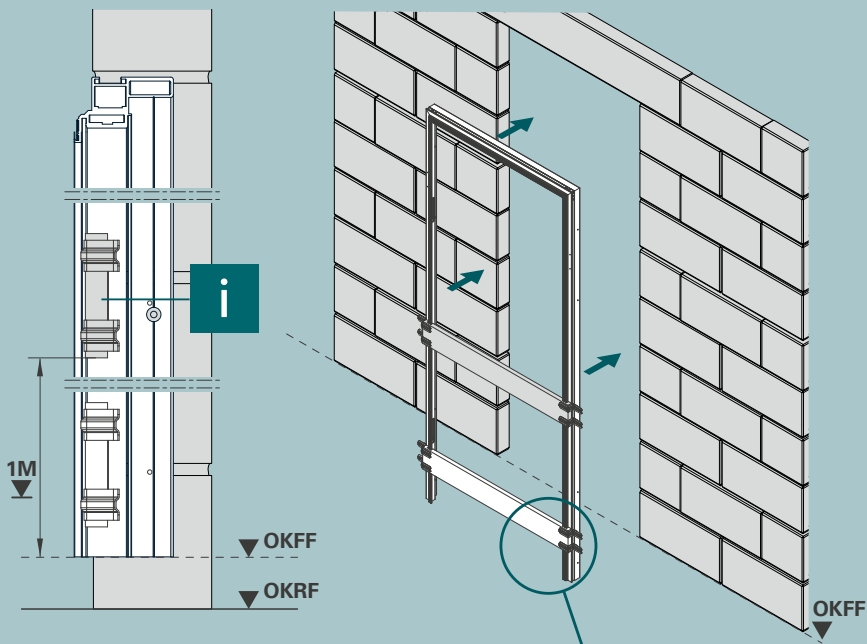


Pas de aanslaghoeken aan het type muur aan (metselwerk: P12 of metalen frame: P10).

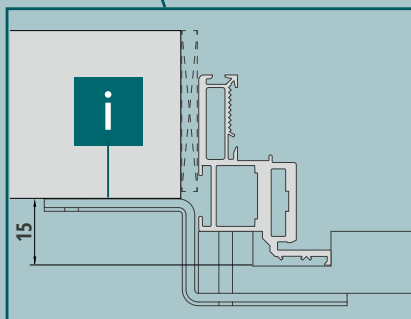


Hoe u het kozijn in een metalen frame monteert, leest u vanaf pagina 14.

6 Plaats het kozijn in de muuropening



De onderkant van de tweede afstandsplaat duidt de metermarkering aan. Met behulp van deze markering kan op ieder moment de montagehoogte worden bepaald.



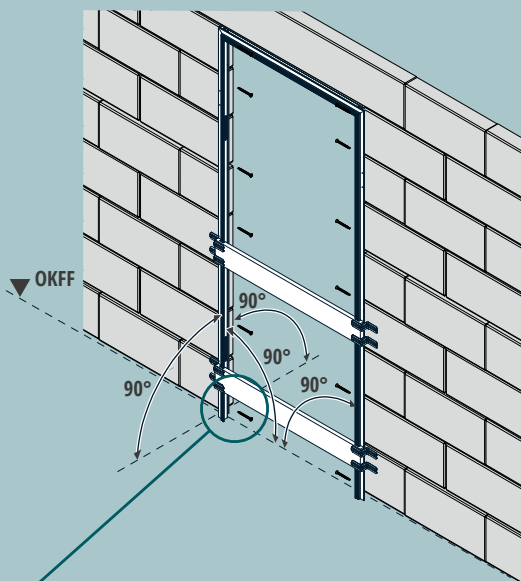
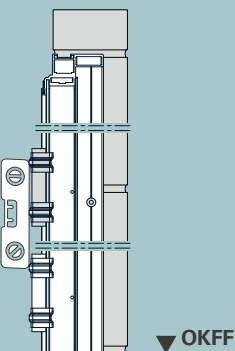
Bij pleisterdiktes groter dan 15 mm kunnen de aanslaghoeken worden opgevuld.

OKFF: Bovenrand afgewerkte vloer
OKRF: Bovenrand onafgewerkte vloer

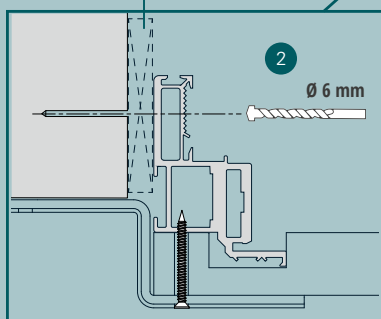
7 Kozijn uitlijnen en bevestigen



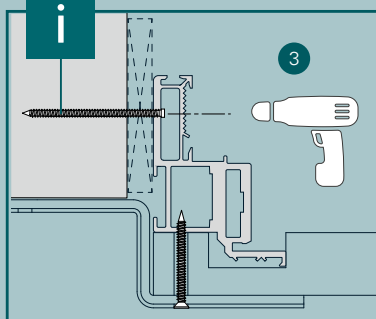
1



i



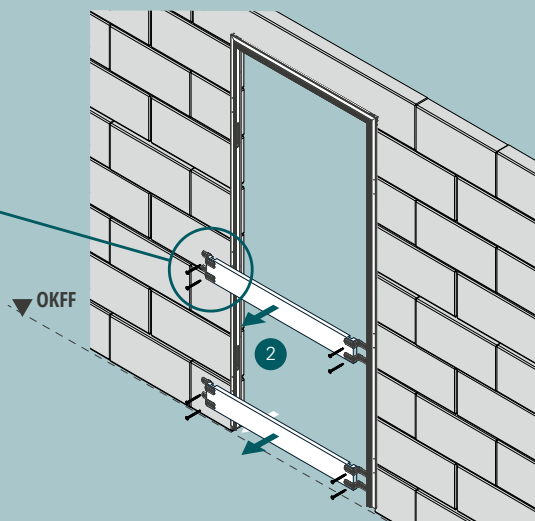
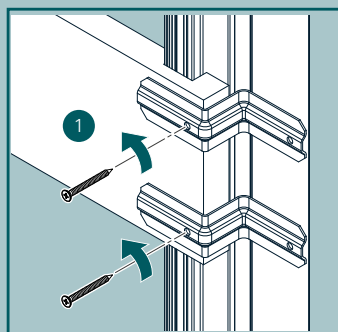
i



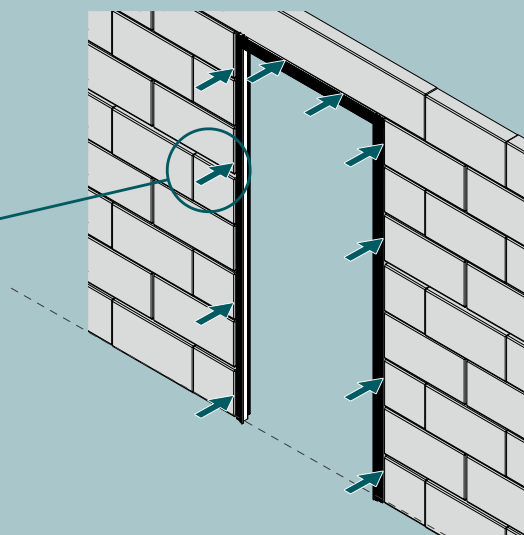
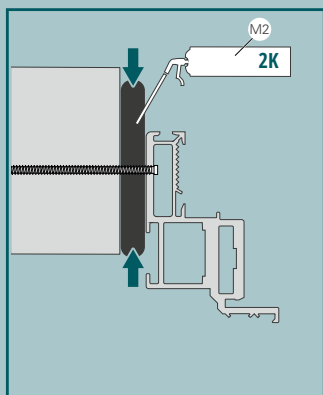
Vóór het vastschroeven de bevestigingspunten opvullen, zodat ze drukvast zijn!

Richtlijn:
Gebruik indien mogelijk raambouwschroeven. Neem de verwerkingsinstructies van de betreffende fabrikant in acht. Het bevestigingsmateriaal moet altijd op het metselwerk worden afgestemd!

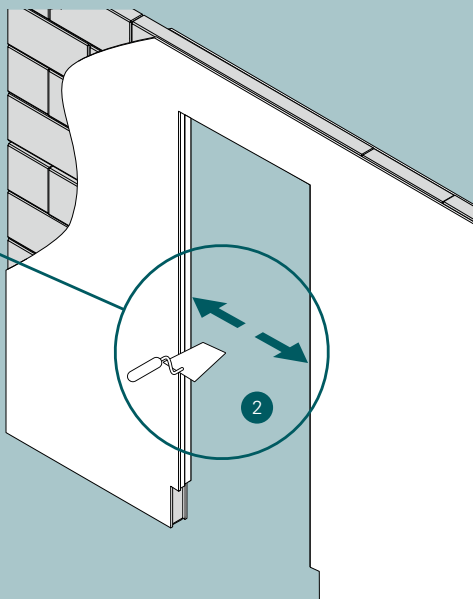
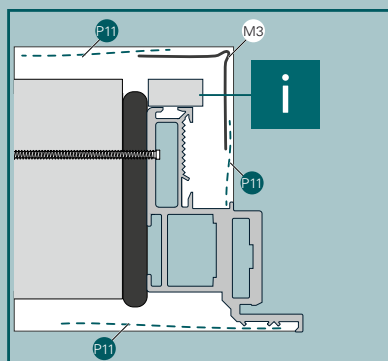
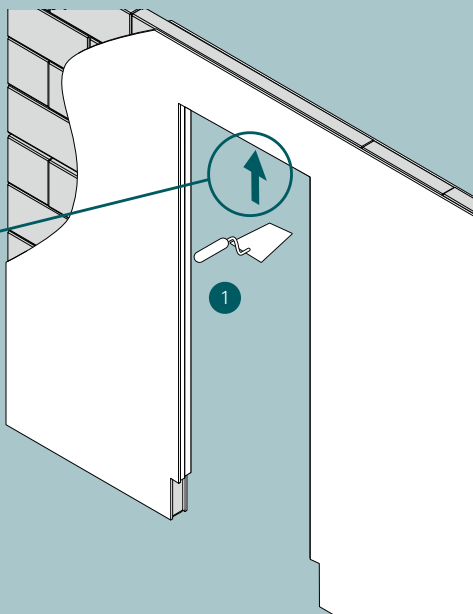
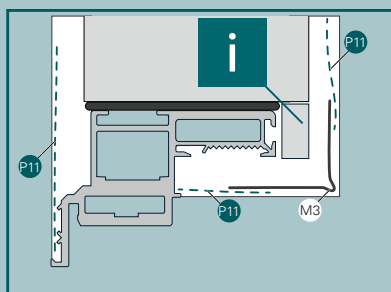
8 Afstandsplaten verwijderen



9 Vul de opening tussen het metselwerk en het kozijn met schuim



10 Kozijn bepleisteren

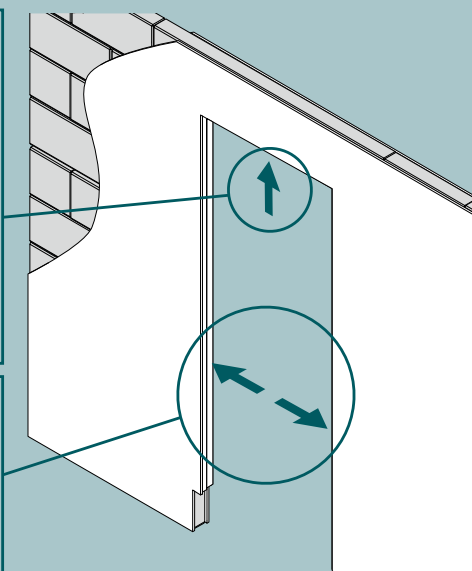
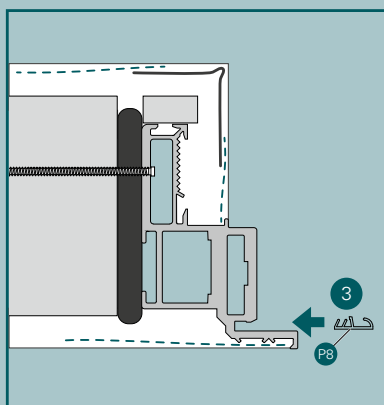
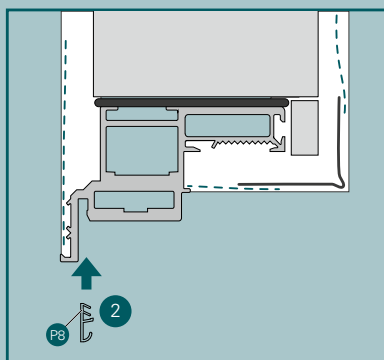
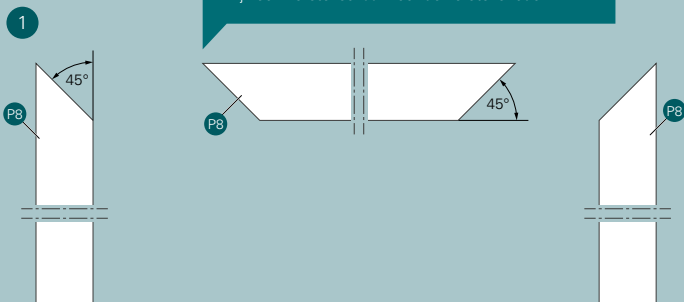


Om ervoor te zorgen dat de pleisterlaag een constante dikte heeft, kunnen afzonderlijke gebieden met stroken gipsbasisplaten worden opgevuld.

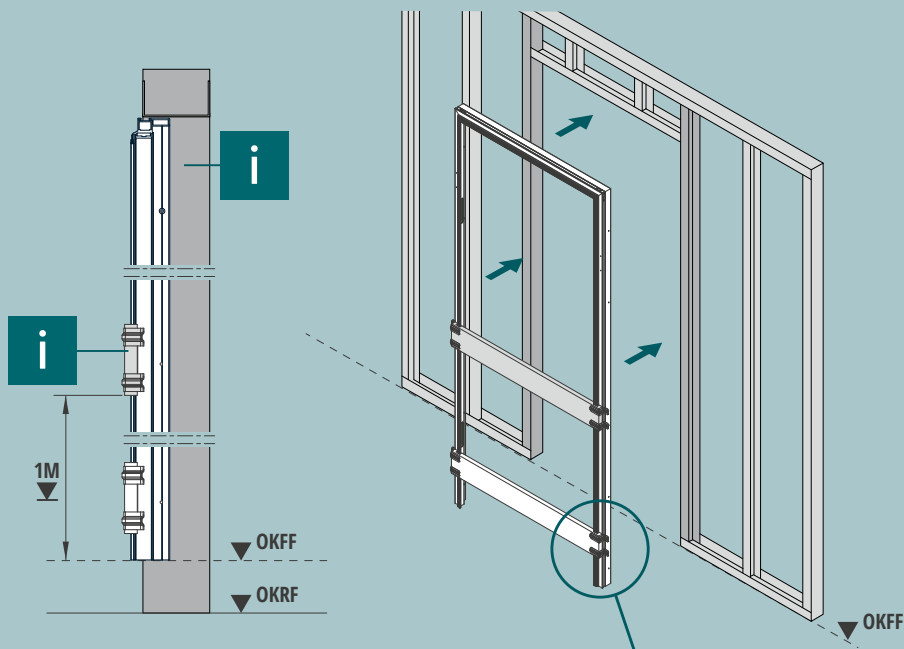
11 Deurafdichting plaatsen



Tip:
Om ervoor te zorgen dat de rubberen afdichtingen goed in het kozijn passen, gebruikt u indien mogelijk een verstekschaar voor de versteksleden.

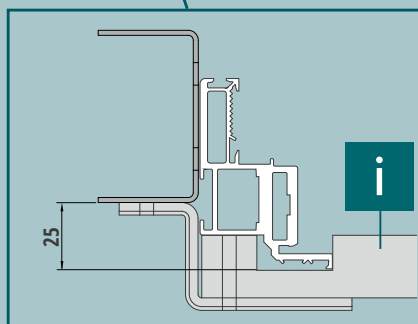


6 Inbouw in een metalen wandframe



Om het gewicht van het deurblad te kunnen dragen, moet de deuropening worden gemaakt met twee verticale UA-profielen van 2 mm dik.

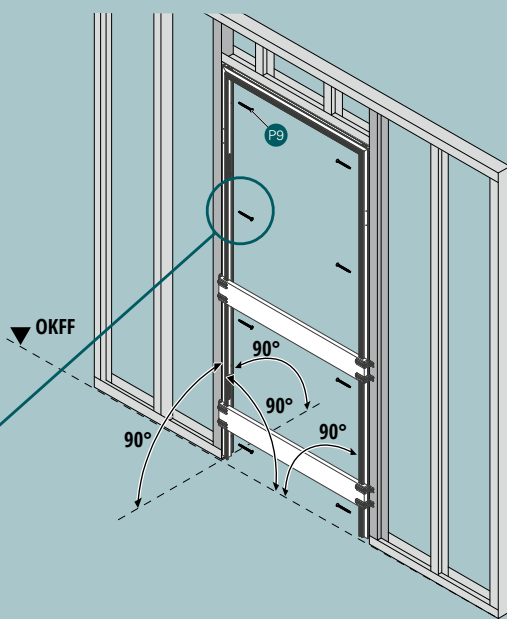
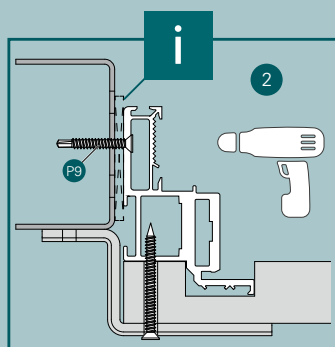
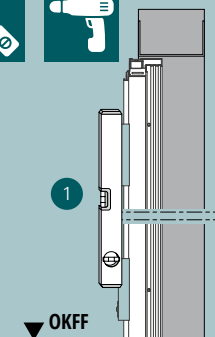
De onderkant van de tweede afstandsplaat duidt de metermarkering aan. Met behulp van deze markering kan op ieder moment de montagehoogte worden bepaald.



De aanslaghoeken zijn ontworpen voor dubbele beplanking (totaal 25 mm).

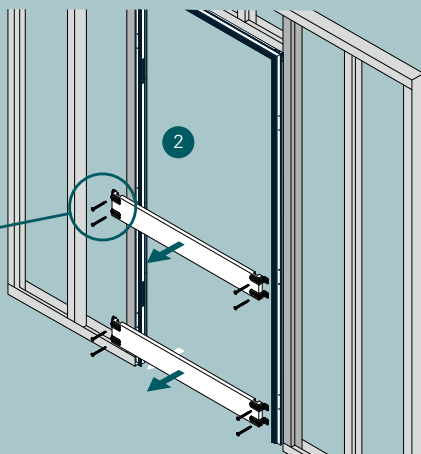
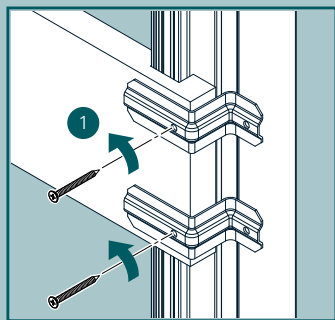
OKFF: Bovenrand afgewerkte vloer
OKRF: Bovenrand onafgewerkte vloer

7 Kozijn uitlijnen en bevestigen



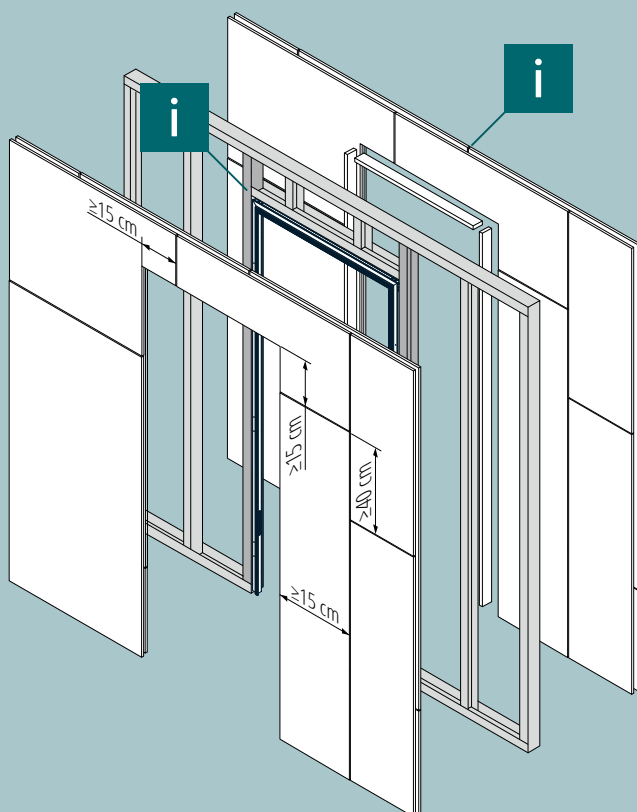
Eventuele spleten tussen het UA-profiel en het kozijn moeten vóór het vastschroeven op de bevestigingspunten drukvast worden opgevuld!

8 Afstandsplaten verwijderen



9 Gipsplaatpanelen bevestigen

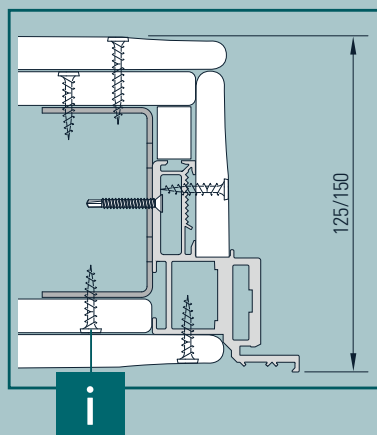
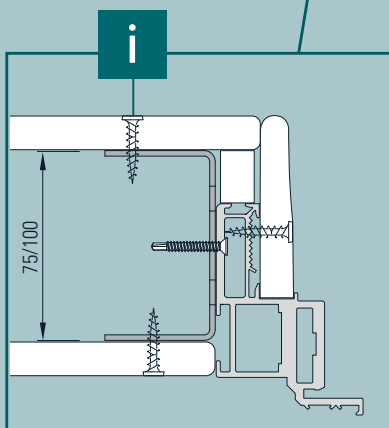
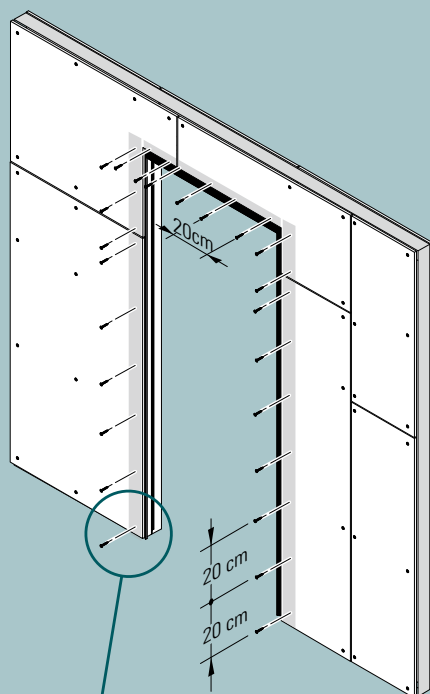
Plaatsing van de paneelverbindingen voor de 1e en 2e laag



Laat de paneelverbindingen van de eerste en tweede laag niet eindigen op de UA-profielen ter hoogte van de latei. Laat de hoeken van de panelen achterwege en houd bij verspringing de aangegeven afstanden aan.

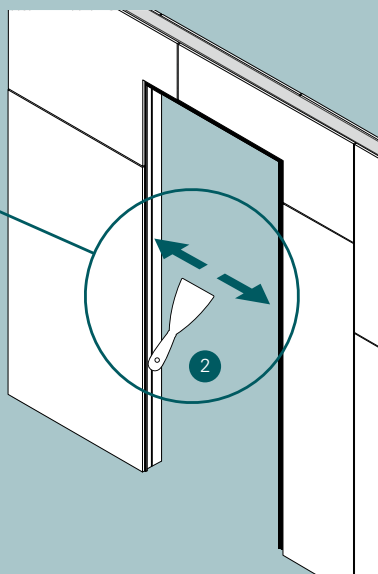
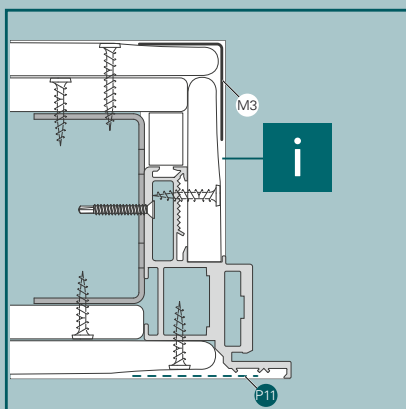
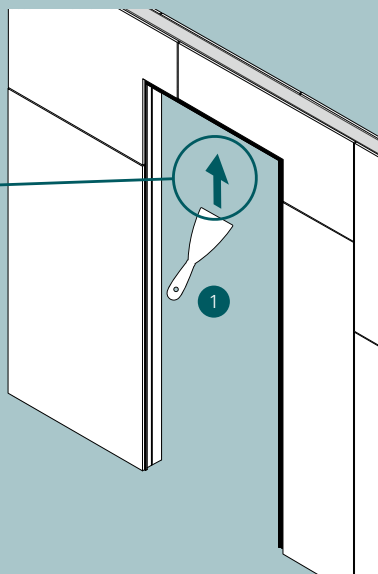
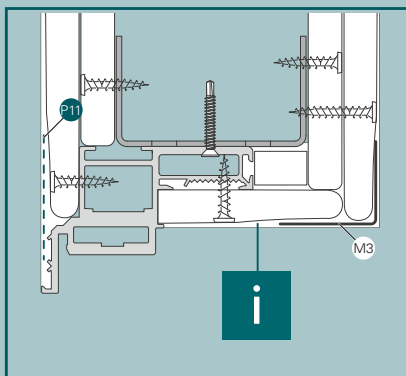
Paneelverbindingen van de eerste en tweede laag mogen indien mogelijk niet op elkaar liggen. Compenseer om scheurvorming te voorkomen de paneelvoegen van de tweede laag met een CW-profiel!

Plaatsing van de schroeven



Boor de schroefgaten in de UA- of kozijnprofielen voor met een metaalboor van 2 mm!

10 Bepleister het kozijn

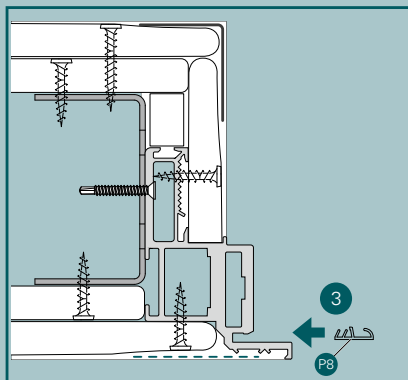
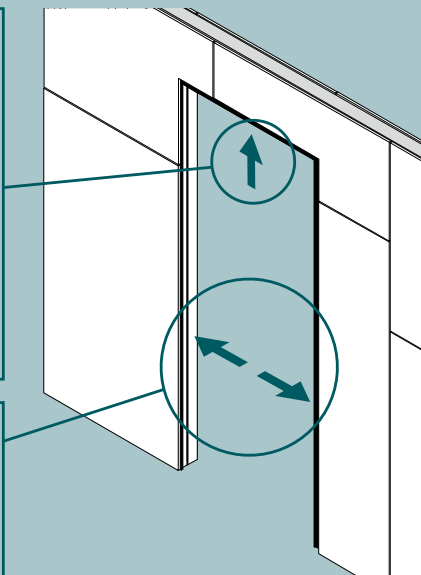
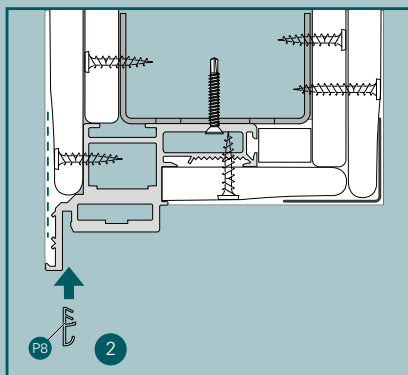
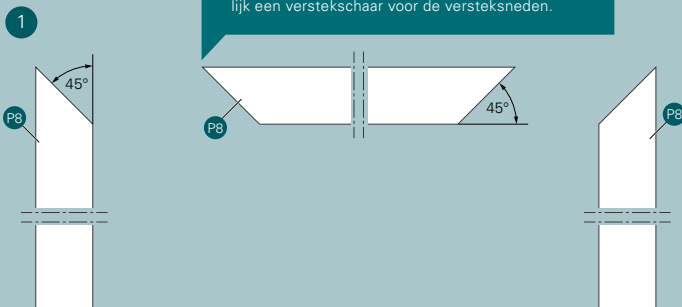


Het gebruik van glasvezelversterkte pleisterwerk/plamuur wordt aanbevolen!

11 Deurafdichting plaatsen



Tip:
Om ervoor te zorgen dat de rubberen afdichtingen goed in het kozijn passen, gebruikt u indien mogelijk een verstekschaar voor de versteksneden.



i

In nieuwe gebouwen kan er sprake zijn van een verhoogde luchtvochtigheid, waardoor zelfs speciaal versterkte deuren kunnen vervormen.

Normaal gesproken verdwijnt de vervorming na een verwarmingsperiode. Bij een terechte reclamatie

- » Documenteer de gebreke onmiddellijk en volledig met goed belichte, scherpe foto's.
- » Houd uw aankoopbewijzen bij de hand.
- » Neem direct contact op met uw handelaar.

De hier beschreven installatiemethode wordt aanbevolen en dient eventueel te worden aangepast aan de installatiesituatie ter plaatse. Aan deze montage-instructies kunnen geen eventuele juridische claims worden ontleend. De hier genoemde producten zijn industrieel vervaardigde onderdelen op basis van normatieve specificaties, zoals afmetingen en toleranties.

Manufactured for:
HORNBAACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

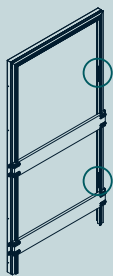
Technische Information, versie 08/2024, geldig vanaf 05/2024

Monteringsanvisning för Vidar

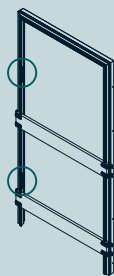


Infällda karmar för trädörrar, öppningsvariant tryck

1 Före monteringen



Gångjärnen är på den sida som dörren öppnas mot genom att dra den, vänsterhängd



Gångjärnen är på den sida som dörren öppnas mot genom att dra den, högerhängd

i

» Kontrollera att leveransen är komplett.

» Kontrollera alla element avseende fullständighet, korrekt utförande (DIN-riktning, öppningsvariant, yta och väggfjocklek) och uppenbara defekter före monteringen.

» Du kan endast göra invändningar mot fel och uppenbara defekter precis efter leveransen.

» Alla mått anges i millimeter.



Förvara vid max. 60 % luftfuktighet



Förvara vid min. 10 °C rumstemperatur



Förvara liggande på jämn och ren yta



Undvik absolut fuktigt underlag



Ställ inte några tunga vikter på karmarna



Luta inte mot väggen i nybygge



Öppna inte förpackningen med vassa föremål



Förvara inte öppet

Innehållsförteckning

Före monteringen

Nödvändiga verktyg	2
Nödvändigt monteringsmaterial	2
Nödvändig skyddsutrustning	2
Förbereda väggöppningen	3
Leveransomfattning	4
Leveransomfattning för murverk	4
Leveransomfattning för metallreglar	4
Komponentöversikt	5

Montering

Hopmontering av karmprofilerna	6
Montering i murverk	9
Montering i metallregelverk	14



Nödvändiga verktyg



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



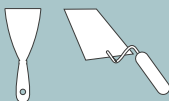
T8



T9



T10



T11

T1: Insexnyckel, NV 5 mm

T2: Batteriskruvdragare

T3: Stjärnbits, PH2

T4: Borrmaskin

T5: Metallborr, Ø 2 mm

T6: Stenbör, Ø 6 mm

T7: Tumstock/måttband

T8: Vattenpass (60 cm och 180 cm)

T9: Plastkilar och plastmellanlägg, olika tjocklekar

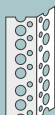
T10: Brytbladskniv, geringssax

T11: Spacklar eller murslevar, olika utföranden

Nödvändigt monteringsmaterial



M1



M2



M3

M1: För användningen godkänt 2-komponents-monteringsskum

M2: Hörnprofiler, beroende på användningen för puts eller gipsskiva

M3: Fogremsor för gipsskiva

Nödvändig skyddsutrustning



S1



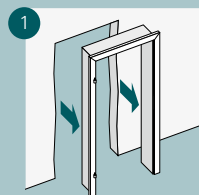
S2

S1: Handskar

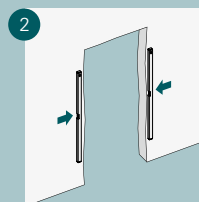
S2: Golvskyddsduk vid arbeten på färdigt golv

Förbereda väggöppningen

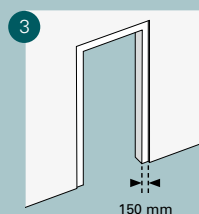
Murverk



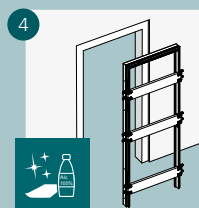
Demontera den gamla karmen från muröppningen.



Ta bort gammalt skum. Om muröppningen är för liten öppnas murverket försiktigt upp på lämpliga ställen.

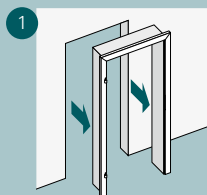


Ta bort den gamla putsen 15 cm runt om muröppningen. Det underlättar putsningen efter monteringen av karmen.

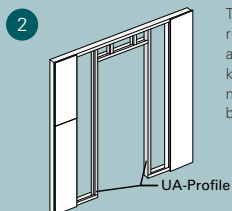


Innan karmen sätts i: Kontrollera att karmprofilerna och muröppningen är damm- och fettfria så att monteringskummet kan fästa ordentligt.

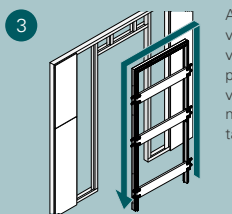
Regelverk för torrbygge



Demontera den gamla karmen från väggöppningen.



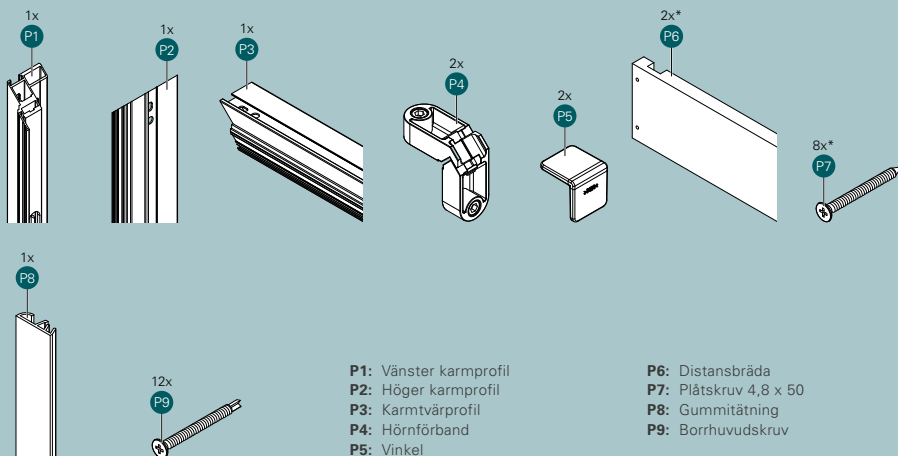
Ta bort de gamla gipsskivorna runt väggöppningen. Kontrollera att de båda metallreglarna som karmen ska fästas i består av 2 mm tjocka UA-profiler. Byt vid behov ut dessa.



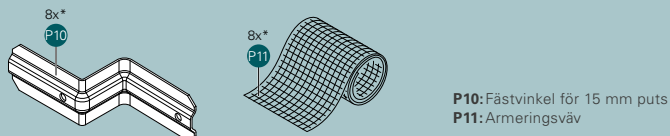
Alternativ: För att minska ljudöverföringen kan insidan av regelverket försees med tätningsband på byggplatsen. Kontrollera att väggöppningen förstoras runt om med tjockleken på det använda tätningsbandet.



Leveransomfattning



Leveransomfattning för murverk

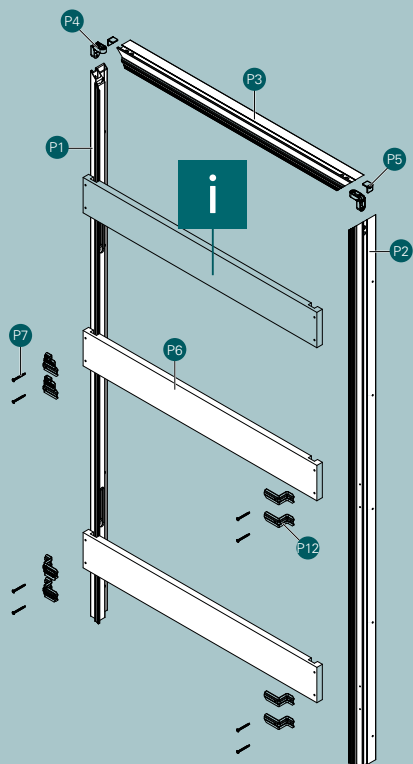


Leveransomfattning för metallreglar

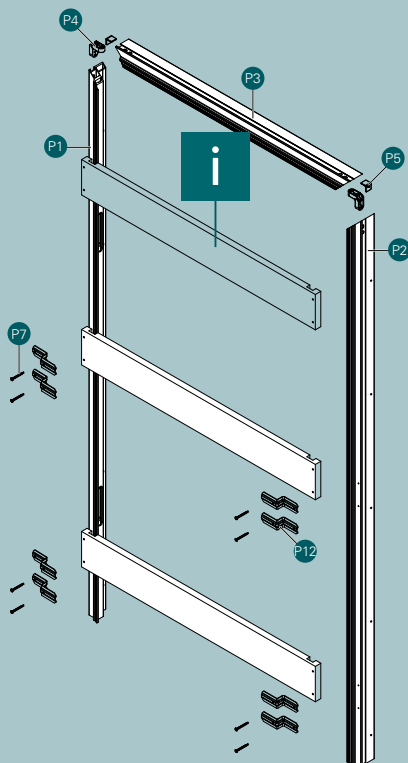


* Antalet anpassas efter respektive monteringshöjd på karmen varierar efter storlek.

Komponentöversikt



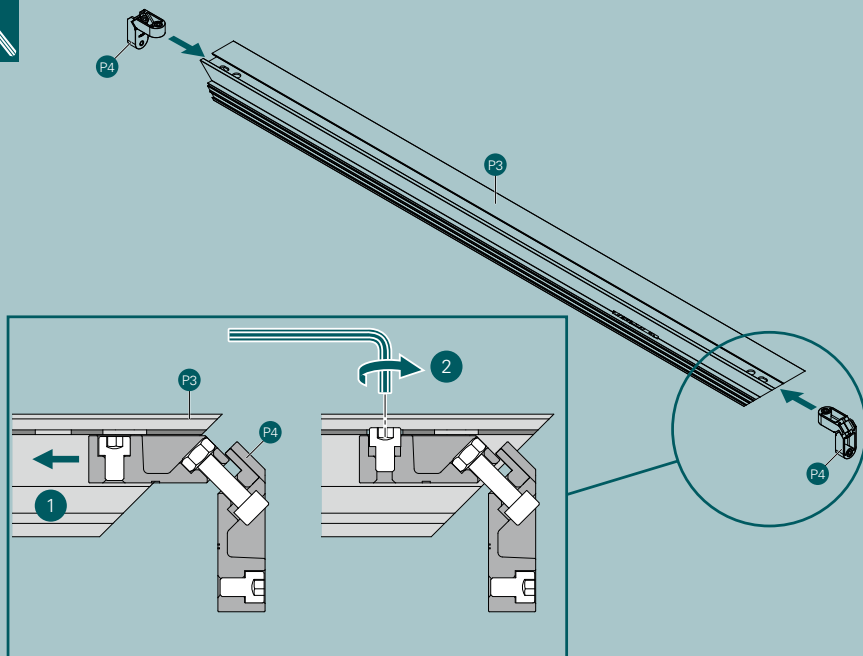
Vidar spackelkarm med komponenter för metallreglar



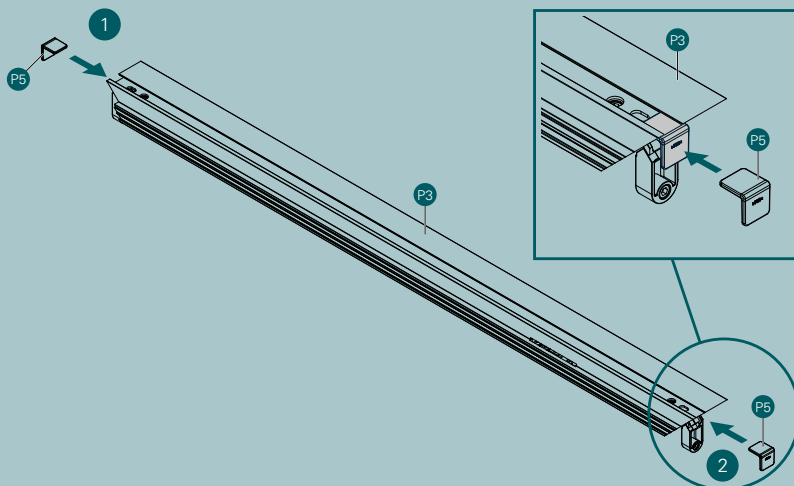
Vidar spackelkarm med komponenter för murverk

Vid dörrbladshöjd på upp till 2235 mm bortfaller den övre distansbrädan och den tredje utfräsningen för gångjärn.

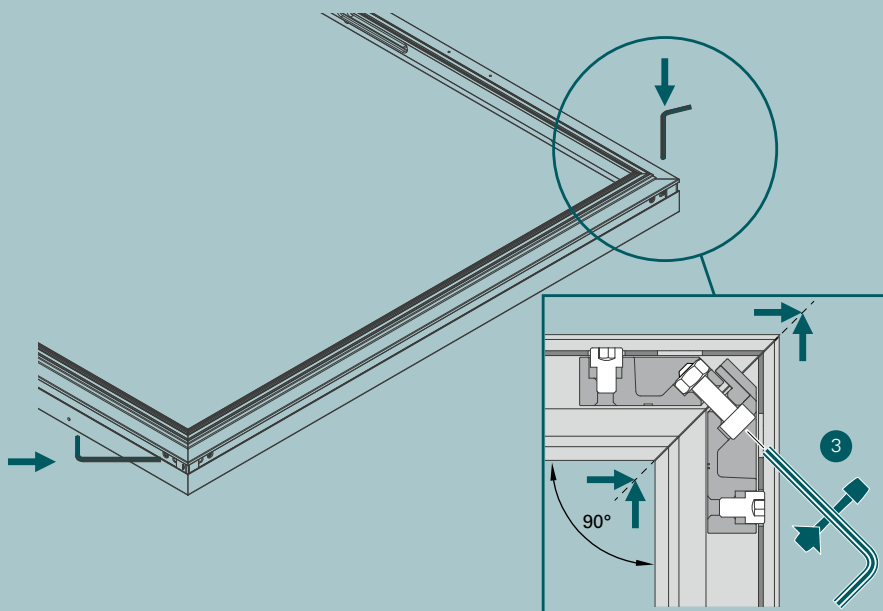
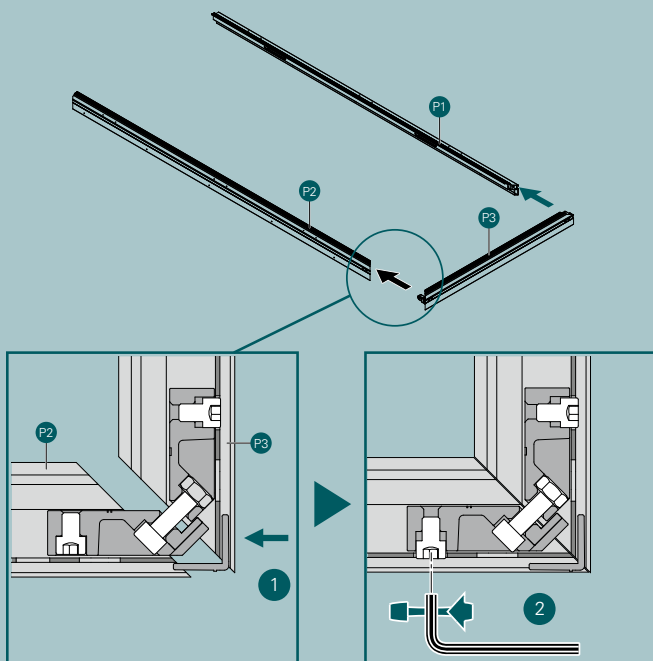
2 Sätt i hörnförbanden i tvärprofilen



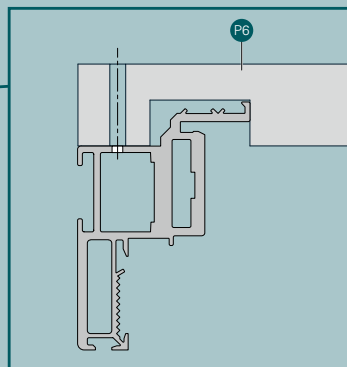
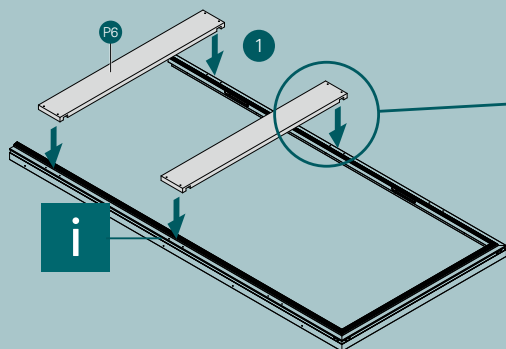
3 Sätt i vinkeln i tvärprofilen



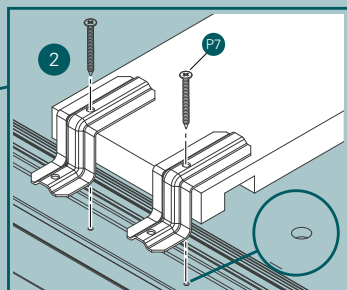
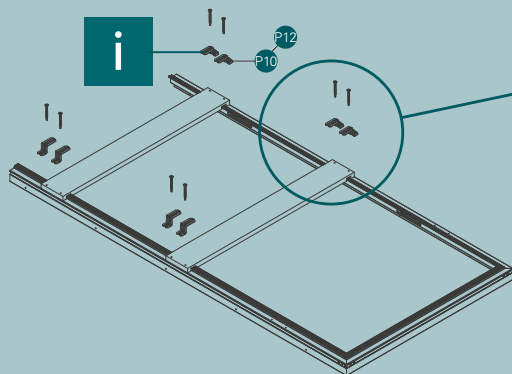
4 Sätt samman tvärprofilen med de vertikala karmprofilerna



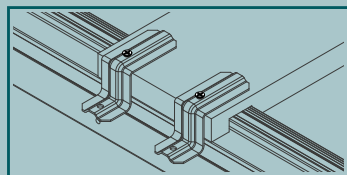
5 Skruva på distansbrädor



Kontrollera genomgångsbredden vid tre punkter: uppe, nere och i mitten så att måtten stämmer.

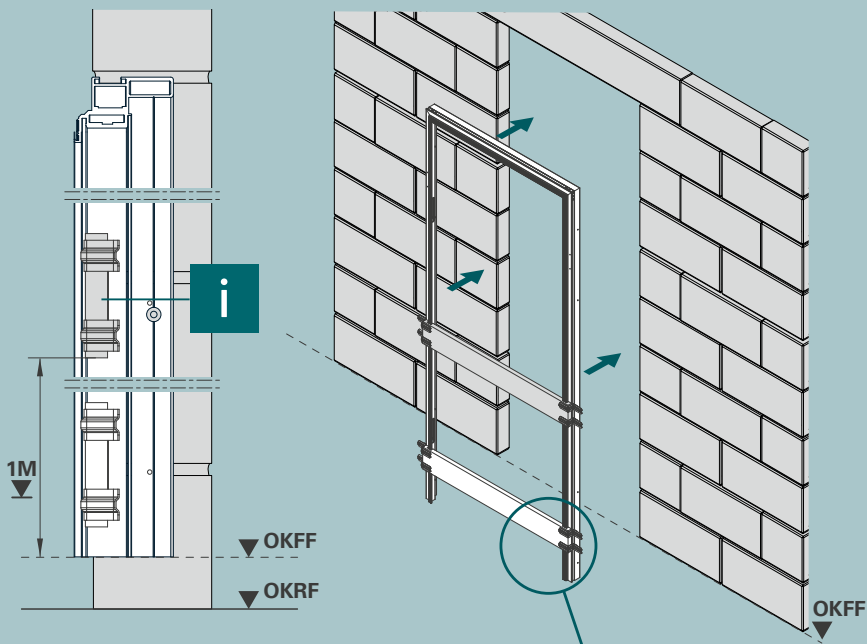


Anpassa fästvinkeln efter väggtypen (murverk: P12 eller metallreglar: P10).

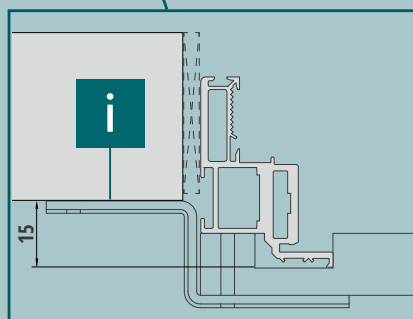


Instruktionerna för montering av karmen i metallregelverk finns från sidan 14.

6 Ställ karmen i muröppningen



Underkanten på den andra distansbrädan är en metermarkering. Med hjälp av denna markering kan monteringshöjden bestämmas.



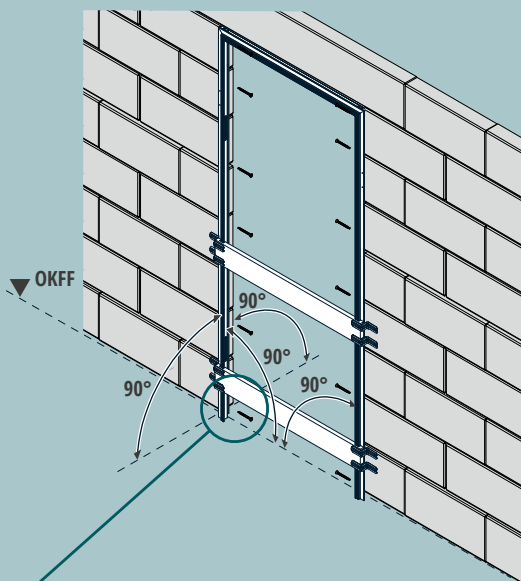
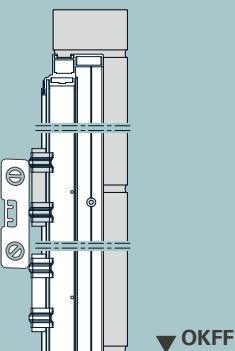
Om putsen är tjockare än 15 mm kan fästvinkeln läggas under.

OKFF: Ovankant på färdigt golv
OKRF: Ovankant på rågolv

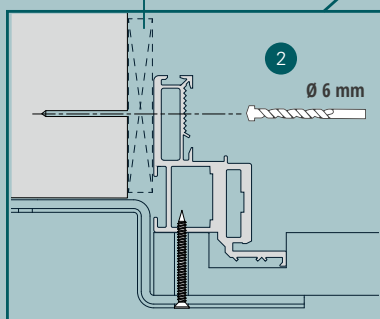
7 Rikta upp och fäst karmen



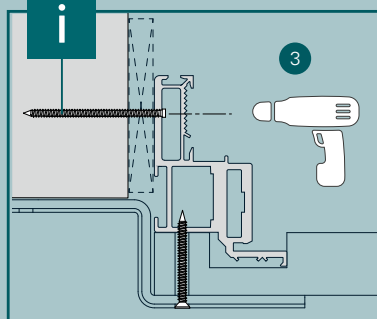
1



i



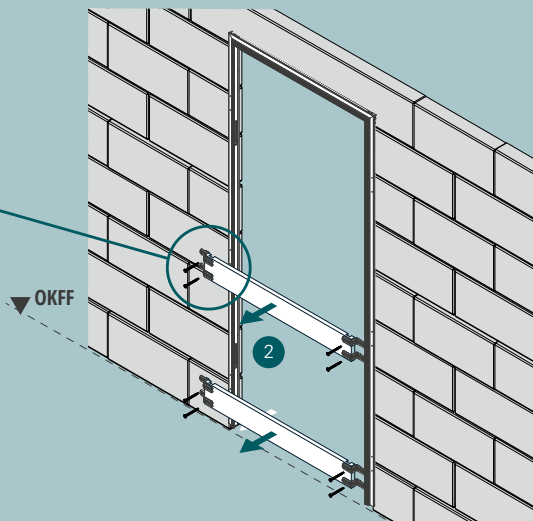
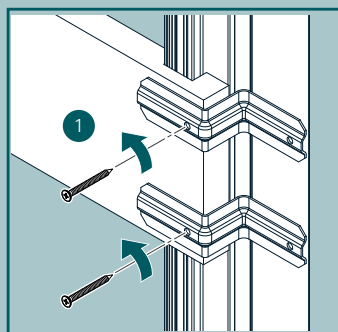
i



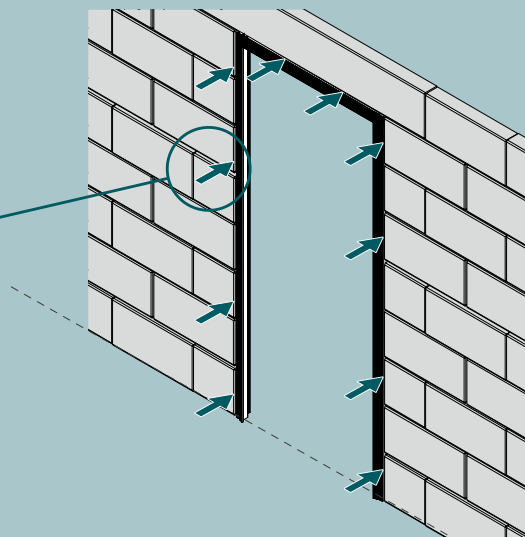
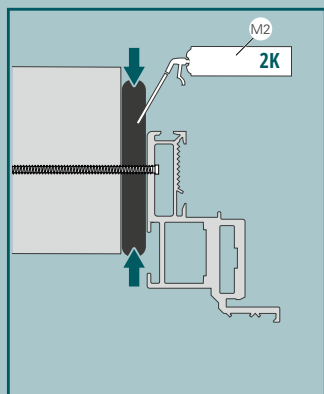
Lägg under fästställena tryckfast före fastskruvning!

Tips:
Använd om möjligt fönsterskruvar. Beakta instruktionerna från respektive tillverkare. Fast-sättningsmaterialet måste alltid vara anpassat efter murverket!

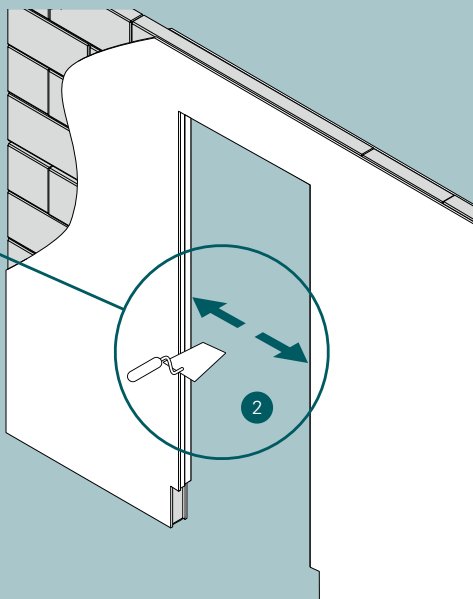
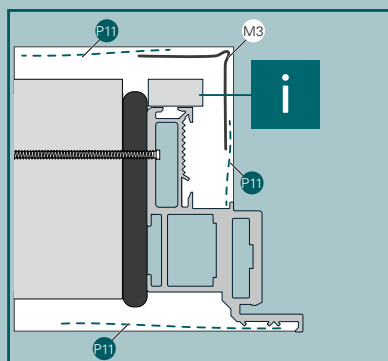
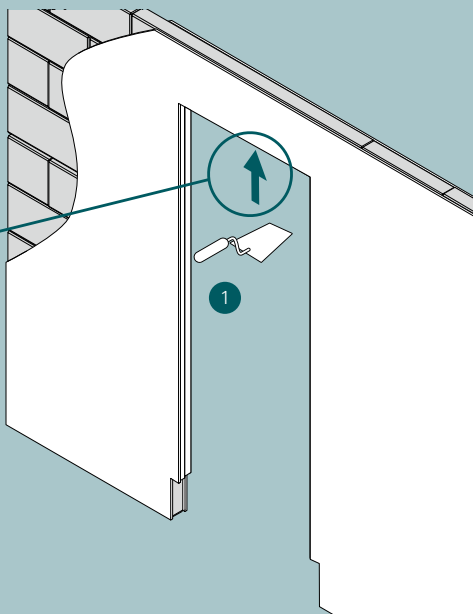
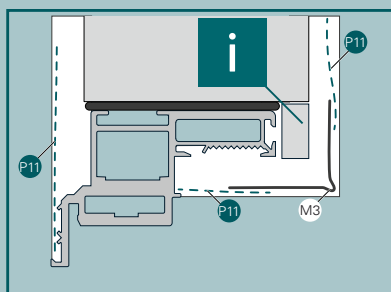
8 Ta bort distansbrädorna



9 Skumma mellanrummet mellan murverk och karm



10 Putsa karmen

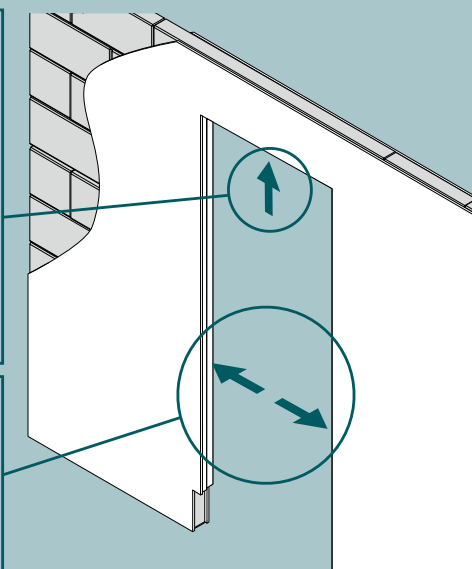
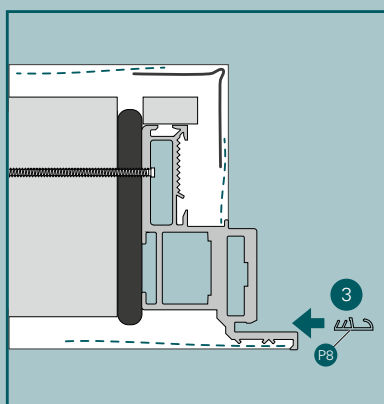
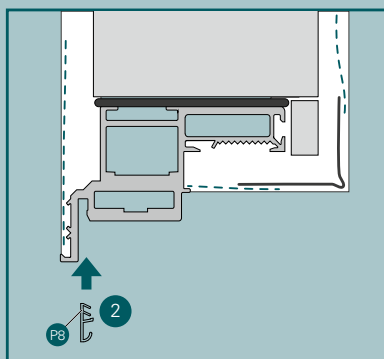
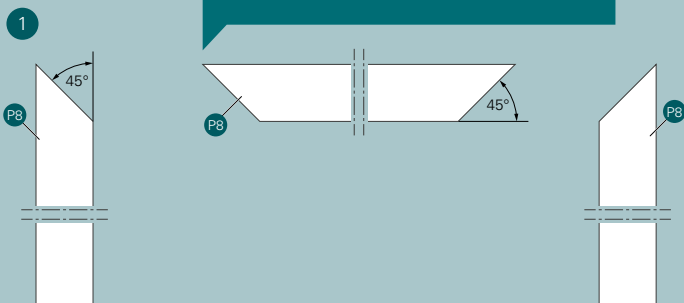


För att putsen ska få jämn tjocklek kan enskilda områden fyllas med remсор av putsarmeringsplattor.

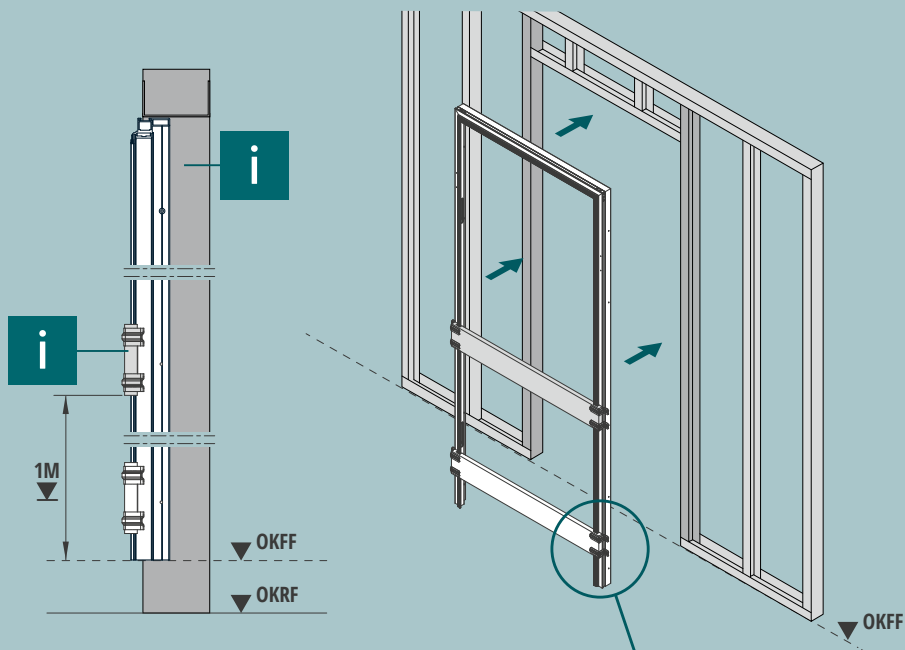
11 Sätt i dörrtätningen



Tips:
För att tätningsgummit ska sitta exakt i karmen används en geringssax för geringssnitten.

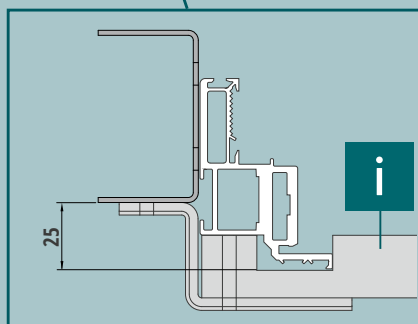


6 Montering i ett metallregelverk



För att klara dörrbladets vikt måste dörröppningen vara konstruerad av två lodräta, 2 mm tjocka UA-profiler.

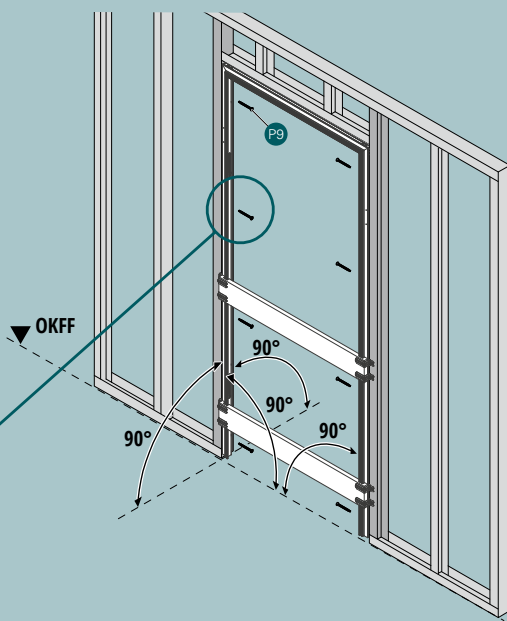
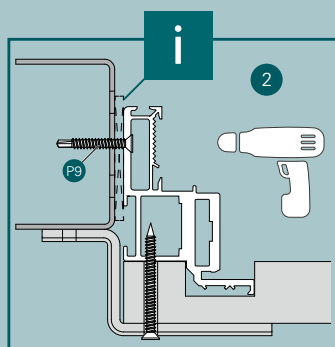
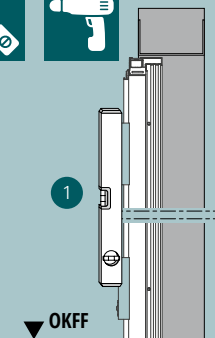
Underkanten på den andra distansbrädan är en metermarkering. Med hjälp av denna markering kan monteringshöjden bestämmas.



Anslagsvinkeln är konstruerad för dubbla skivor (totalt 25 mm).

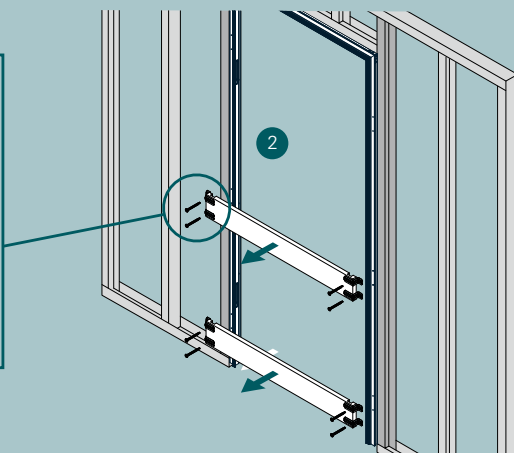
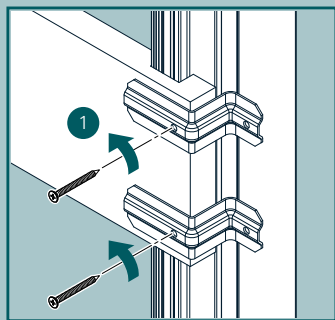
OKFF: Övankant på färdigt golv
OKRF: Övankant på rågolv

7 Rikta upp och fäst karmen



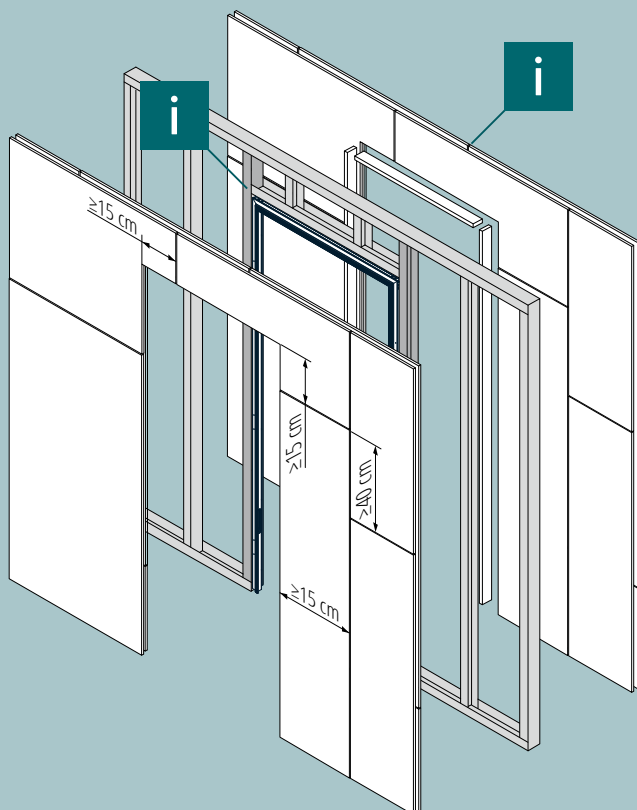
Eventuella spalter mellan UA-profil och karm måste fyllas upp tryckfast vid fästställena innan fastskruvningen!

8 Ta bort distansbrädorna



9 Fästa gipsskivor

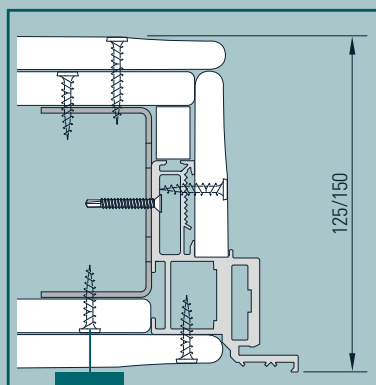
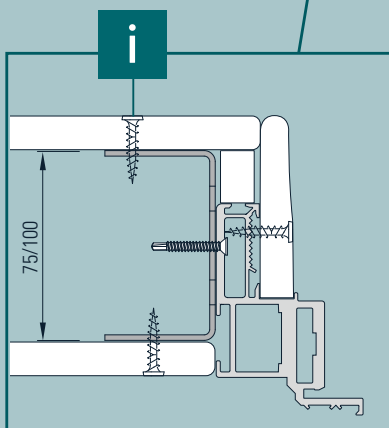
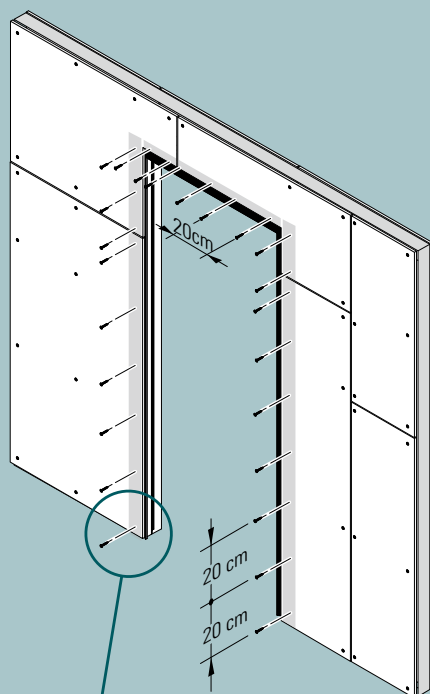
Skivskarvarnas placering för det första och andra lagret



Låt inte skivskarvarna i det första och andra lagret sluta på UA-profilerna. Låt skivorna gå ut över hörnen och håll de angivna avstånden vid förskjutningen.

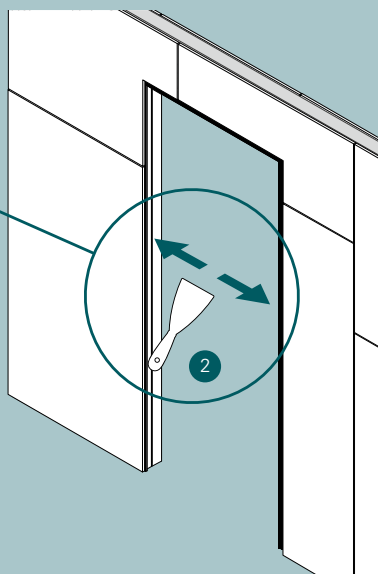
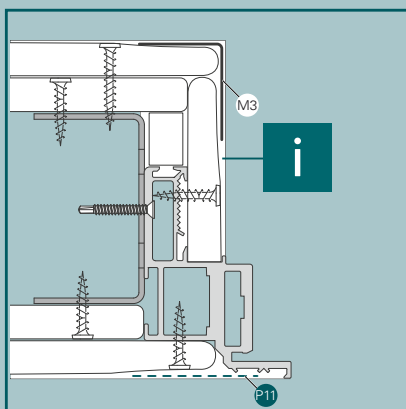
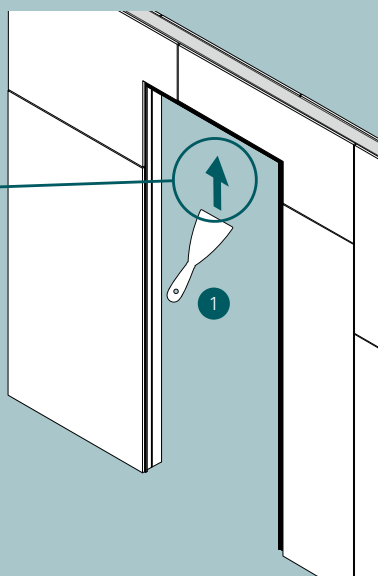
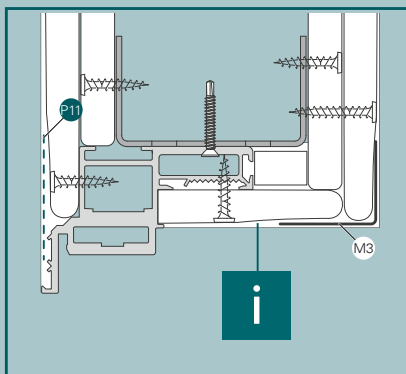
Skivskarvarna i det första och andra lagret får om möjligt inte ligga över varandra. För att förhindra sprickbildning ska skivskarvarna för det andra lagret förskjutas med en CW-profil!

Skruvarnas placering



Förborra skruvhålen med ett 2 mm metallbör i UA- eller karmprofilerna!

10 Spackla karmen

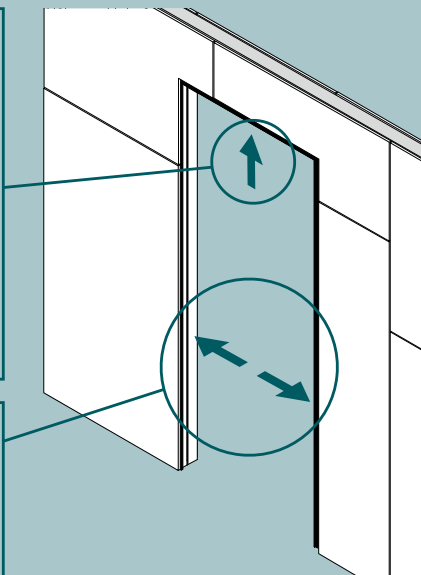
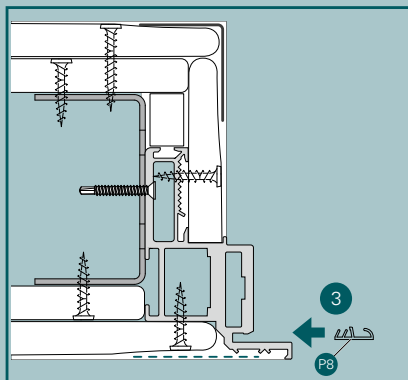
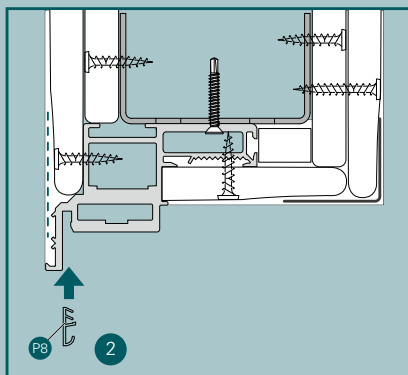
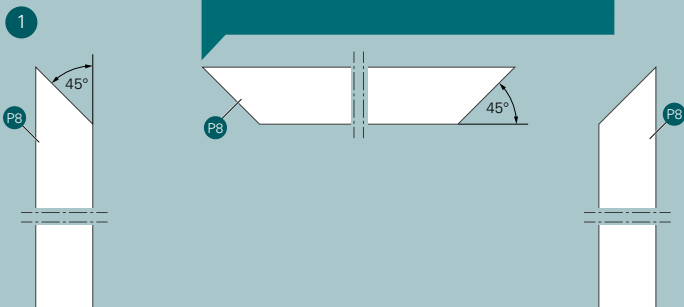


Vi rekommenderar att använda glasfiberarmerad spackelmassa!

11 Sätt i dörrtätningen



Tips:
För att tätningsgummit ska sitta exakt i karmen används en geringssax för geringssnitten.



i

I nybyggen kan luftfuktigheten vara hög, vilket kan leda till att även speciellt förstärkta dörrar deformeras.

Som regel går deformationen tillbaka efter en tids uppvärmning. Vid en berättigad reklamation

- » Dokumentera bristerna omgående och fullständigt med väl upplysta, skarpa foton.
- » Ha era inköpsintyg redo.
- » Kontakta återförsäljaren direkt.

Monteringssättet som beskrivs ska beaktas som rekommendationer och måste eventuellt anpassas efter den aktuella monteringsituationen. Några juridiska krav kan inte härledas från den här monteringsanvisningen. De här listade produkterna är industriellt tillverkade komponenter, baserat på normgivande riktlinjer, t.ex. mått och toleranser.

Tillverkad för:
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Tyskland
product@hornbach.com
www.hornbach.com

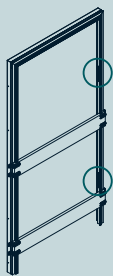
Teknisk information, version 08/2024, giltig från 05/2024

Návod k montáži Vidar

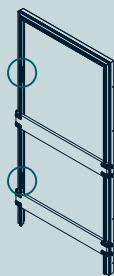


Zárubeň lícující se stěnou pro dřevěné dveře, varianta otevírání tlakem

1 Před montáží



Pásky jsou připevněné vlevo na straně, na které se otevírají dveře tahem



Pásky jsou připevněné vpravo na straně, na které se otevírají dveře tahem

i

» Zkontrolujte, zda je Vaše dodávka úplná.

» Před montáží zkontrolujte všechny prvky ohledně úplnosti, správného provedení (směr DIN, varianta otevírání, povrch a tloušťka stěny) a zjevných vad.

» Chyby a zjevné vady lze reklamovat pouze bezprostředně po dodání.

» Všechny údaje o rozměrech v milimetrech.



Skladovat při max. 60 % vlhkosti vzduchu



Skladovat při min. 10 °C okolní teplotě



Skladovat položené na rovném a čistém podkladu



Bezpodmínečně zamezit vlhkému podkladu



Na zárubně nepokládat žádné těžké hmotnosti



Neopírat v novostavbě o stěnu



Obal neotevírat ostrým předmětem



Neskladovat otevřené

Obsah

Před montáží

Nářadí, které budete potřebovat.....	2
Montážní materiál, který budete potřebovat	2
Ochranné vybavení, které budete potřebovat	2
Příprava otvoru ve stěně	3
Rozsah dodávky	4
Rozsah dodávky pro zdivo	4
Rozsah dodávky pro konstrukci kovových stojin	4
Přehled dílů	5

Montáž

Sestavení profilů zárubně	6
Osazení do zdiva	9
Osazení do konstrukce kovových stojin	14



Nářadí, které budete potřebovat



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



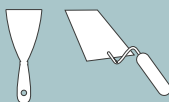
T8



T9



T10



T11

T1: Klíč s vnitřním šestihranem, SW 5 mm

T2: Aku šroubovák

T3: Křížový bit, PH2

T4: Vrtačka

T5: Vrták do kovu, Ø 2 mm

T6: Vrták do kamene, Ø 6 mm

T7: Skládací metr / měřicí pásmo

T8: Vodováha (60 cm a 180 cm)

T9: Plastvé klíny a plastové destičky, různé tloušťky

T10: Řezací nůž, úkosové nůžky

T11: Špachtle nebo zednické lžíce, různé provedení

Montážní materiál, který budete potřebovat



M1



M2



M3

M1: Pro použití přípustná 2-komponentní-montážní pěna

M2: Rohové profily podle případu použití pro omítku nebo sádkarton

M3: Pásky na zakrytí spár pro sádkarton

Ochranné vybavení, které budete potřebovat



S1



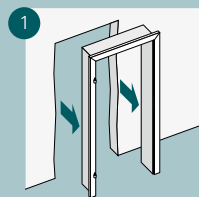
S2

S1: Rukavice

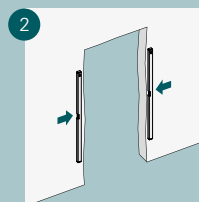
S2: Textilie na ochranu podlahy při práci na hotových podlahách

Příprava otvoru ve stěně

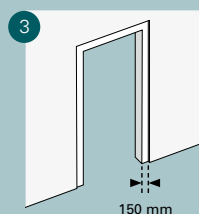
Zdivo



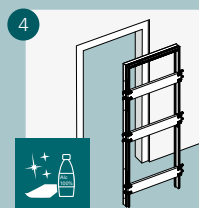
Vymontujte starou zárubeň z otvoru ve zdi.



Odstraňte starou montážní pěnu. Pokud je otvor ve zdi příliš úzký, v tomto případě opatrně osekejte zdivo na příslušných místech.

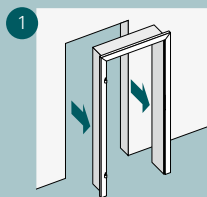


Kolem otvoru ve zdivu osekejte starou omítku na šířku 15 cm. To usnadní začistění omítkou po osazení zárubeň.

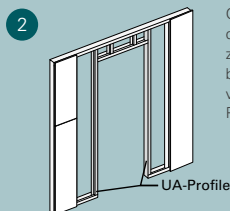


Dříve než osadíte zárubeň: Zkontrolujte, zda jsou profily zárubeň a otvor ve zdivu bez prachu a tuku, aby později mohla montážní pěna dobře přilnout.

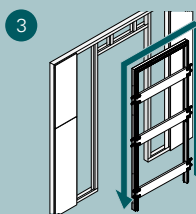
Konstrukce pro suché zdivo



Vymontujte starou zárubeň z otvoru ve stěně.



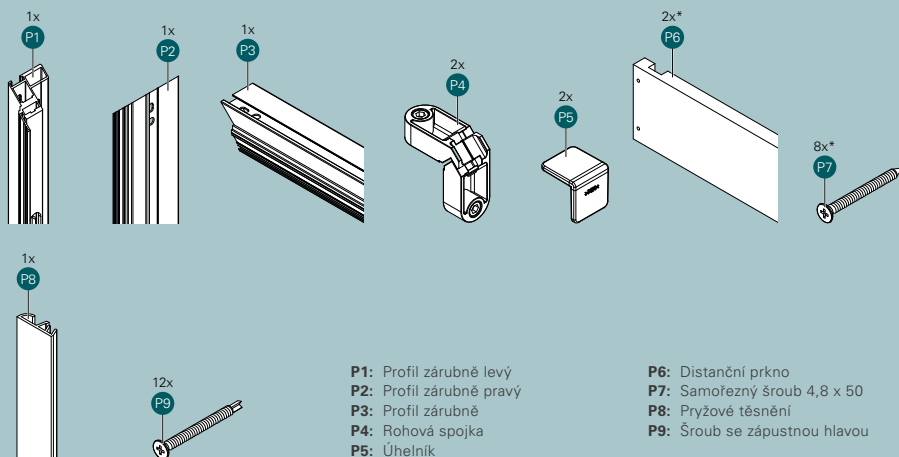
Odstraňte staré sádkartonové desky kolem otvoru. Zkontrolujte, zda obě kovové stojiny, na kterých bude zárubeň připevněna, sestávají z UA profilů o tloušťce 2 mm. Příp. je vyměňte.



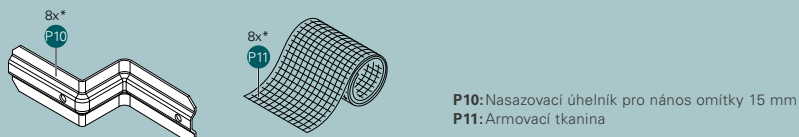
Volitelně: Aby se snížil přenos hluku, můžete ostění konstrukce stojin opatřit těsnicí páskou dodanou stavbou. Dbejte na to, aby byl otvor ve stěně po obvodu zvětšen podle tloušťky používané ho těsnícího pásu.



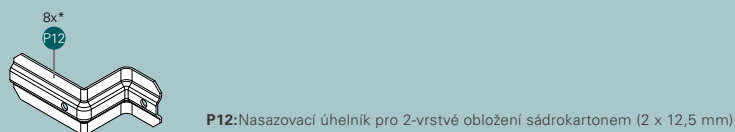
Rozsah dodávky



Rozsah dodávky pro zdivo

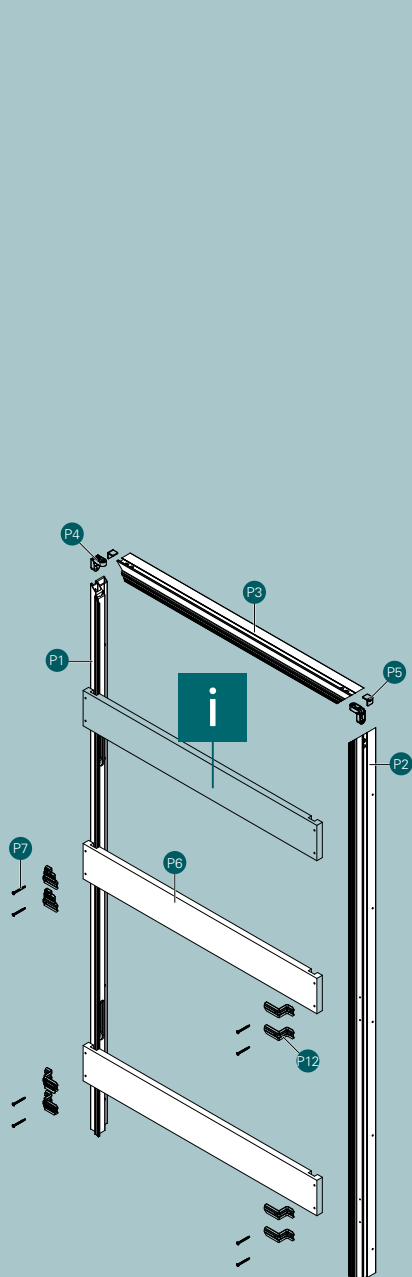


Rozsah dodávky pro konstrukci kovových stojin

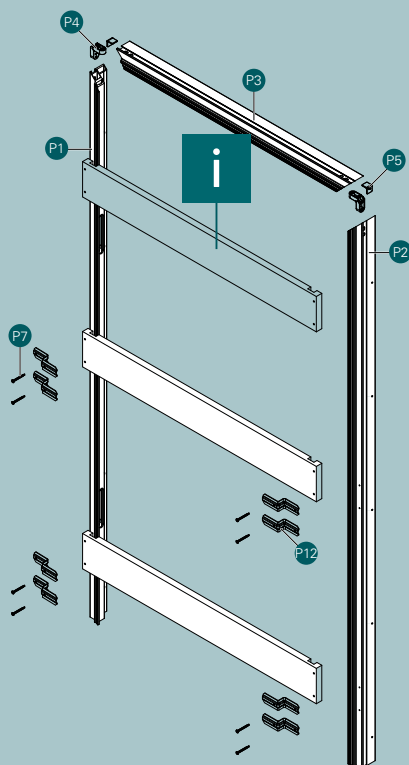


* Počet je přizpůsoben příslušné montážní výšce zárubně a může se lišit.

Přehled dílů



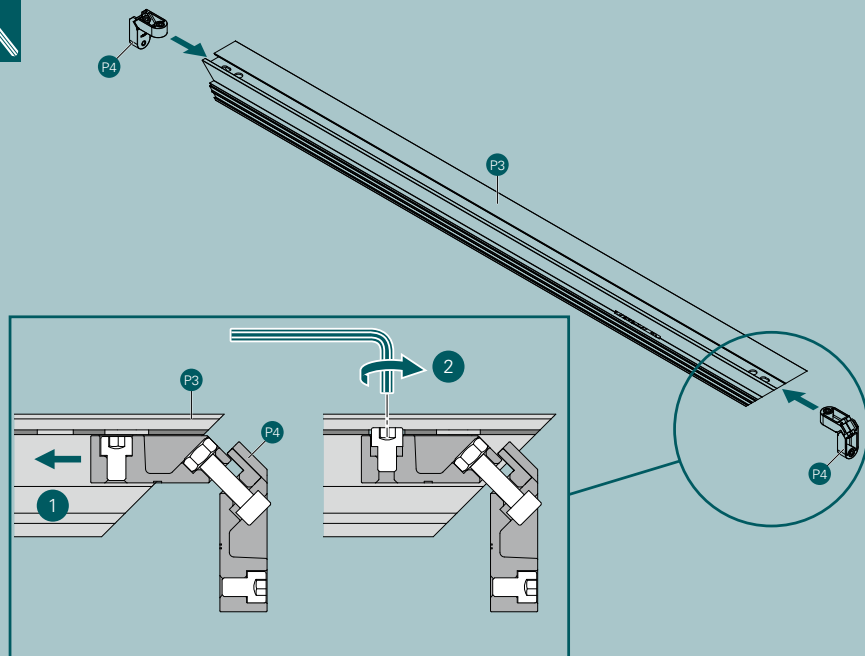
Vídar osazovací zárubeň s komponentami pro konstrukci kovových stojín



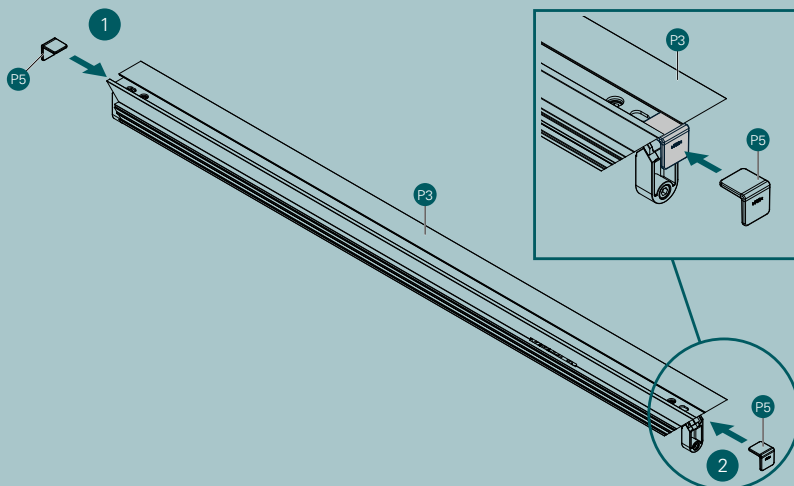
Vídar osazovací zárubeň s komponentami pro zdivo

Při výšce křídla dveří do 2235 mm odpadá horní
distanční prkno a třetí frézování pásu.

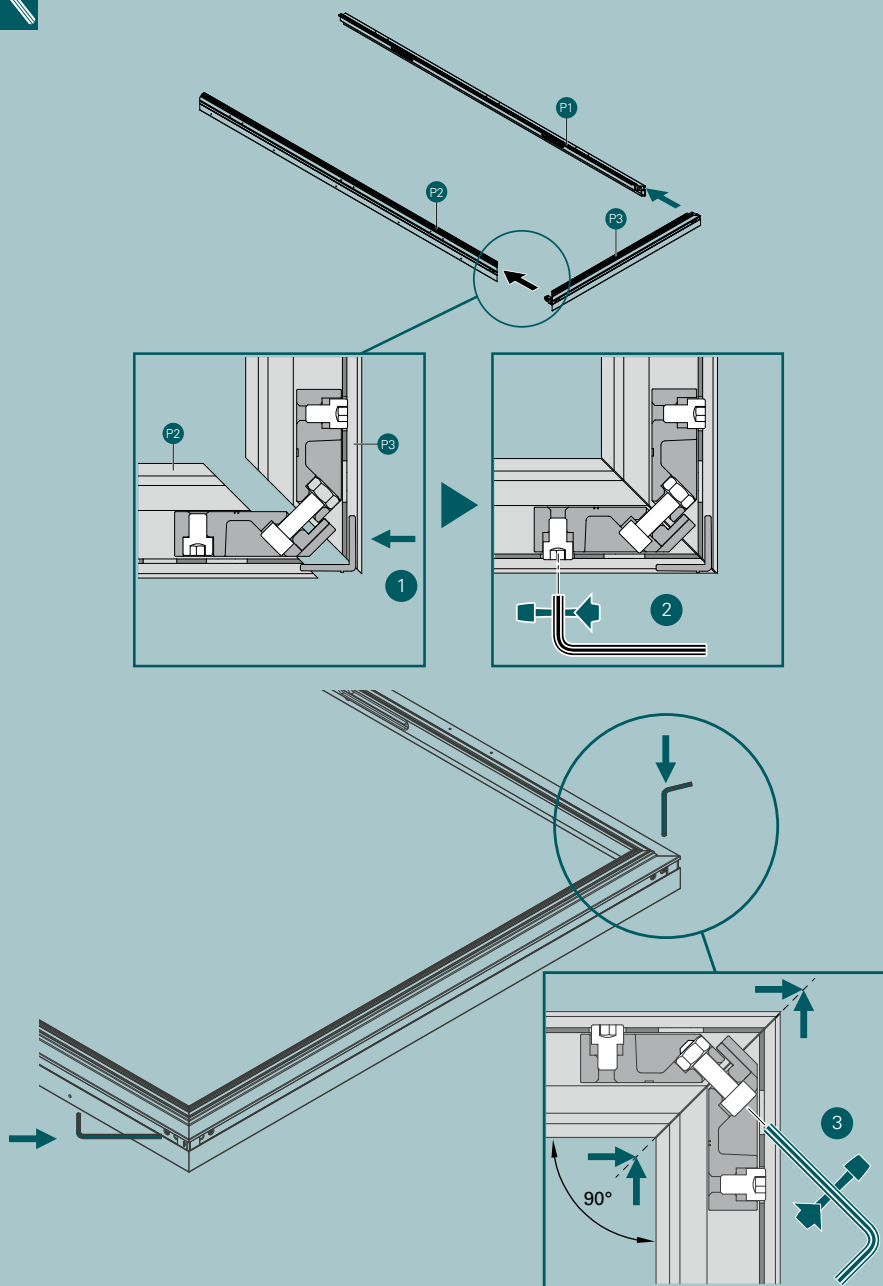
2 Rohová spojka k osazení do příčného profilu



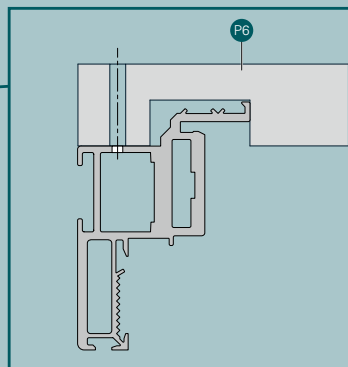
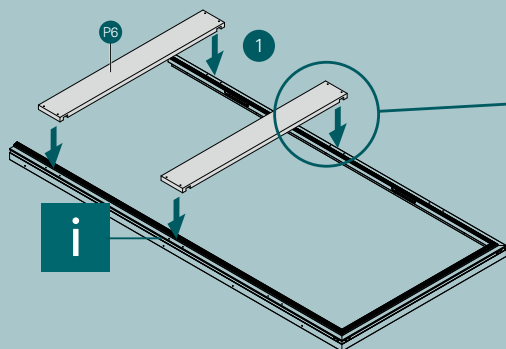
3 Úhelník nastrčit do příčného profilu



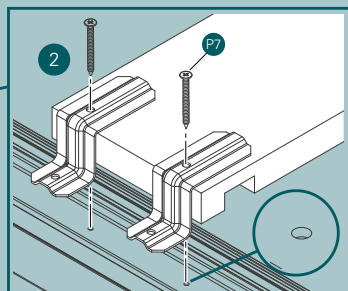
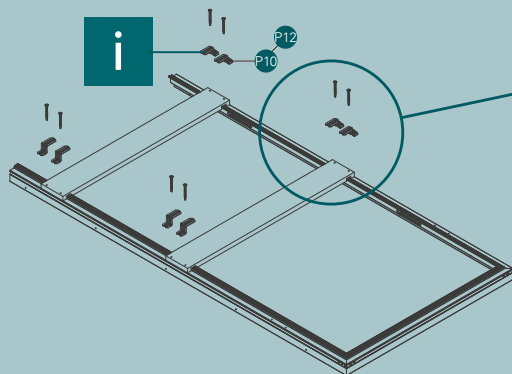
4 Příčný profil spojit s vertikálními profily zárubně



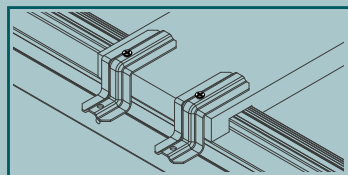
5 Našroubování distančních prken



Zkontrolujte průchozí šířku u tří bodů: Nahoře, dole a uprostřed ohledně přesnosti rozměrů.

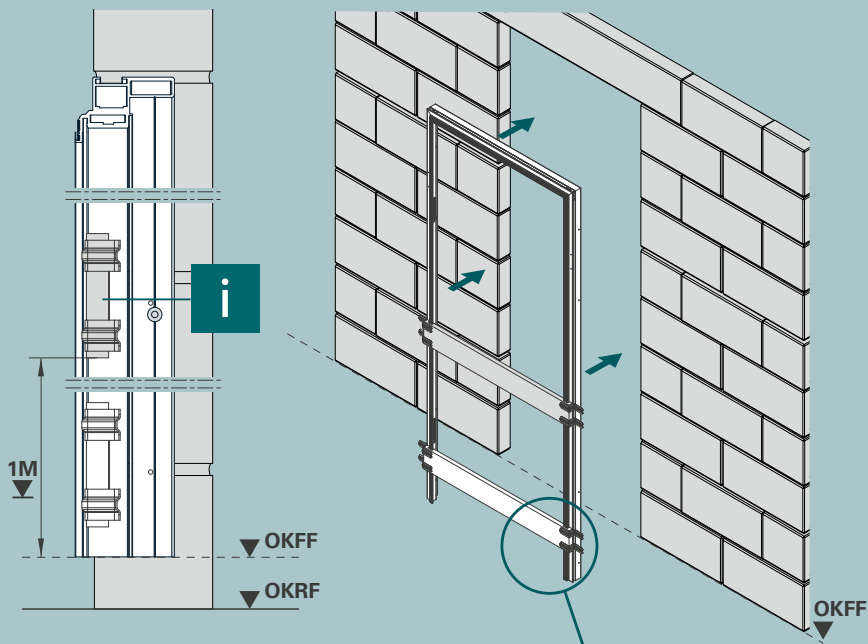


Přizpůsobte nasazovací úhelník druhu stěny (zdívo: P12 nebo konstrukce kovových stojín: P10).

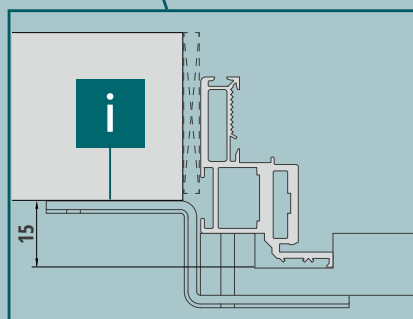


Osazení zárubně do konstrukce kovových stojín naleznete od strany 14.

6 Zárubeň osadit do otvoru ve zdi



Spodní okraj druhého distančního prkna označuje metrovou rysku. Na základě tohoto označení lze kdykoli stanovit montážní výšku.



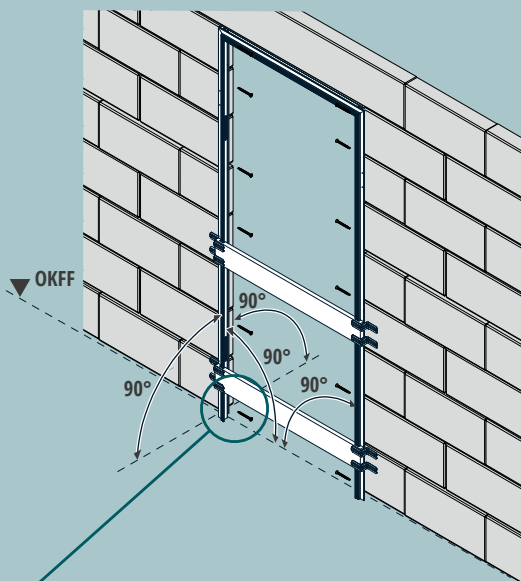
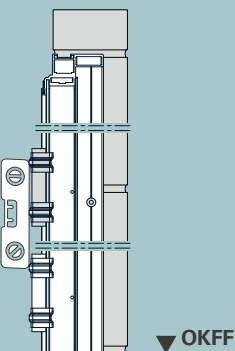
U tloušťek omítek, které jsou větší než 15 mm, je možné nasazovací úhelníky podložit zezadu.

HOHP: Horní okraj hotové podlahy
HONP: Horní okraj nehotové podlahy

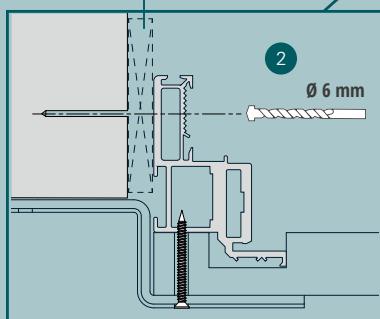
7 Zárubeň vyrovnat a připevnit



1



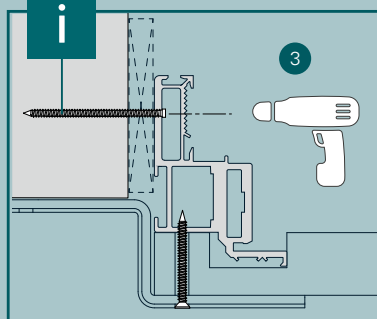
i



2

Ø 6 mm

i

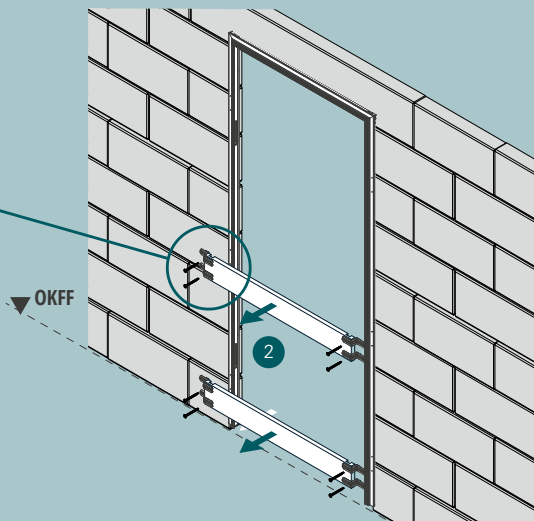
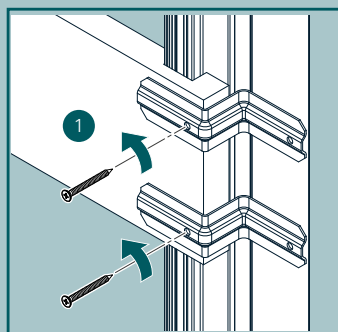


3

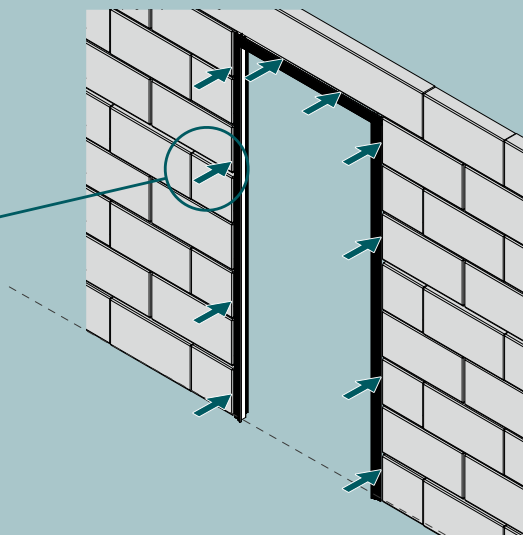
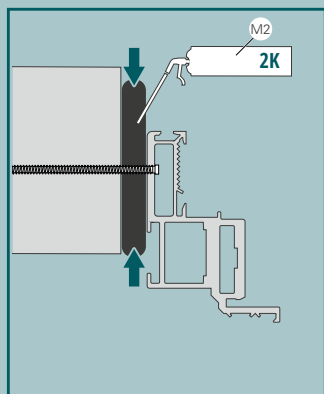
Před přišroubováním u připevňovacích míst podložit zezadu odolné vložky tlaku!

Upozornění:
Pokud možno používat okenní šrouby. Vezměte k tomu v úvahu pokyny ke zpracování příslušného výrobce. Připevňovací materiál musí být vždy přizpůsoben zdivu!

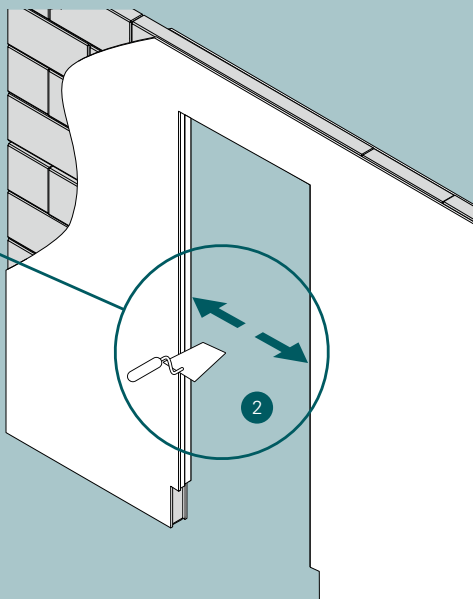
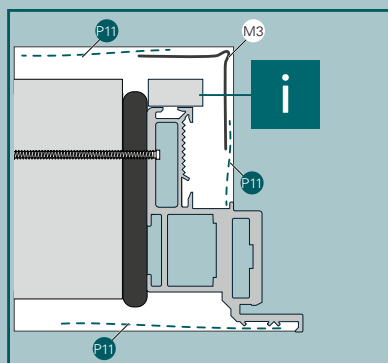
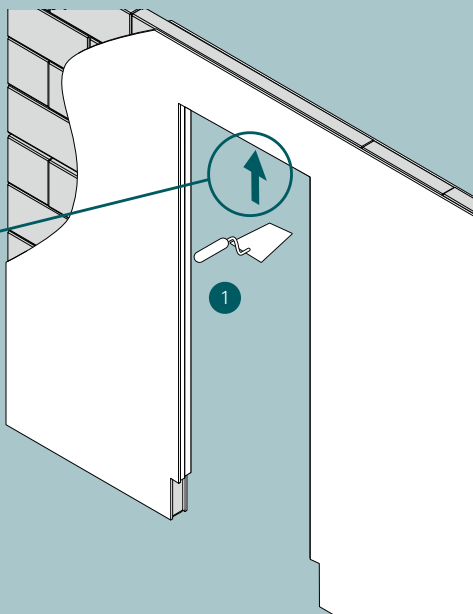
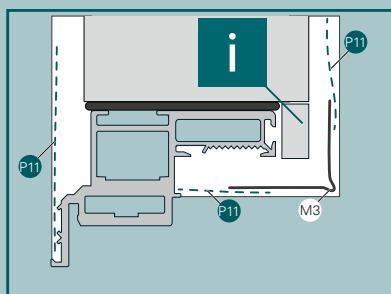
8 Odstranit distanční prkna a zakrýt frézování uzavíracího plechu



9 Mezeru mezi zdívem a zárubní vyplnit montážní pěnou



10 Zárubeň začistit omítkou

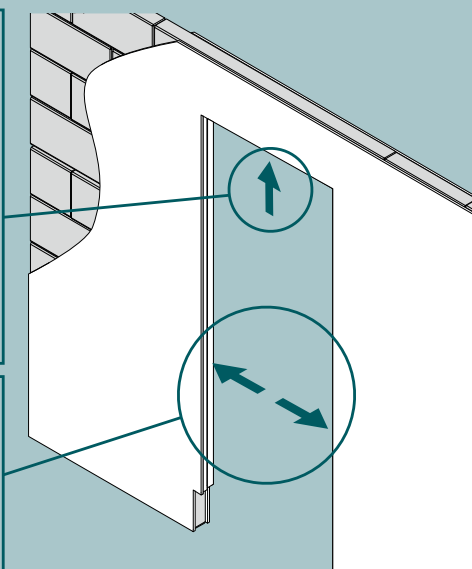
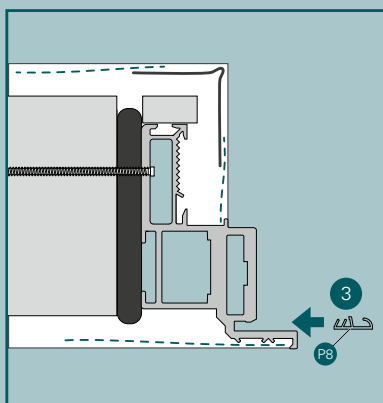
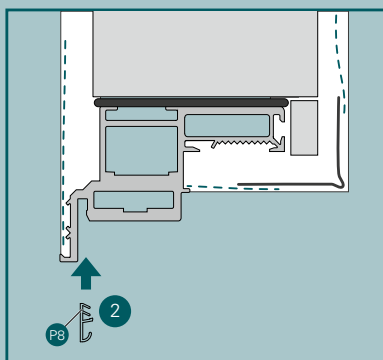
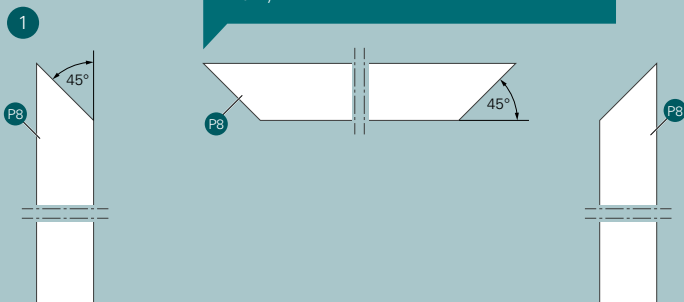


Aby vrstva omítky měla neměnnou tloušťku, je možné jednotlivé oblasti vyplnit proužky z desek nosičů omítky.

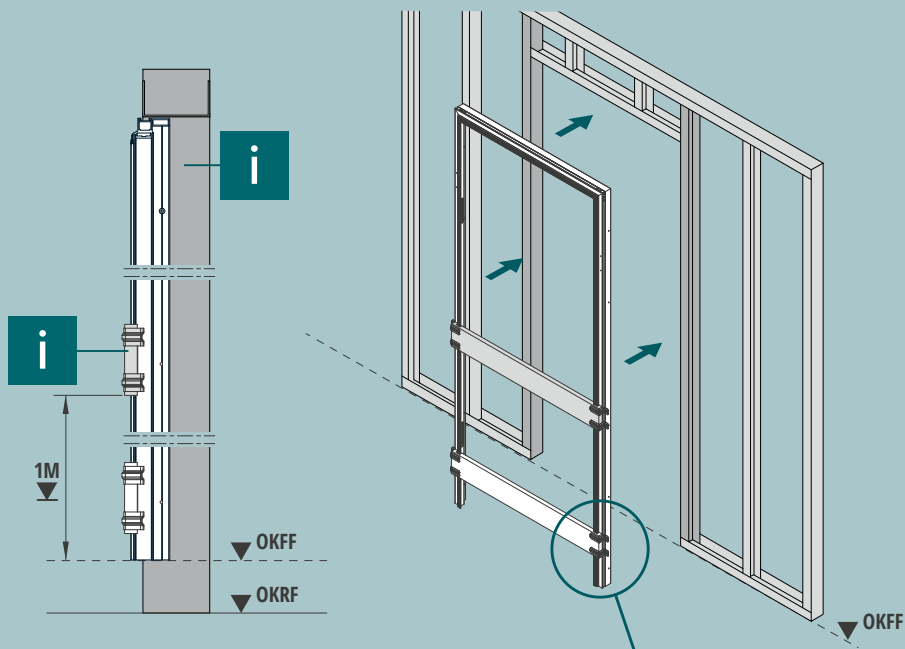
11 Vložit těsnění dveří



Upozornění:
Aby těsnící pryže v zárubni byly přesně vloženy,
podle možnosti pro pokosové řezy použít úkosové
nůžky.

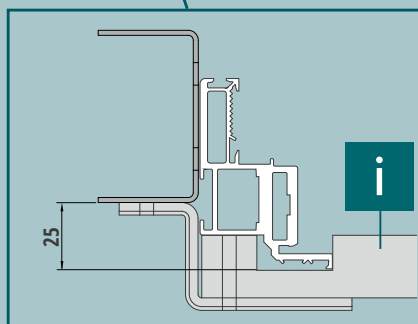


6 Osazení do konstrukce kovových stojín



Kvůli nesení hmotnosti křídla dveří, musí být dveřní otvor tvořen dvěma svislými, UA profily o tloušťce 2 mm.

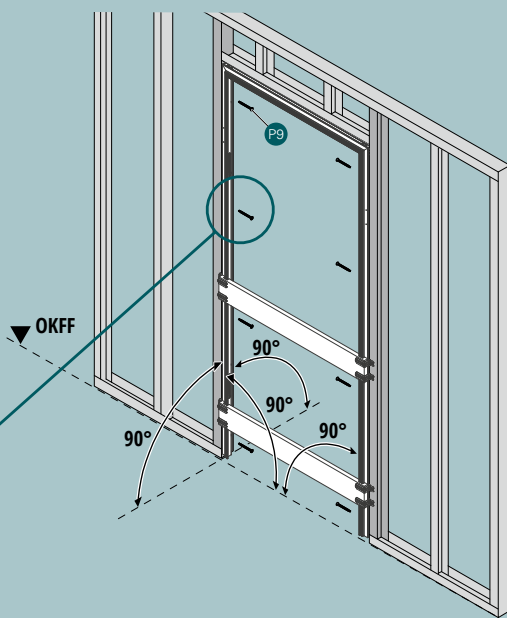
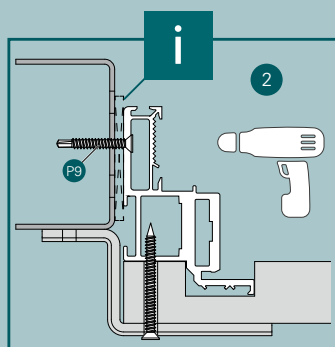
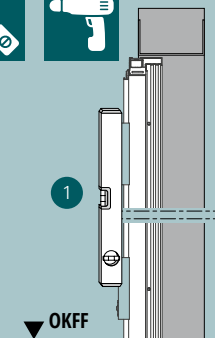
Spodní okraj druhého distančního prkna označuje metrovou rysku. Na základě tohoto označení lze kdykoli stanovit montážní výšku.



Nasazovací úhelníky jsou dimenzovány pro dvojité obložení (celkem 25 mm).

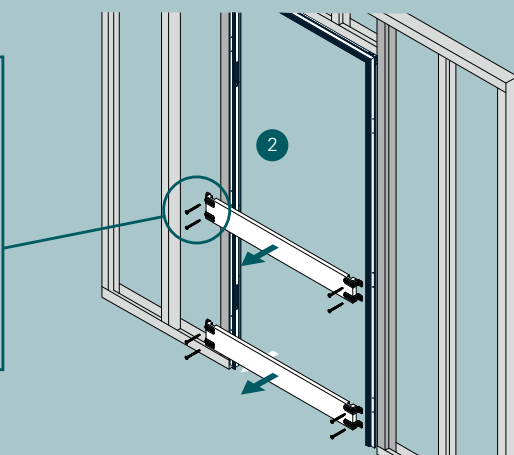
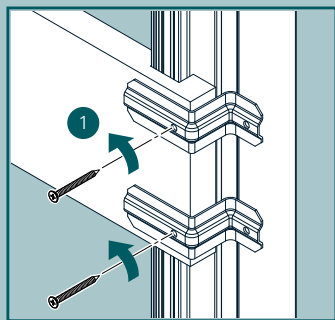
HOHP: Horní okraj hotové podlahy
HONP: Horní okraj nehotové podlahy

7 Zárubeň vyrovnat a připevnit



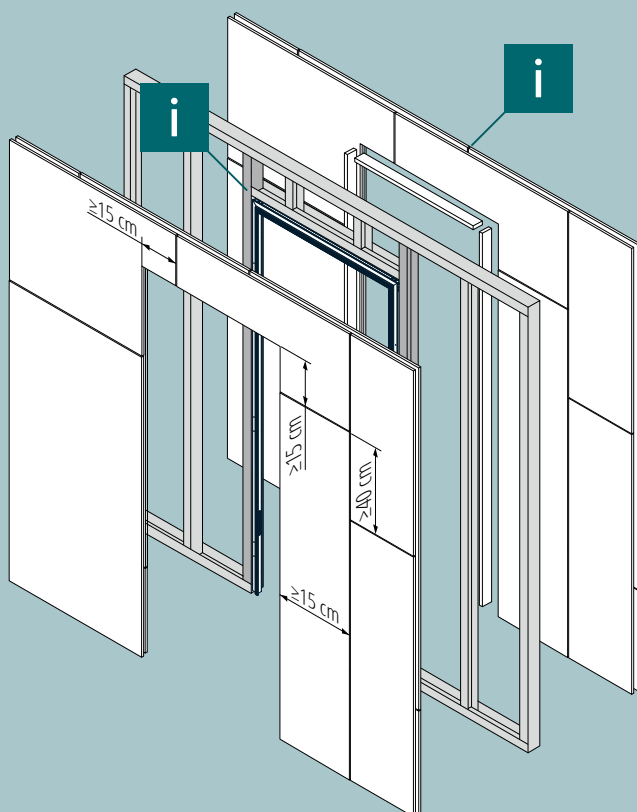
Případně se vyskytující mezery mezi UA profilem a zárubní je nutné u míst připevnění před přišroubováním podložit zezadu odolně vůči tlaku!

8 Odstranit distanční prkna a zakrýt frézování uzavíracího plechu



9 Připevnit sádkartonové desky

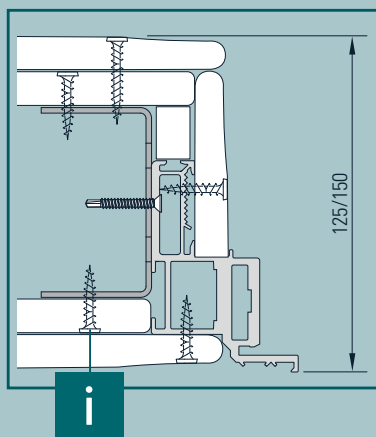
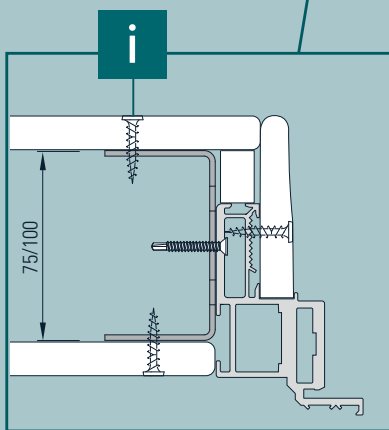
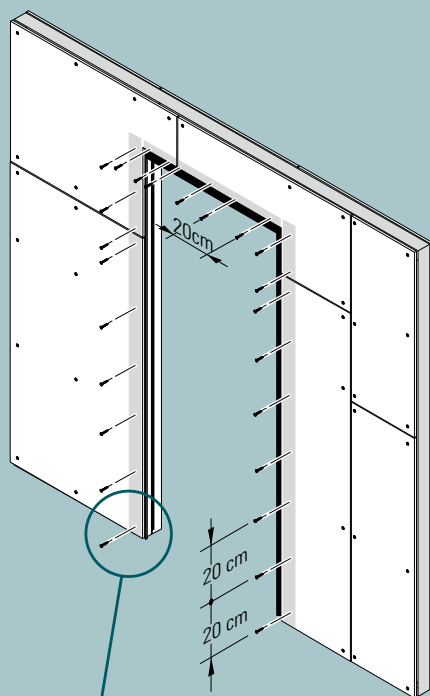
Uspořádání spojovacích míst desek pro 1. a 2. vrstvu



Spojovací místa desek u první a druhé vrstvy v oblasti překladu nenechat umístěná na UA profilech. Desky vyřízněte přes roh a u přesazení dodržujte uvedené vzdálenosti.

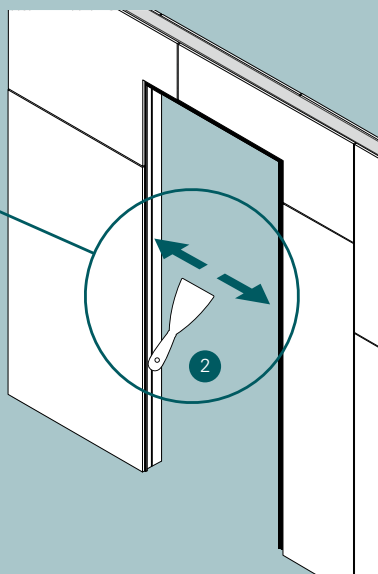
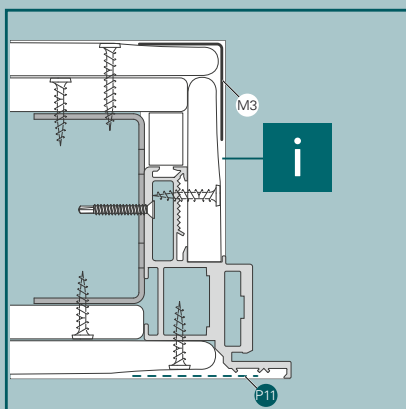
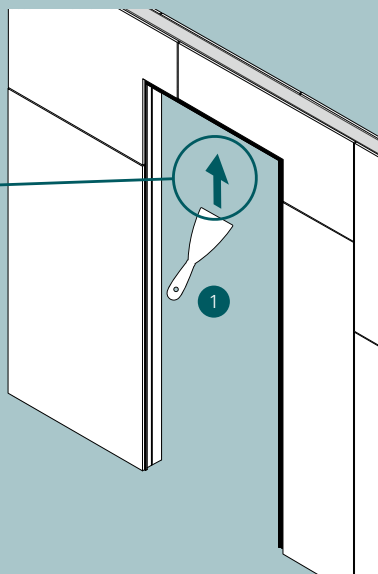
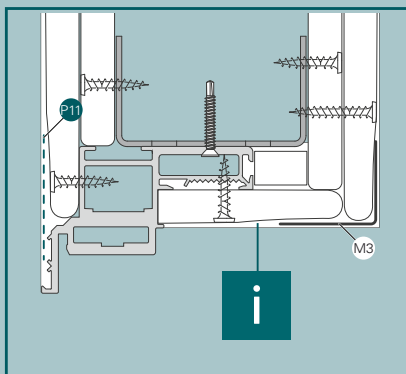
Spoje desek první a druhé vrstvy podle možnosti nesmějí být umístěné nad sebou. Aby se zabránilo tvorbě trhlin, spoje desek druhé vrstvy přesadit o jeden CW profil!

Umístění šroubů



Otvory pro šrouby v UA profílech a profílech zárubně předvrtat 2 mm vrtákem do kovu!

10 Zárubeň začistit špachtlí

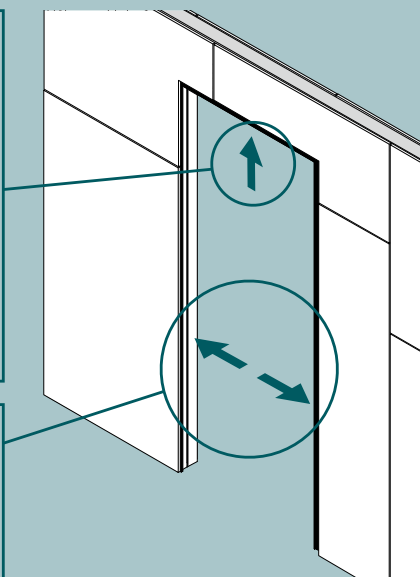
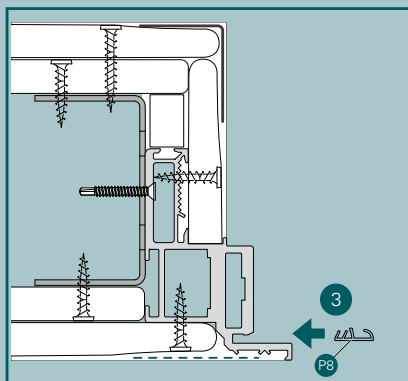
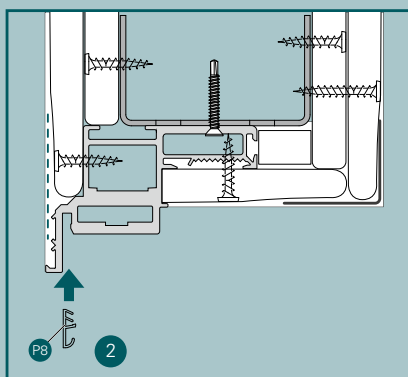
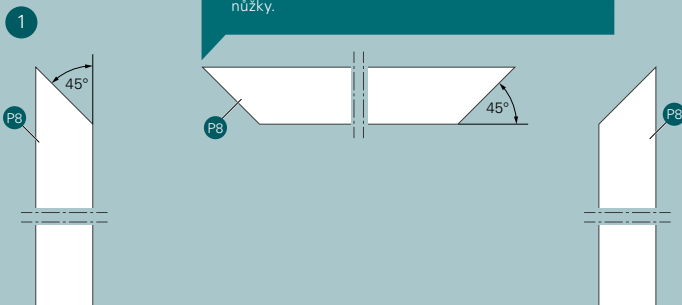


Doporučuje se použití stěrkové hmoty vyztužené skelnými vlákny!

11 Vložit těsnění dveří



Upozornění:
Aby těsnící pryže v zárubni byly přesně vloženy,
podle možnosti pro pokosové řezy použít úkosové
nůžky.



i

V novostavbách může dojít ke zvýšené vlhkosti vzduchu, při které se mohou zdeformovat dokonce i speciálně vyztužené dveře.

Zpravidla zdeformování zmizí po jednom topném období. V případě oprávněné reklamace

- » Zdokumentujte okamžitě a kompletně vady s dobře osvětlenými, nerozmazanými fotografiemi.
- » Mějte připravené Vaše doklady o zakoupení.
- » Obratťe se přímo na Vašeho prodejce.

Zde popsany způsob montáže má charakter doporučení a musí být příp. přizpůsoben montážní situaci na staveništi. Případné právní nároky nelze odvodit z tohoto návodu k montáži. U zde uvedených produktů

se jedná o průmyslově vyráběné konstrukční díly, na bázi normativních daných údajů jako jsou rozměry a tolerance.

Manufactured for:
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

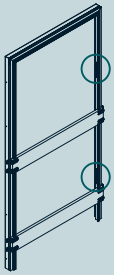
Technická informace, stav 08/2024, platné od 05/2024

Návod na montáž Vidar

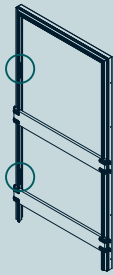


Zárubňa lícujuca so stenou pre drevené dvere, variant otvorenia stlačenie

1 Pred montážou



Pásky treba priviazať vľavo na strane, na ktorej sa otvárajú dvere ťahaním



Pásky treba priviazať vpravo na strane, na ktorej sa otvárajú dvere ťahaním

i

- » Skontrolujte, či je vaša dodávka kompletná.
- » Pred montážou skontrolujte všetky prvky vzhľadom na úplnosť, správne vyhotovenie (smer DIN, variant otvorenia, povrch a hrúbka steny) a otvorené nedostatky.
- » Chyby a otvorené nedostatky sa môžu reklamovať iba bezprostredne po dodávke.
- » Všetky rozmerové údaje sú v milimetroch.



Skladovať pri vlhkosti vzduchu max. 60 %



Skladovať pri teplote v miestnosti min. 10 °C



Skladovať na rovnej a čistej ploche naležato



Bezpodmienečne zabrániť vlhkému podkladu



Na zárubne nekladte žiadne ťažké závažia



Neopierajte v novostavbe na stenu



Obal neotvárajte ostrým predmetom



Neskladujte otvorené

Obsah

Pred montážou

Potrebné náradie	2
Potrebný montážny materiál	2
Potrebné ochranné vybavenie	2
Príprava otvoru v stene	3
Rozsah dodávky	4
Rozsah dodávky pre murivo	4
Rozsah dodávky pre kovovú hrazdenú stavbu	4
Prehľad konštrukčných dielov	5

Montáž

Zmontovanie zárubňových profilov	6
Zabudovanie do muriva	9
Zabudovanie do kovovej hrazdenej stavby	14



Potrebné náradie



T1



T2



T3



T4



T5



T6



T7



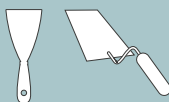
T8



T9



T10



T11

T1: Inbusový kľúč, otvor kľúča 5 mm

T2: Akumulátorový skrutkovač

T3: Křížový bit, PH2

T4: Vřtačka

T5: Vrták do kovu, Ø 2 mm

T6: Vrták do kameňa, Ø 6 mm

T7: Skladací meter/Meracie pásmo

T8: Vodováha (60 cm a 180 cm)

T9: Plastové klíny a plastové platničky, rozličné hrúbky

T10: Odstrihávaci nôž, nožnice na šikmé rezy

T11: Špachtle alebo murárske lyžice, rozličné vyhotovenia

Potrebný montážny materiál



M1



M2



M3

M1: Na aplikáciu dovolenej 2-zložkovej montážnej peny

M2: Rohové profily podľa prípadu použitia na omietku alebo sadrokartón

M3: Krycie pásy na škáry pre sadrokartón

Potrebné ochranné vybavenie



S1



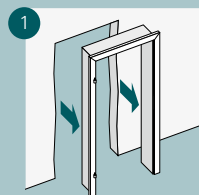
S2

S1: Rukavice

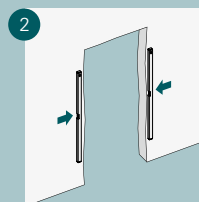
S2: Rúno na ochranu podlahy pri prácach na hotových podlahách

Príprava otvoru v stene

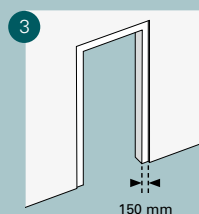
Murivo



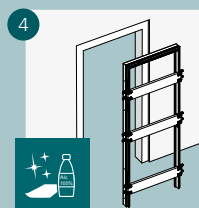
Demontujte starú zárubňu z otvoru v murive.



Odstráňte starú montážnu penu. Ak je otvor v mure príliš úzky, pritužte murivo v tomto prípade opatrne na zodpovedajúcich miestach.

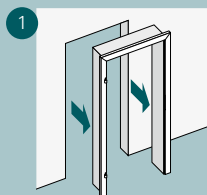


Na šírke 15 cm vydlabajte preč starú omietku okolo otvoru v mure. To po zabudovaní zárubne uľahčí omietanie.

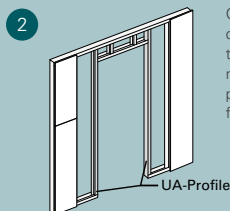


Skôr ako vložíte zárubňu: Skontrolujte, či profily zárubne a otvor v mure sú bez prachu a tuku, tým sa môže montážna pena neskôr lepšie prichytiť.

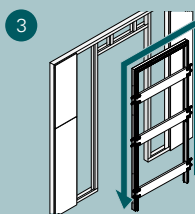
Hrazdená stavba pre suchú výstavbu



Demontujte starú zárubňu z otvoru v stene.



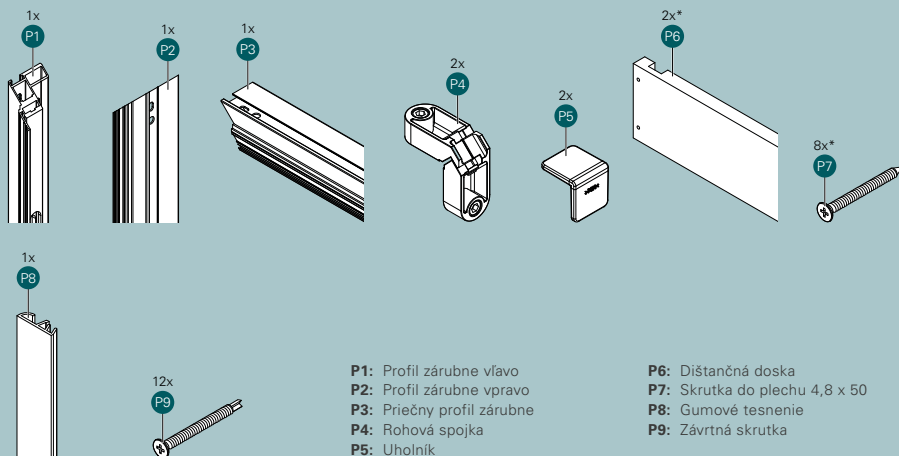
Odstráňte staré sadrokartónové dosky okolo otvoru v stene. Skontrolujte, či obidve kovové stojky, na ktorých sa upevňuje zárubňa, pozostávajú z 2 mm hrubých profilov UA. Tieto príp. vymeňte.



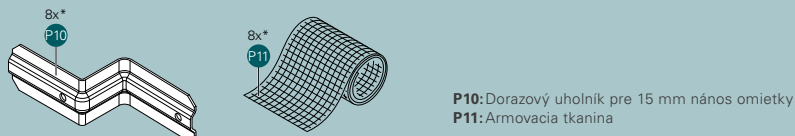
Voliteľne: Aby bolo možné znížiť prenos hluku, môžete ostenie hrazdeného muriva opatriť tesniacou páskou na strane stavby. Dávajte pozor na to, aby otvor v stene sa zväčšil po celom obvode podľa hrúbky použitej tesniacej pásky.



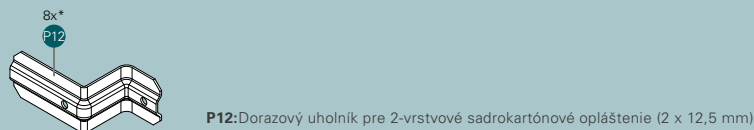
Rozsah dodávky



Rozsah dodávky pre murivo

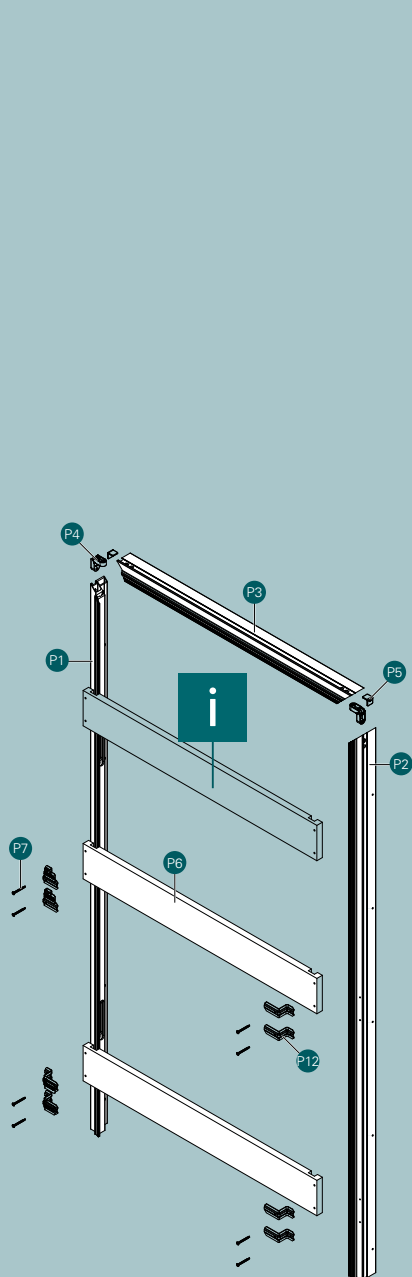


Rozsah dodávky pre kovovú hrazdenú stavbu

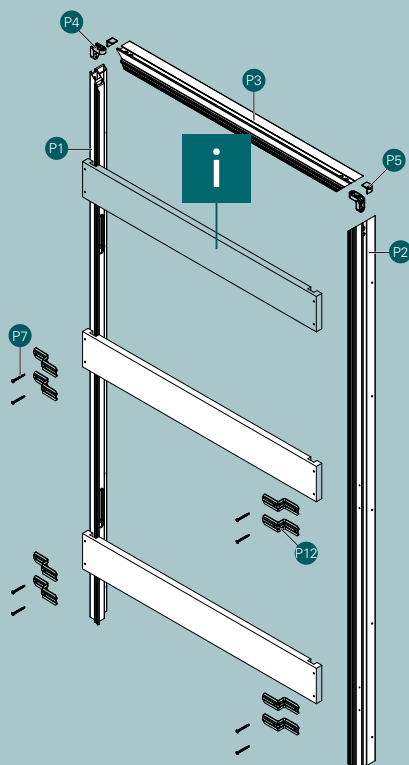


* Počet sa prispôbi na príslušnú montážnu výšku zárubne a mení sa podľa veľkosti.

Prehľad konštrukčných dielov



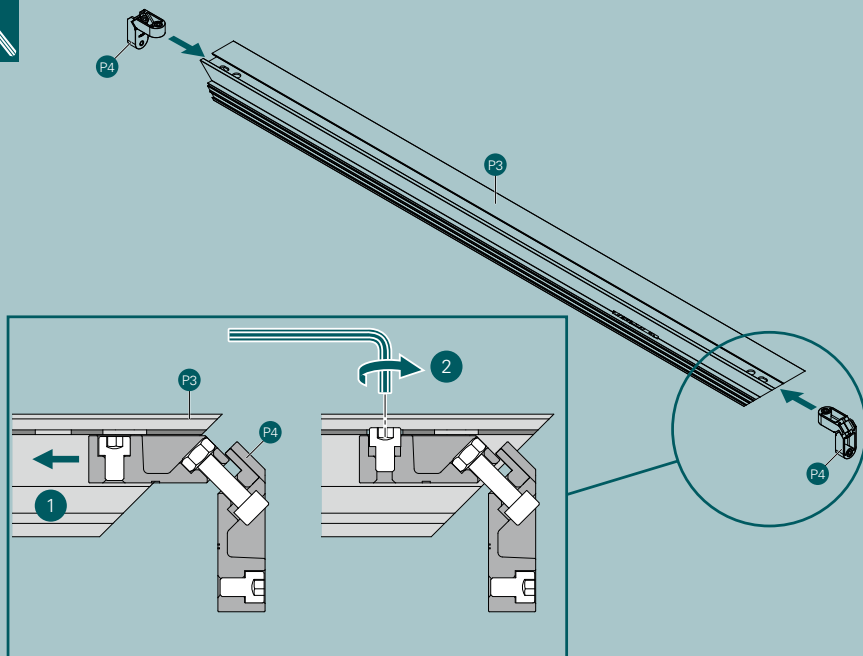
Vidar tmelená zárubňa s komponentmi pre kovovú hrazdenú stavbu



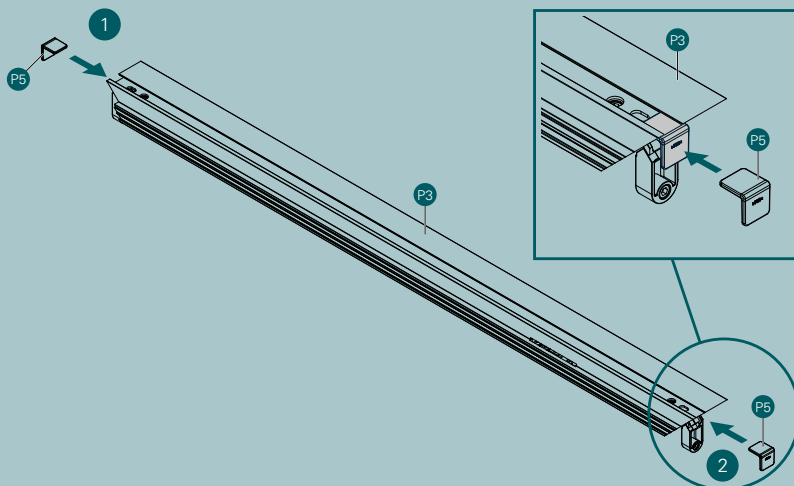
Vidar tmelená zárubňa s komponentmi pre murivo

Pri výške dverného krídla do 2235 mm odpadá horná dištančná doska a tretie frézovanie pásu.

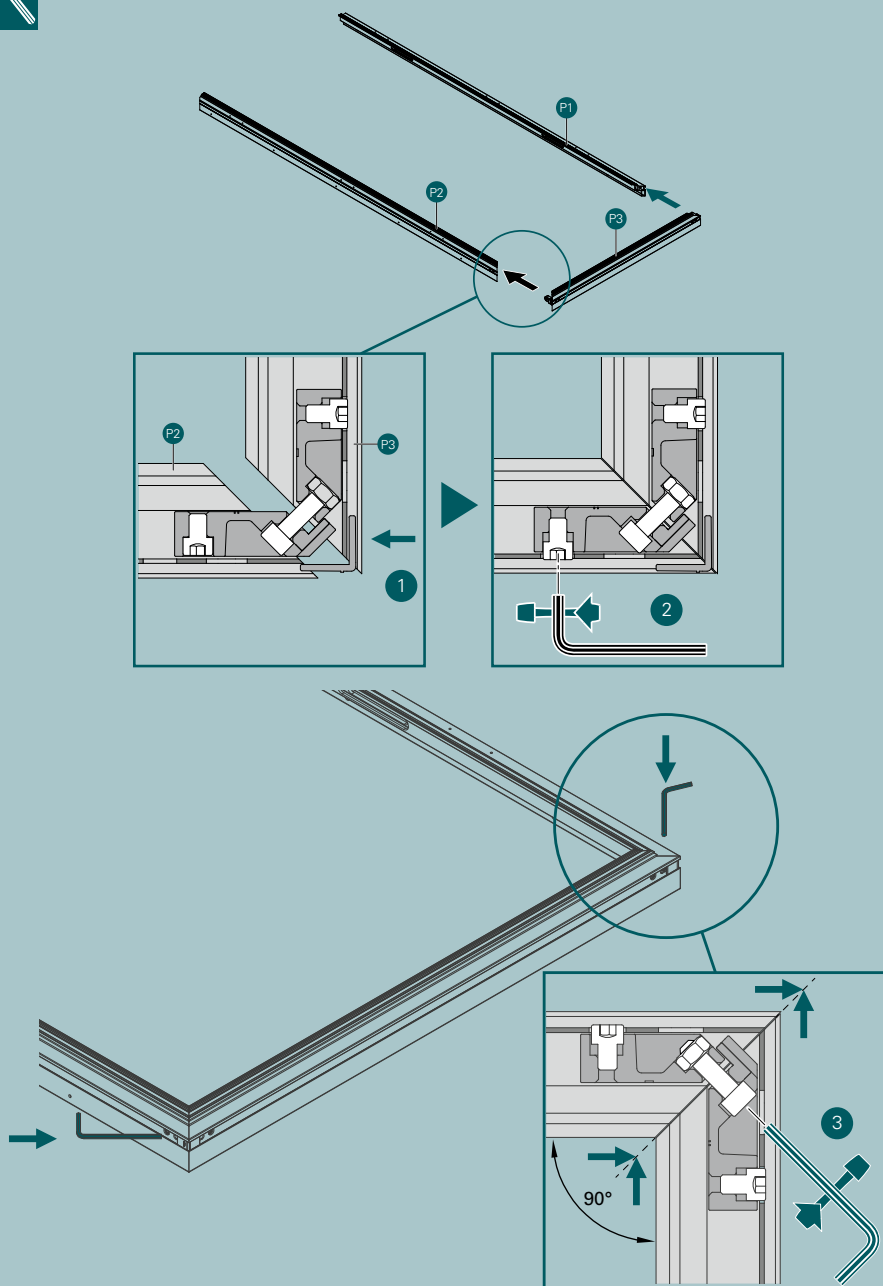
2 Vloženie rohovej spojky do priečného profilu



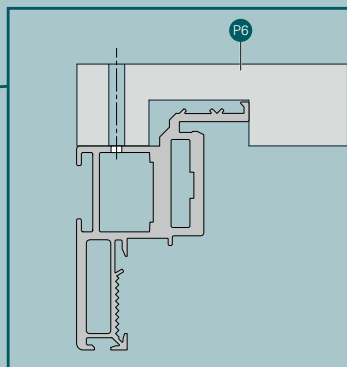
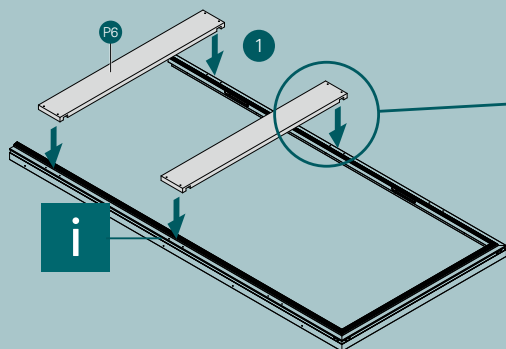
3 Zastrčenie uholníka do priečného profilu



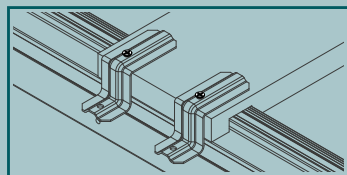
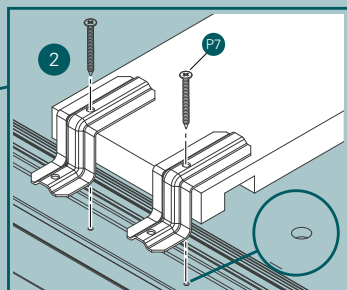
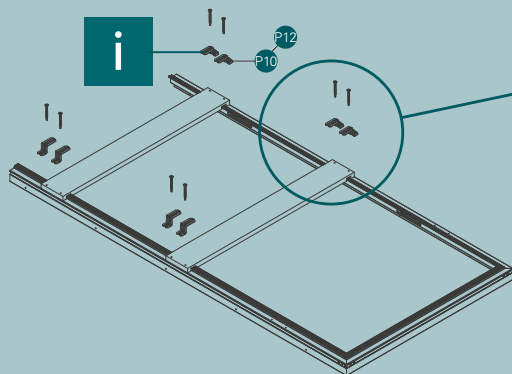
4 Spojenie priečného profilu s vertikálnymi zárubňovými profilmi



5 Naskrutkovanie dištančných dosiek



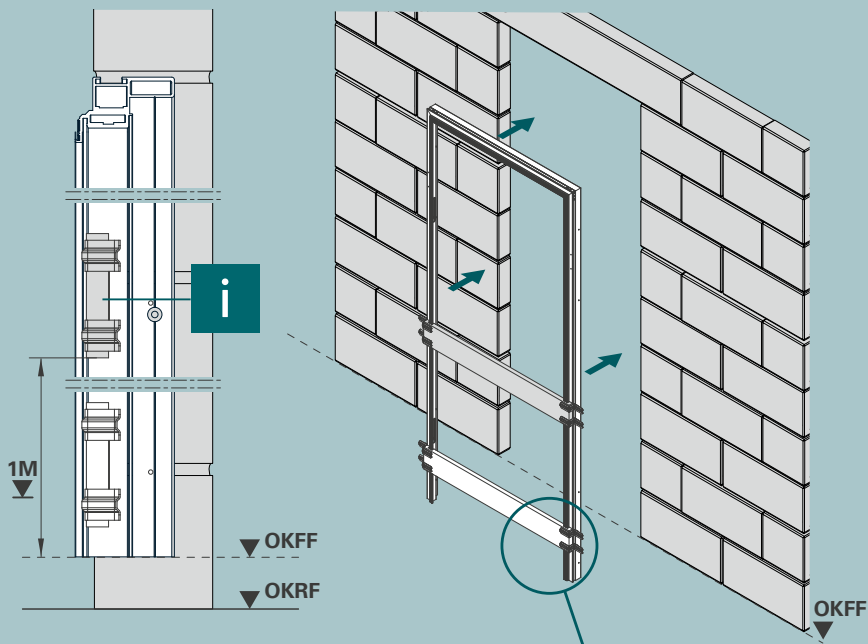
Skontrolujte prechodovú šírku na troch bodoch:
Hore, dole a v strede vzhľadom na rozmerovú
stálosť.



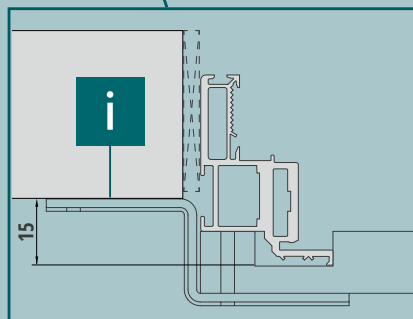
Dorazový uholník prispôbte na druh steny
(murivo: P12 alebo kovová hrazdená stavba:
P10).

Zabudovanie zárubne do kovovej hrazdenej
stavby nájdete od strany 14.

6 Postavenie zárubne do otvoru v múre



Spodná hrana druhej dištancnej dosky označuje nivoletu. Na základe tohto označenia sa môže kedykoľvek určiť montážna výška.



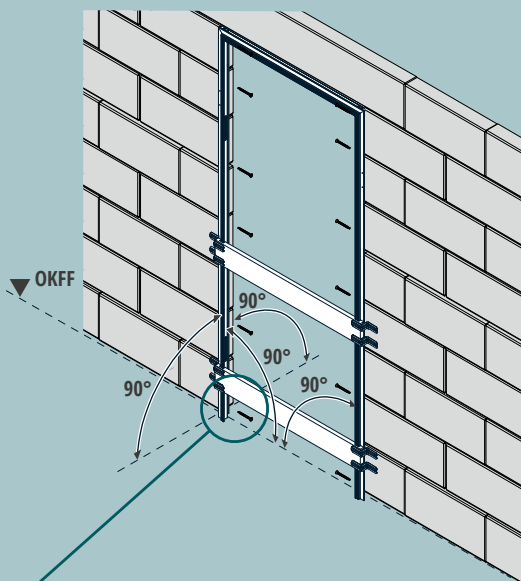
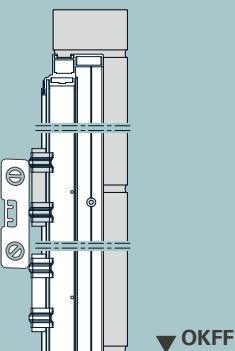
Pri hrúbkach omietky, ktoré sú väčšie ako 15 mm, sa môžu dorazové uholníky podložiť zozadu.

OKFF: Horná hrana hotovej podlahy
OKRF: Horná hrana surovej podlahy

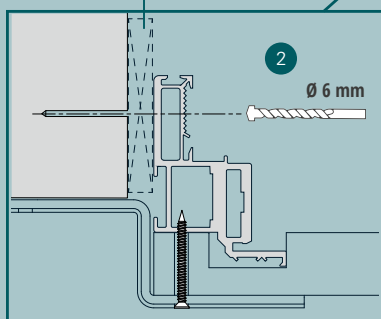
7 Vyrovnanie a upevnenie zárubne



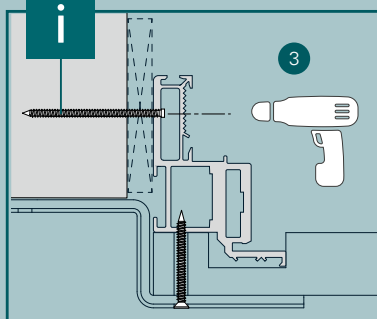
1



i



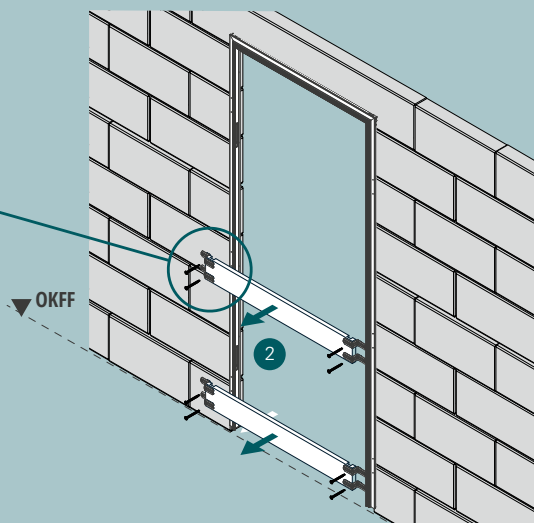
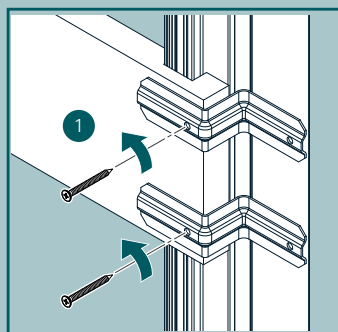
i



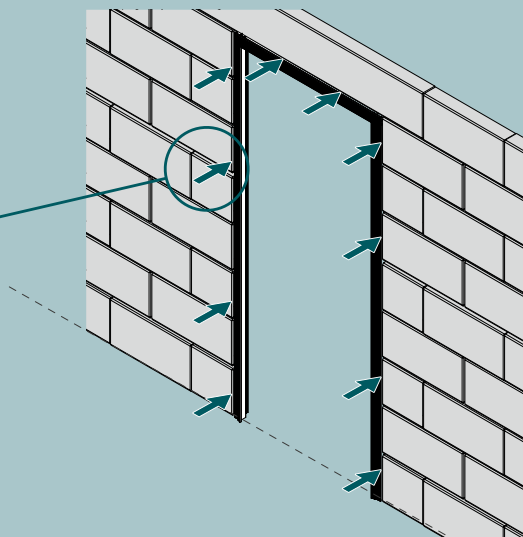
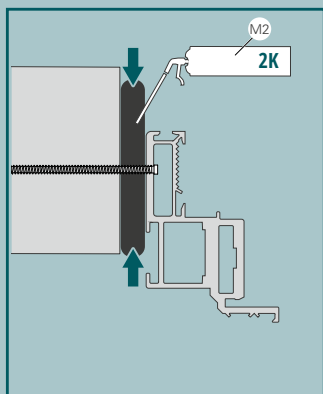
Pred nasrutkovaním miesta upevnenia tlakovzdušne vyplňte!

Upozornenie:
Ak je to možné, použite skrutky na okno. K tomu dodržiavajte pokyny pre spracovanie príslušného výrobcu. Upevňovací materiál sa musí vždy prispôbiť na murivo!

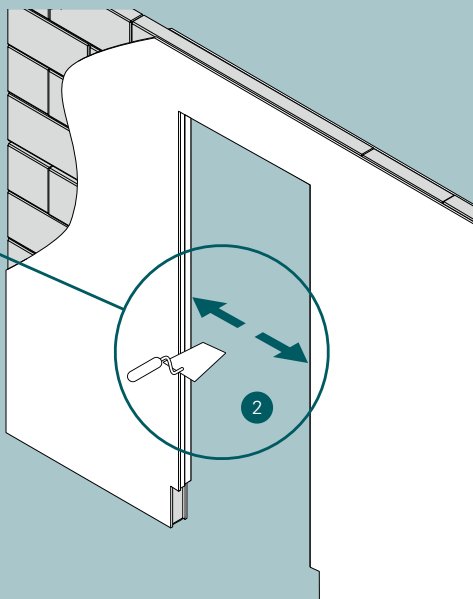
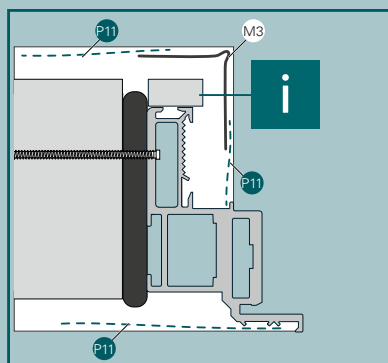
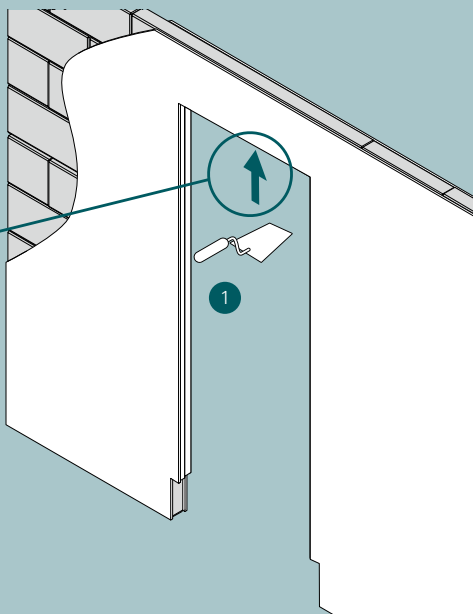
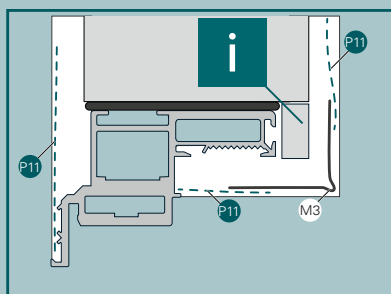
8 Odstránenie dištančných dosiek



9 Vyplnenie štrbiny medzi murivom a zárubňou penou



10 Omietnutie zárubne

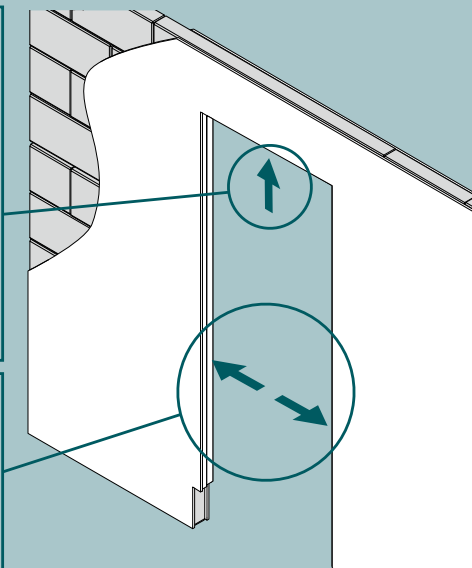
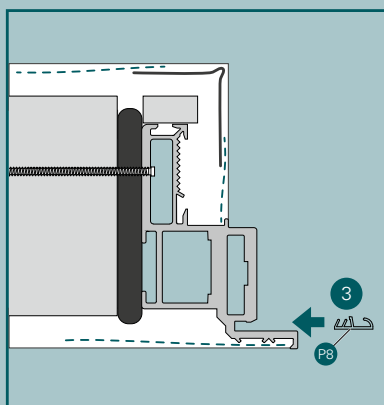
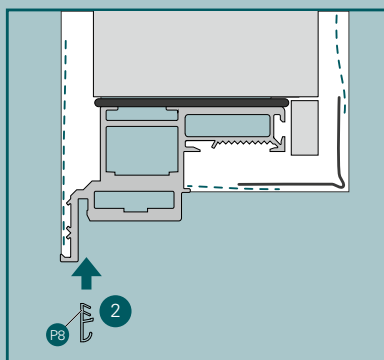
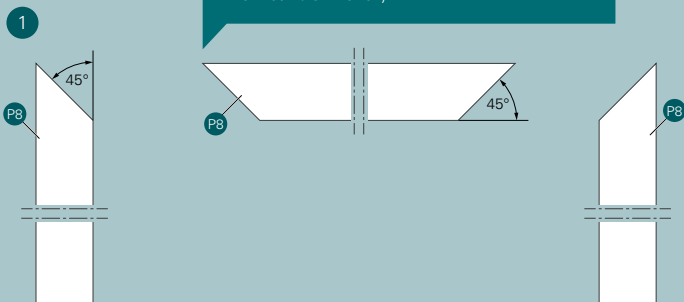


Aby omietková vrstva mala konštantnú hrúbku, môžu sa jednotlivé oblasti vyplniť pásom z omietnutých nosných dosiek.

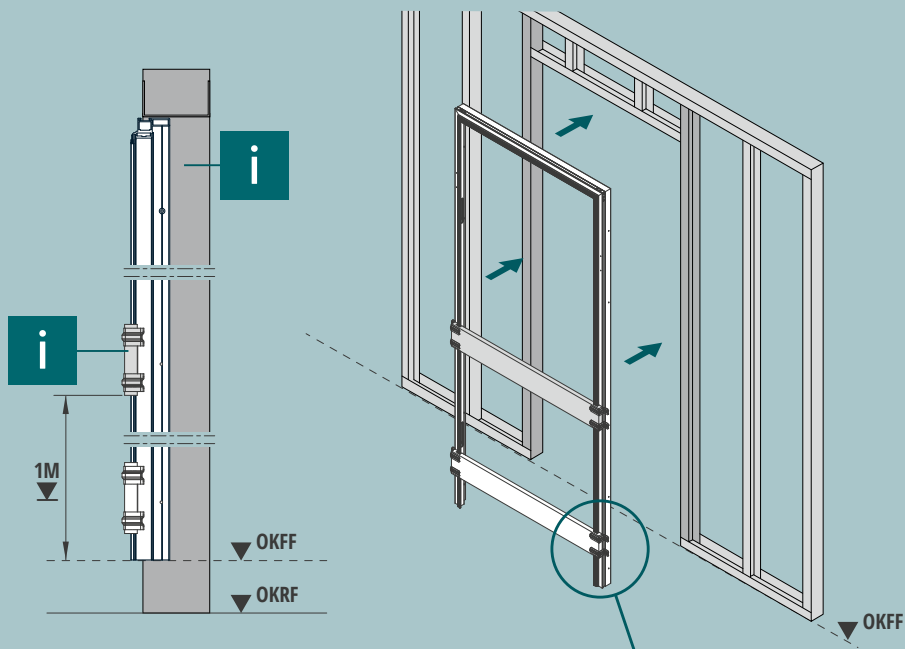
11 Vloženie tesnenia dverí



Tip:
Aby tesniace gumy sedeli presne zalícovane v zárubni, na šikmé rezy použité podľa možnosti nožnice na šikmé rezy.

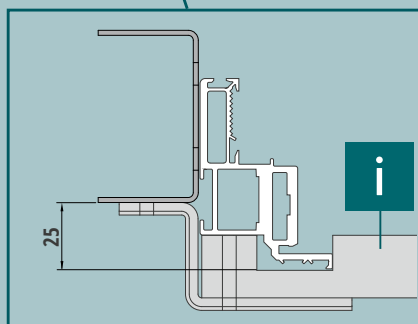


6 Zabudovanie do kovovej hrazdenej stavby



Aby bolo možné udržať hmotnosť dverného kridla, musí sa dverný otvor vytvoriť pomocou dvoch zvislých profilov UA hrúbky 2 mm.

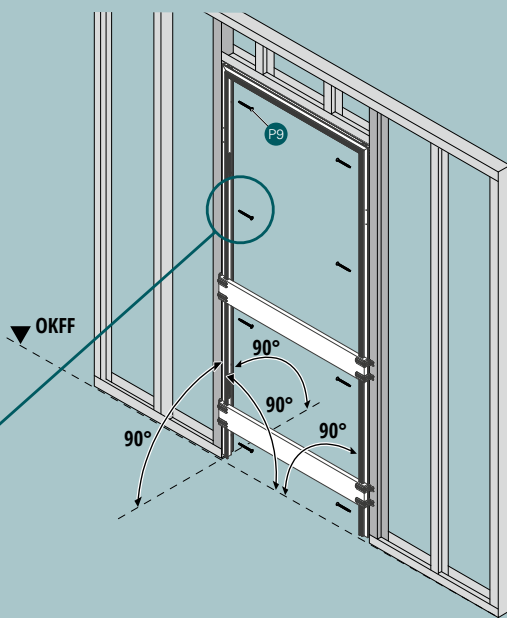
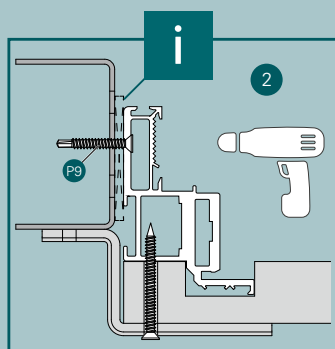
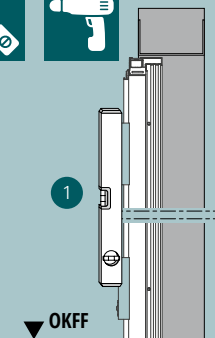
Spodná hrana druhej dištancnej dosky označuje nivoletu. Na základe tohto označenia sa môže kedykoľvek určiť montážna výška.



Dorazové uholníky sú dimenzované na dvojité opláštenie (celkom 25 mm).

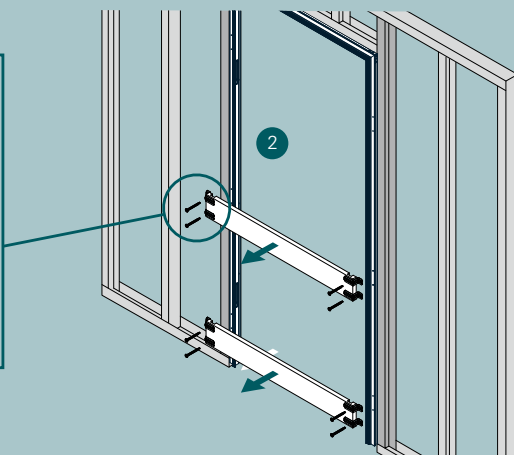
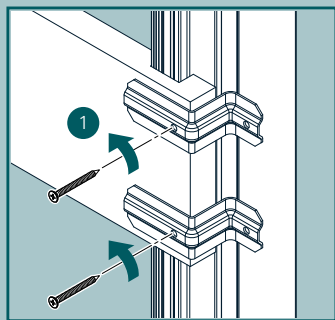
OKFF: Horná hrana hotovej podlahy
OKRF: Horná hrana surovej podlahy

7 Vyrovnanie a upevnenie zárubne



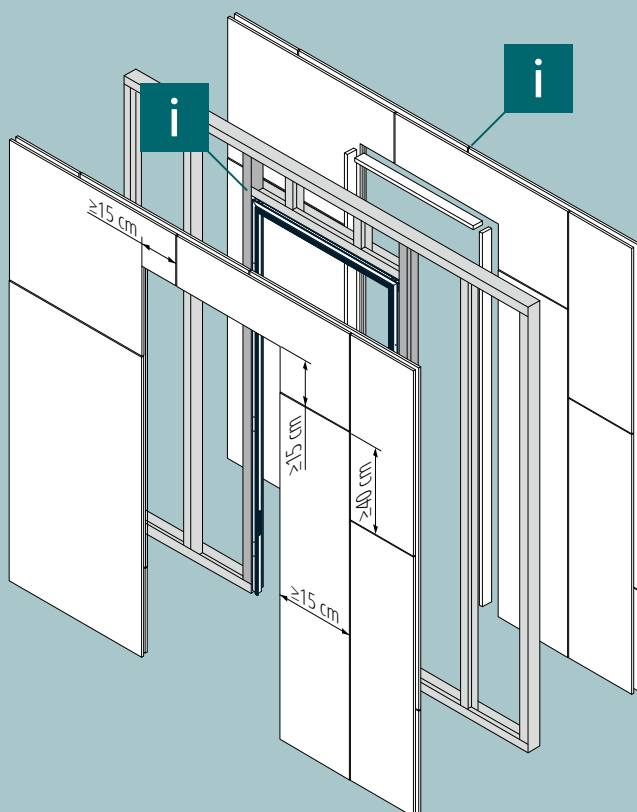
Prípadne vzniknuté štrbiny medzi profilom UA a zárubňou sa musia na miestach upevnenia pred naskrutkovaním tlakovzdušne vyplniť!

8 Odstránenie dištančných dosiek



9 Upevnenie sadrokartónových dosiek

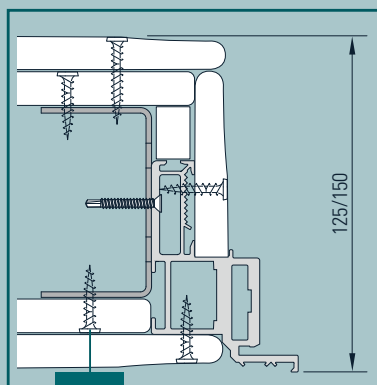
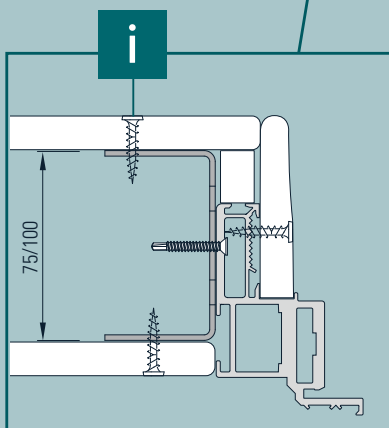
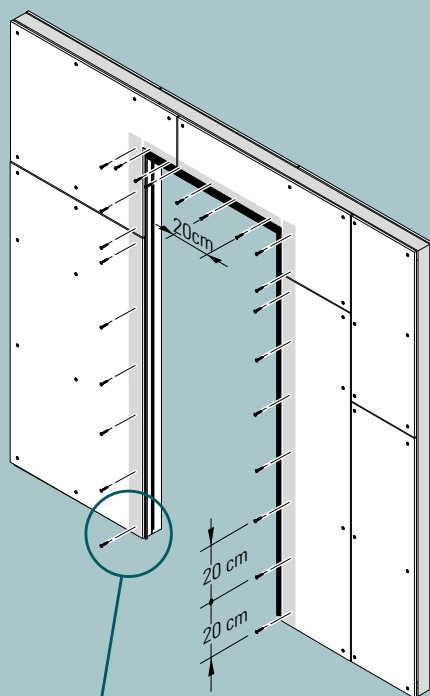
Umiestnenie stykov dosky pre 1. a 2. vrstvu



Styky dosky prvej a druhej vrstvy v oblasti spádu nenechajte končiť na profiloch UA. Dosky nad rohom vynechajte a dodržte uvedené vzdialenosti pri osadení.

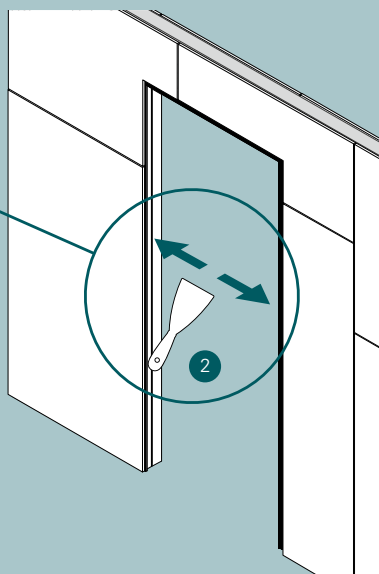
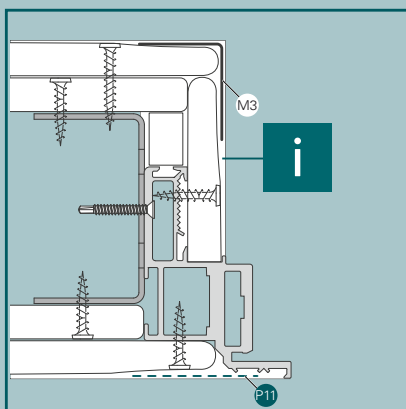
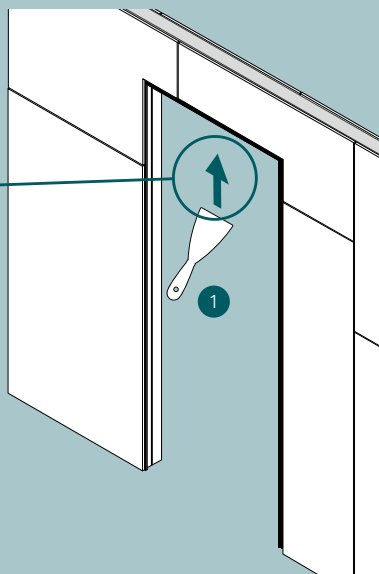
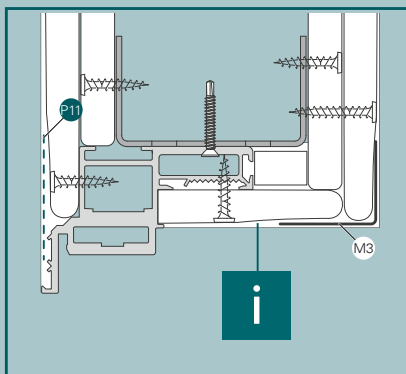
Styky dosky prvej a druhej vrstvy podľa možnosti nesmú ležať nad sebou. Aby sa zabránilo tvoreniu trhlín, styky dosky druhej vrstvy osadzte okolo profilu CW!

Umiestnenie skrutiek



Diery pre skrutky predvrtajte do profilov UA alebo profilov zárubne pomocou vrtákov na kovy 2 mm!

10 Vytmelenie zárubne

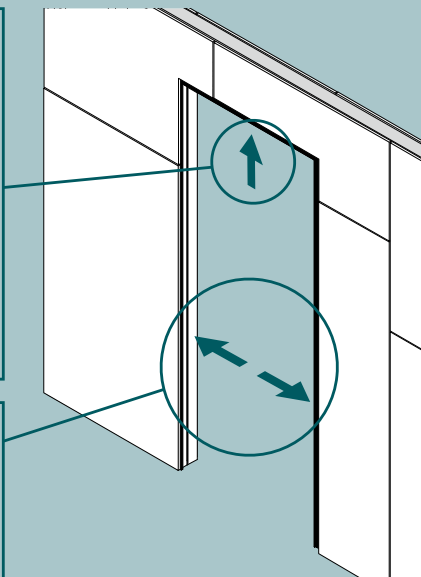
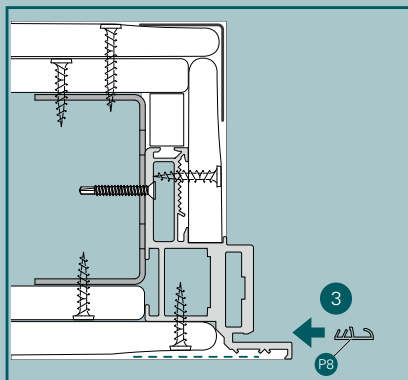
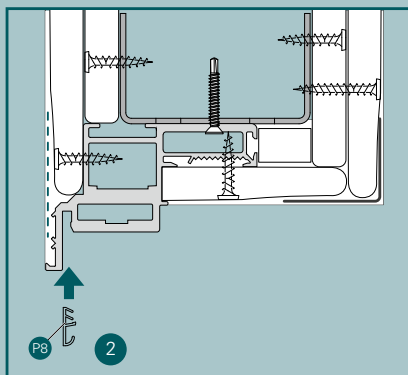
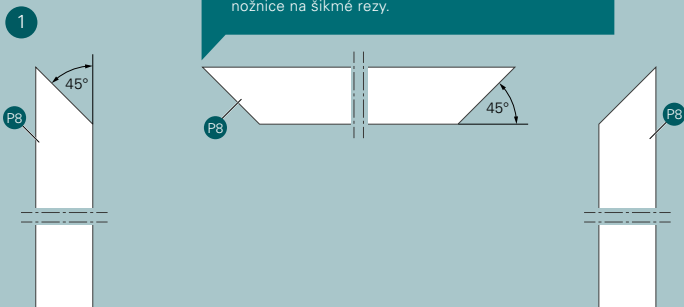


Použitie tmelacej hmoty zosilnenej sklenenými vláknami sa neodporúča!

11 Vloženie tesnenia dverí



Tip:
Aby tesniace gumeny sedeli presne zalícovane v zárubni, na šikmé rezy použite podľa možnosti nožnice na šikmé rezy.



i

V novostavbách může dojít k zvýšené vlhkosti, při které se mohou deformovat zvlášť speciálně zesílené dveře.

Spravidla se deformace po vykurovacej perióde vráti späť. V prípade oprávnenej reklamácie

» Zdokumentujte nedostatok ihneď a úplne s dobre osvetlenými, neroztrasenými fotografiami.

» Pripravte si doklady o kúpe.

» Obráťte sa, prosím, priamo na vášho predajcu.

Tu opísaný spôsob montáže má odporúčací charakter a musí sa príp. prispôbiť na situáciu montáže na strane zákazníka. Prípadné právne nároky z tohto návodu na montáž sa nevyvodzujú. Pri tu uvedených produktoch ide o priemyselne vyrobené konštrukčné diely, na základe normatívnych zadání ako rozmery a tolerance.

Manufactured for:
HORNBACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germany
product@hornbach.com
www.hornbach.com

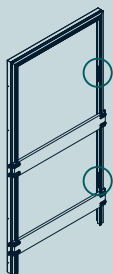
Technická informácia, stav 08/2024, platné od 05/2024

Instrucțiuni de montare Vidar

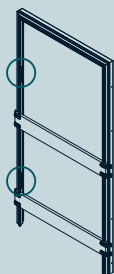
RO

Toc aliniat cu peretele pentru uși din lemn, variantă de deschidere prin împingere

1 Înainte de montare



Balamalele sunt articulate în partea stângă, pe latura pe care se deschide ușa prin tragere



Balamalele sunt articulate în partea dreaptă, pe latura pe care se deschide ușa prin tragere

i

» Verificați dacă pachetul dumneavoastră de livrare este complet.

» Înainte de montaj, verificați toate elementele cu privire la integralitate, modelul corect de execuție (direcția de deschidere, varianta de deschidere, suprafața și grosimea peretelui) și defecte evidente.

» Erorile și defectele evidente se pot reclama numai imediat după livrare.

» Toate dimensiunile sunt în milimetri.



A se depozita la o umiditate max. a aerului de 60 %



Nu sprijiniți greutatea mari pe tocuri



A se depozita la o temperatură a încăperii de min. 10 °C



Nu vă rezemați de perete în construcția nouă



A se depozita pe o suprafață curată și netedă în poziție orizontală



Nu deschideți ambalajul cu obiecte ascuțite



Evitați cu strictețe o suprafață-suport umedă



A nu se depozita în stare deschisă

Cuprins

Înainte de montare

Scule necesare	2
Material de montaj necesar	2
Echipament de protecție necesar	2
Pregătirea golului din perete	3
Setul de livrare	4
Conținutul livrării pentru zidărie	4
Conținutul livrării pentru scheletul metalic	4
Lista componentelor	5

Montajul

Asamblarea profilurilor de toc	6
Montarea în zidărie	9
Montarea în scheletul metalic	14



Scule necesare



T1



T2



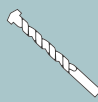
T3



T4



T5



T6



T7



T8



T9



T10



T11

T1: Cheie Inbus de 5 mm

T2: Mașină de înșurubat cu acumulator

T3: Bit cruce, PH2

T4: Mașină de găurit

T5: Burghiu pentru metal, Ø 2 mm

T6: Burghiu pentru piatră, Ø 6 mm

T7: Metru pliant/ruletă

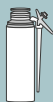
T8: Nivelă cu bulă (60 cm și 180 cm)

T9: Pene și plăcuțe din plastic, de diferite grosimi

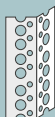
T10: Cuțit cutter, foarfecă de teșit

T11: Șpacluri sau driște de tencuit, diverse modele de execuție

Material de montaj necesar



M1



M2



M3

M1: Pentru aplicarea spumei de montaj bicomponente admise

M2: Profiluri de colț în funcție de cazul de aplicare, pentru tencuială sau gipscarton

M3: Benzi de acoperire a rosturilor pentru gipscarton

Echipament de protecție necesar



S1



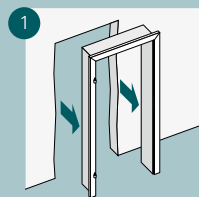
S2

S1: Mănuși

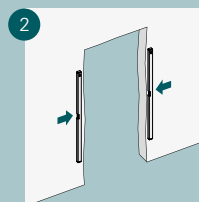
S2: Material pentru protejarea pardoselii pentru lucrările efectuate la pardoseli finite

Pregătirea golului din perete

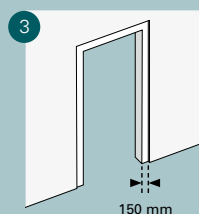
Zidărie



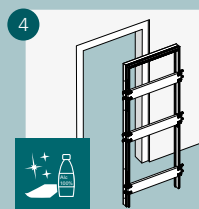
Demontați tocul vechi din golul din zidărie.



Îndepărtați vechea spumă pentru construcții. Dacă golul din zidărie este prea îngust, finisați zidăria cu precauție în locurile corespunzătoare.



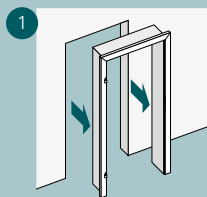
Îndepărtați cu dalta tencuiala veche din jurul golului din zidărie pe o lățime de 15 cm. Acest lucru facilitează tencuirea după montarea tocului.



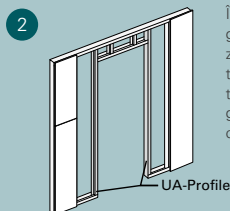
Înainte de a monta tocul: verificați dacă profilurile tocului și golul din zidărie sunt lipsite de praf și de unsoare, astfel încât spuma pentru montaj să poată adera bine ulterior.



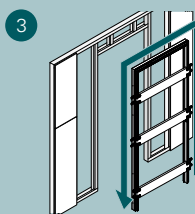
Structura din montați verticali construcție din gips-carton



Demontați tocul vechi din golul din perete.



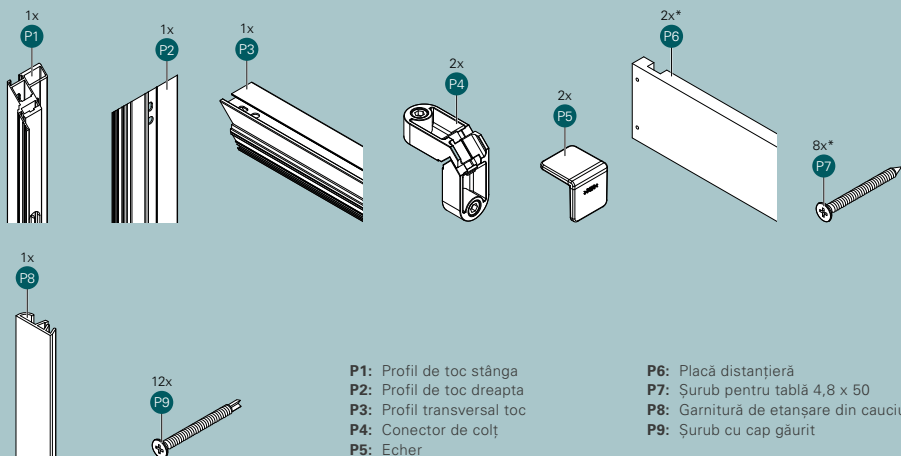
Îndepărtați plăcile vechi din gips-carton din jurul golului din zidărie. Verificați dacă ambii montați din metal la care se fixează tocul constau din profiluri UA cu grosimea de 2 mm. Dacă este cazul, înlocuiți-i.



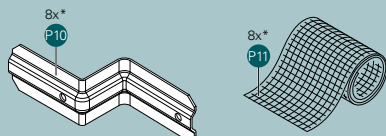
Opțional: pentru a diminua transmisia sunetului, puteți acoperi suprafața structurii cu bandă de etanșare la fața locului. Asigurați-vă că golul din perete este mărit pe toată circumferința pentru a se potrivi cu grosimea benzii de etanșare utilizate.



Setul de livrare

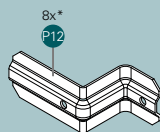


Conținutul livrării pentru zidărie



- P10:** Cornier opritor pentru aplicarea tencuielii pe o grosime de 15 mm
P11: Țesătură de armare

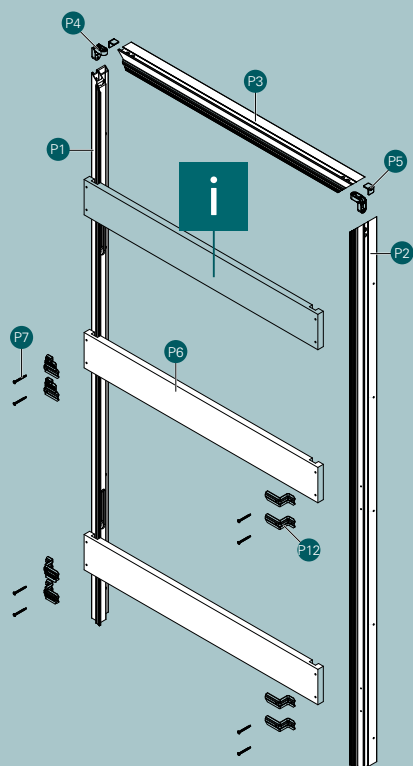
Conținutul livrării pentru scheletul metalic



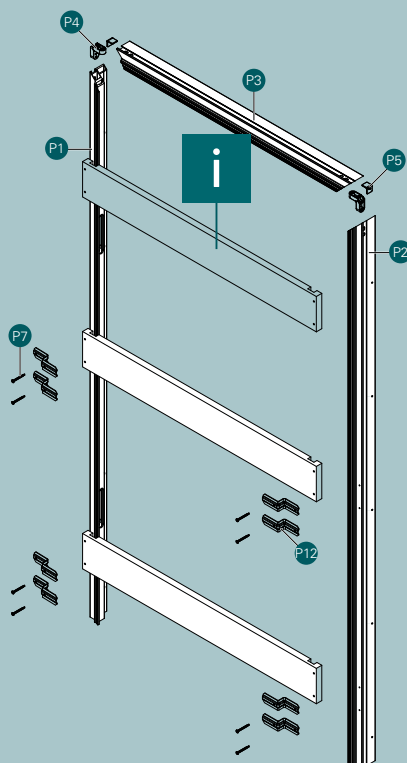
- P12:** Cornier opritor pentru placare cu gips-carton în 2 straturi (2 x 12,5 mm)

* Numărul este adaptat la înălțimea respectivă de montare a tocului și variază în funcție de dimensiune.

Lista componentelor



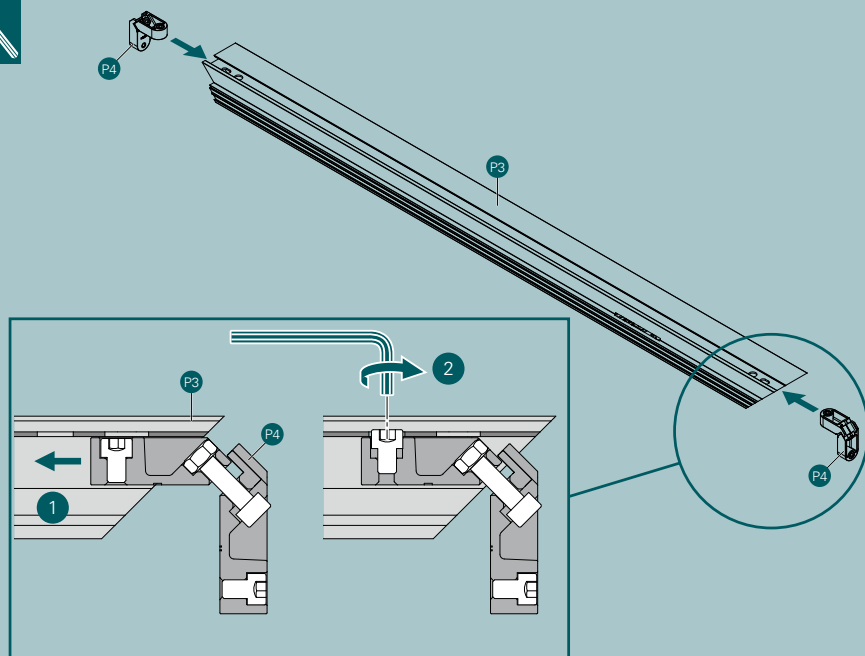
Toc de spăcluit Vidar cu componente pentru schelet metalic



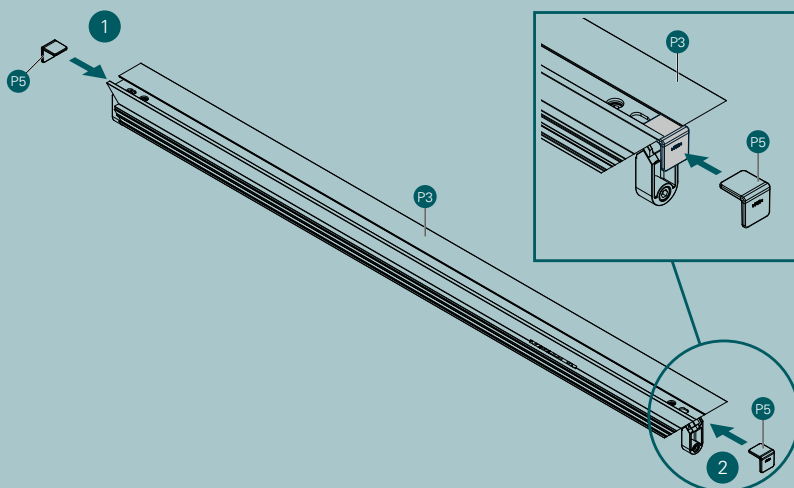
Toc de spăcluit Vidar cu componente pentru zidărie

Pentru înălțimi ale foilor de ușă de până la 2235 mm, se omit placa distanțiere superioară și a treia frezare a balamalei.

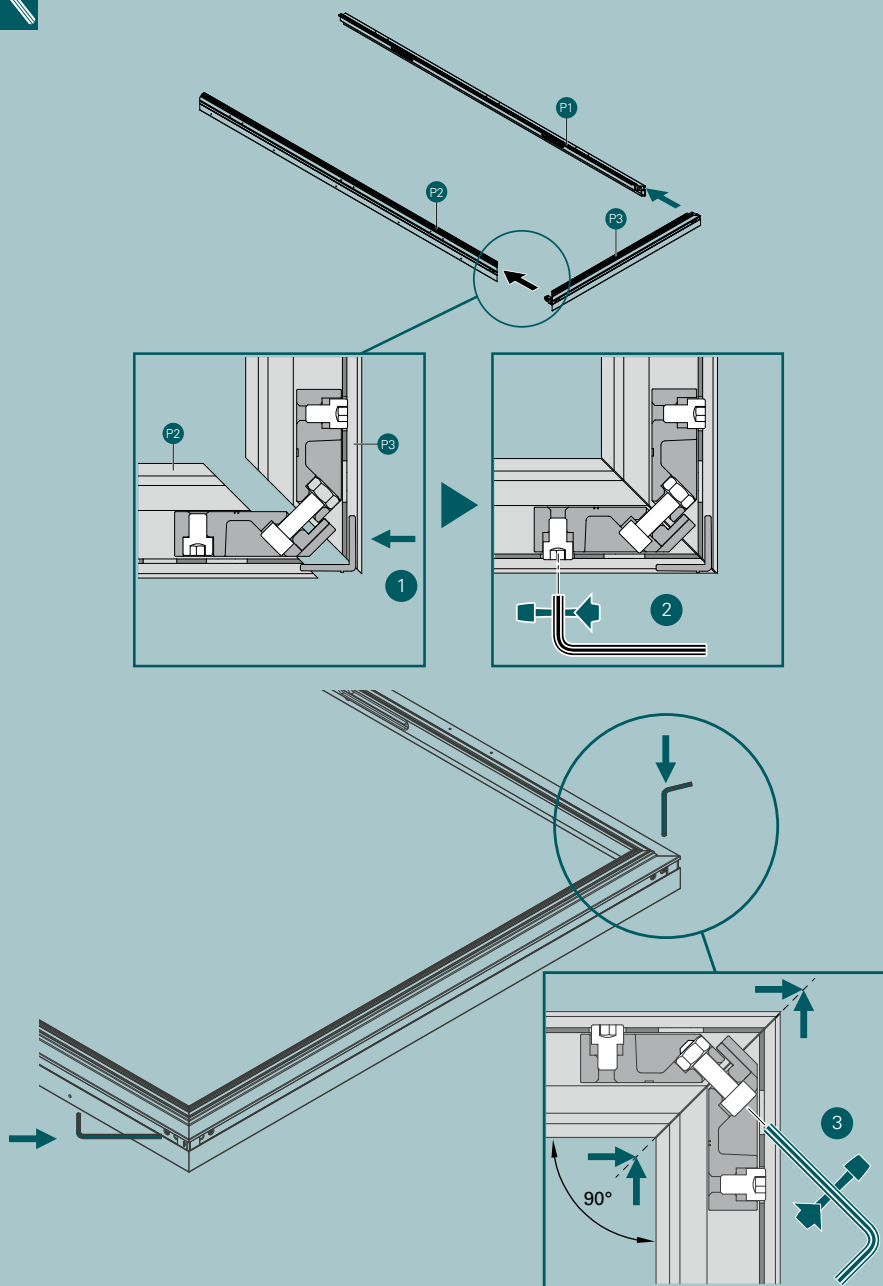
2 Montarea conectorului de colț în profilul transversal



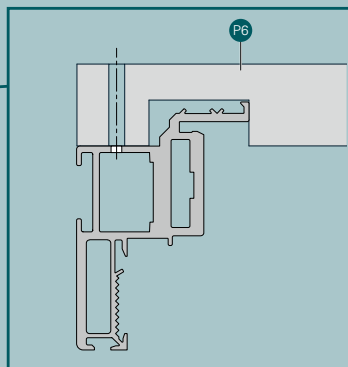
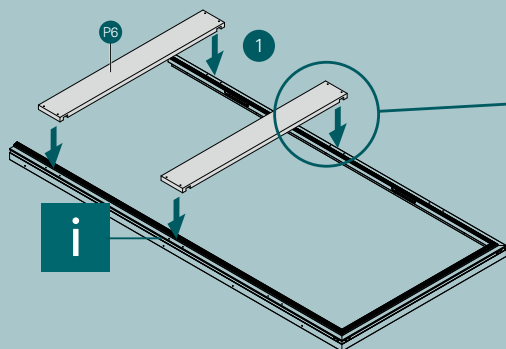
3 Introducerea echerului în profilul transversal



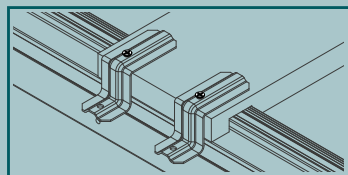
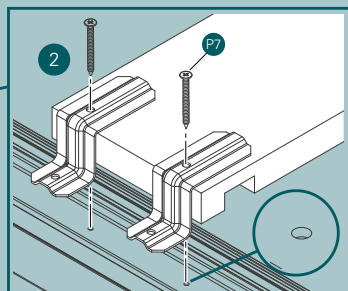
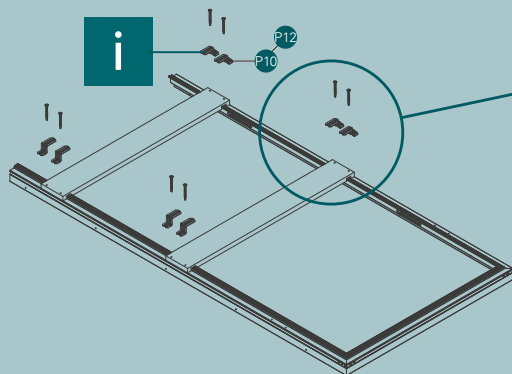
4 Racordarea profilului transversal cu profilurile de toc verticale



5 Înșurubarea plăcilor distanțiere



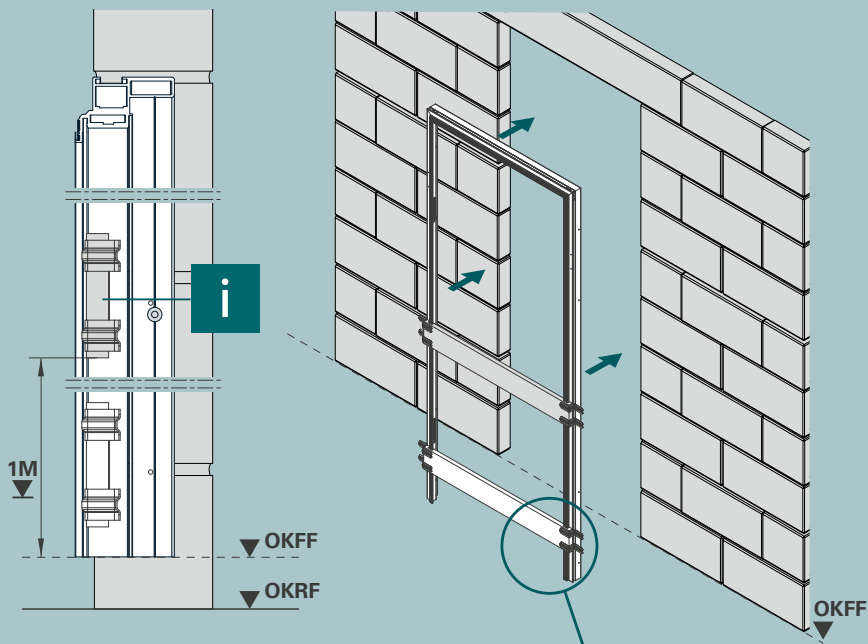
Verificați lățimea de trecere în trei locuri: sus, jos și în mijloc, cu privire la respectarea dimensiunilor.



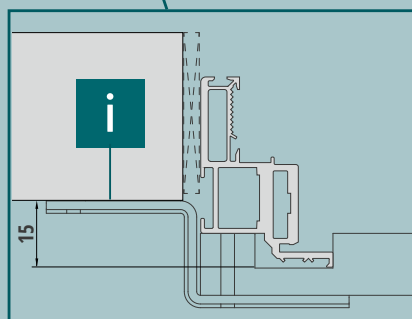
Adaptați cornierul opritor la tipul de perete (zidărie: P12 sau schelet metalic: P10).

Montarea tocului în scheletul metalic se găsește începând de la pagina 14.

6 Fixarea tocului în golul din zidărie



Muchia de jos a celei de-a doua plăci distanțere marchează linia marcată la un metru peste nivelul pardoselii finite. Pe baza acestui marcaj se poate determina în orice moment, înălțimea de montaj.



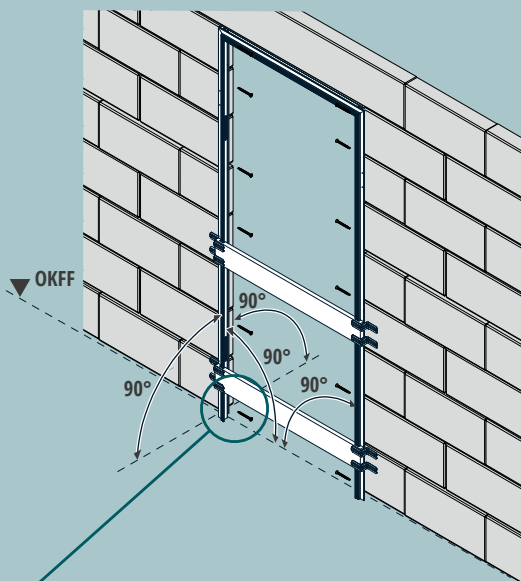
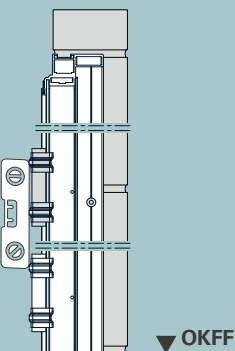
La grosimi ale tencuielii de peste 15 mm, cornierele opritoare pot fi consolidate prin umplere în partea din spate.

OKFF: muchie de sus pardoseală finită
OKRF: muchie de sus pardoseală brută

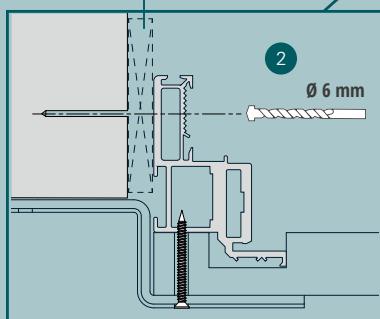
7 Nivelarea și fixarea tocului



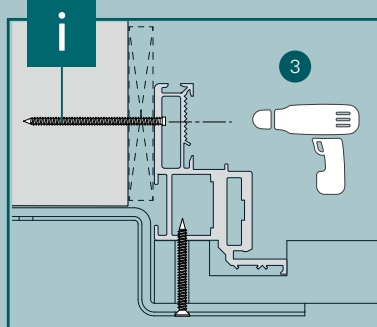
1



i



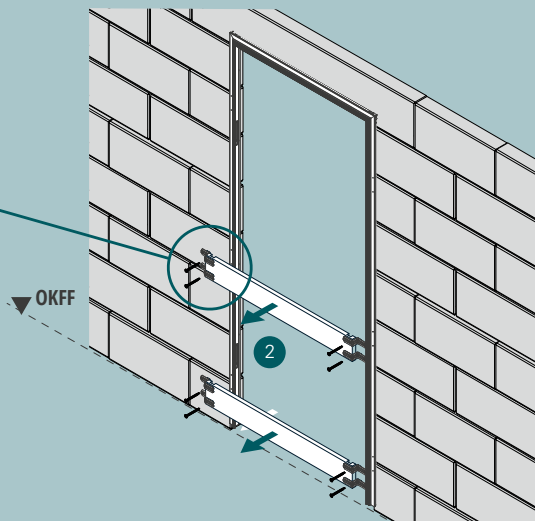
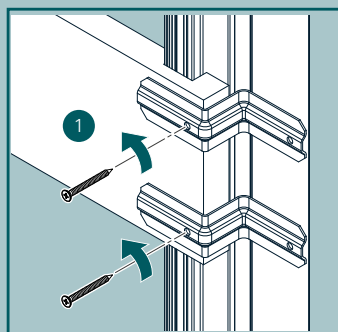
i



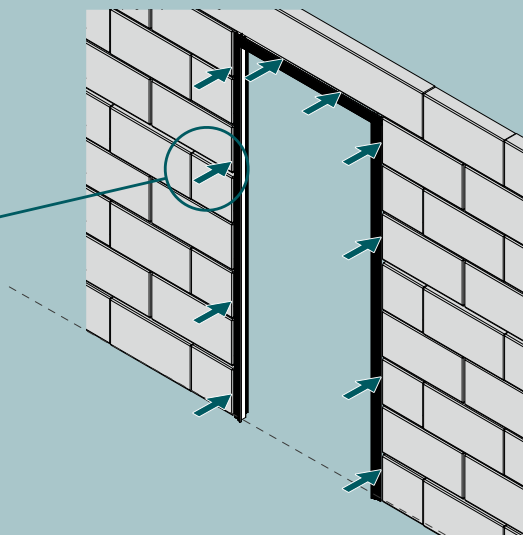
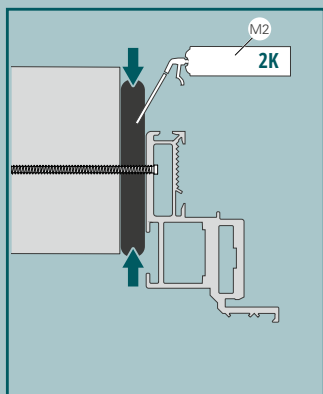
Înainte de înșurubare consolidați prin umplere toate locurile în partea posterioară pentru a rezista la presiune!

Indicație:
Pe cât posibil, utilizați șuruburi pentru construcția de ferestre. Respectați în acest sens indicațiile de prelucrare de la producătorul respectiv. Materialul de fixare trebuie să fie potrivit întotdeauna pentru zidărie!

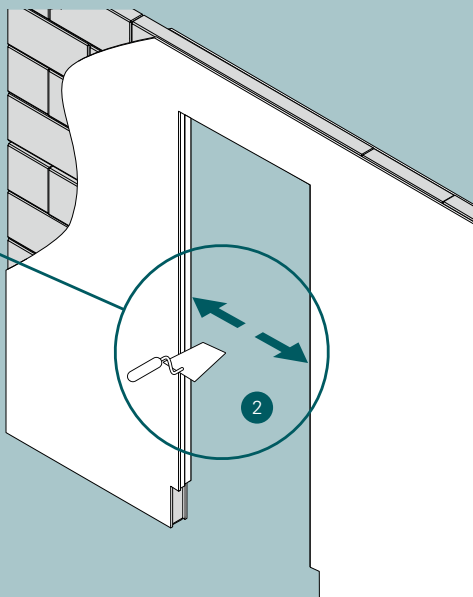
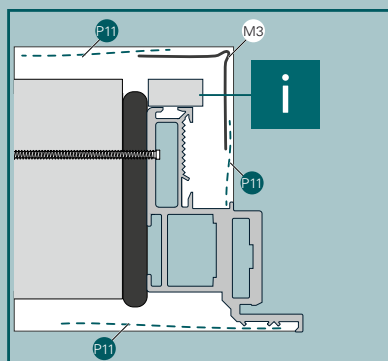
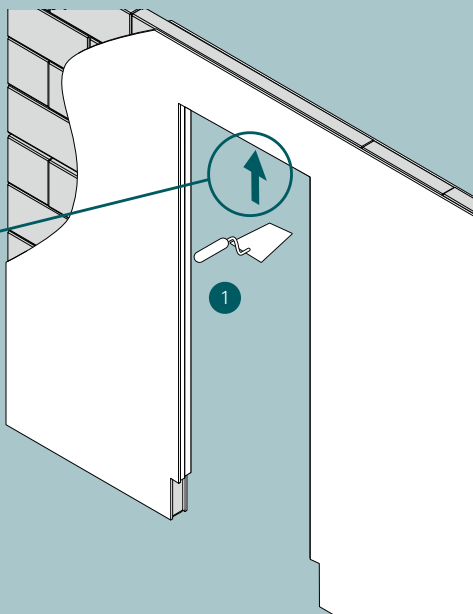
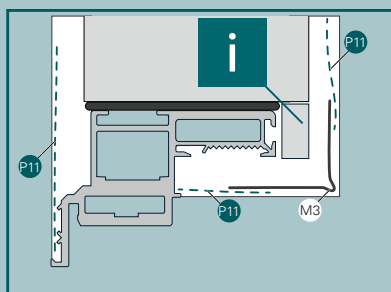
8 Îndepărtarea plăcilor distanțiere



9 Aplicarea spumei în spațiul liber dintre zidărie și toc



10 Tencuirea tocului



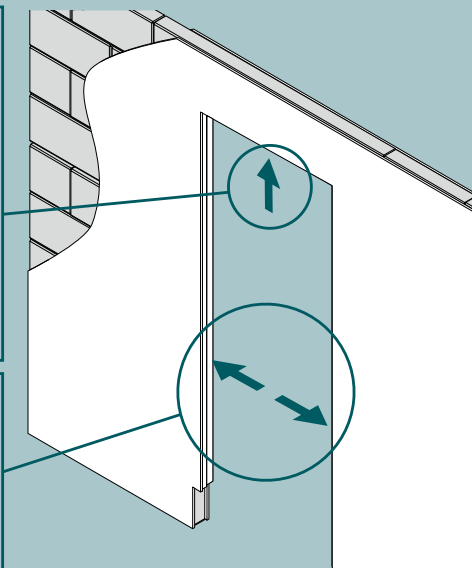
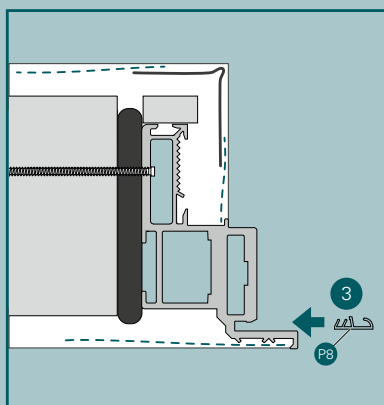
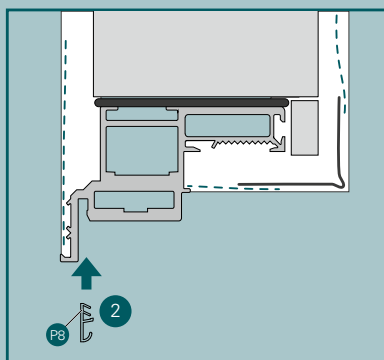
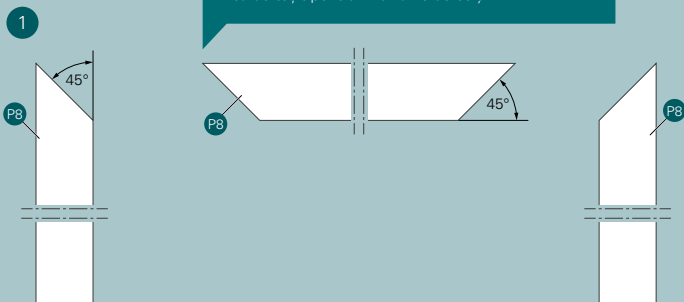
Pentru ca stratul de tencuială să aibă o grosime uniformă, zonele individuale pot fi umplute cu benzi din plăci portante pentru tencuială.

11 Montarea etanșării ușii

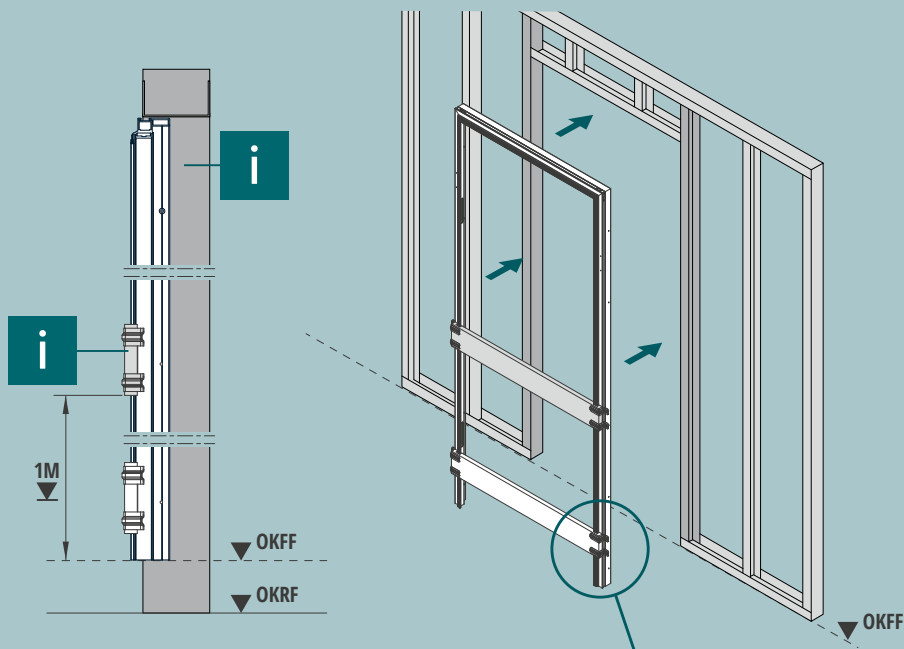


Sugestie:

Pentru ca garniturile de etanșare din cauciuc să se așeze precis în toc, utilizați pe cât posibil o foarfecă de țesit pentru îmbinările de colț.

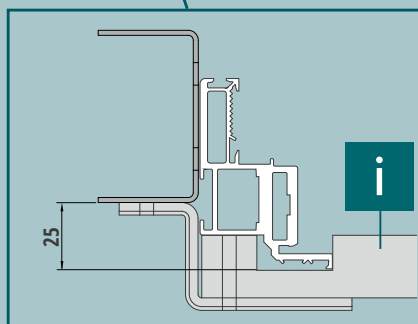


6 Montarea într-un schelet metalic



Pentru a susține greutatea foii de ușă, deschiderea ușii trebuie realizată cu două profile UA verticale, groase de 2 mm.

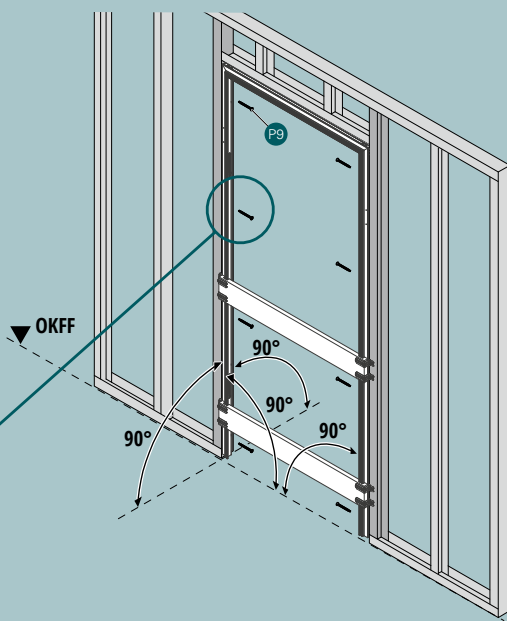
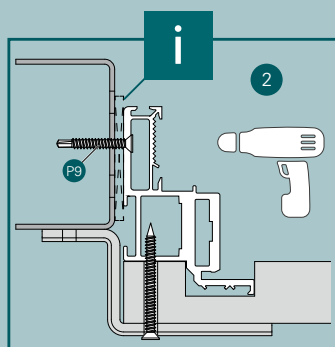
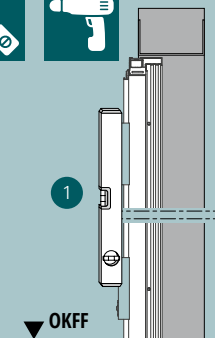
Muchia de jos a celei de-a doua plăci distanțiere marchează linia marcată la un metru peste nivelul pardoselii finite. Pe baza acestui marcaj se poate determina în orice moment, înălțimea de montaj.



Cornierele opritoare trebuie dimensionate pentru o placare dublă (în total, 25 mm).

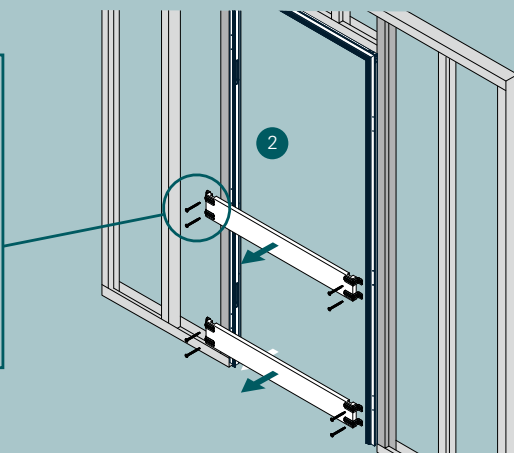
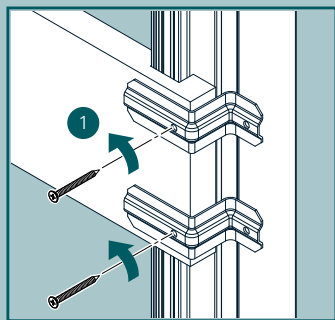
OKFF: muchie de sus pardoseală finită
OKRF: muchie de sus pardoseală brută

7 Nivelarea și fixarea tocului



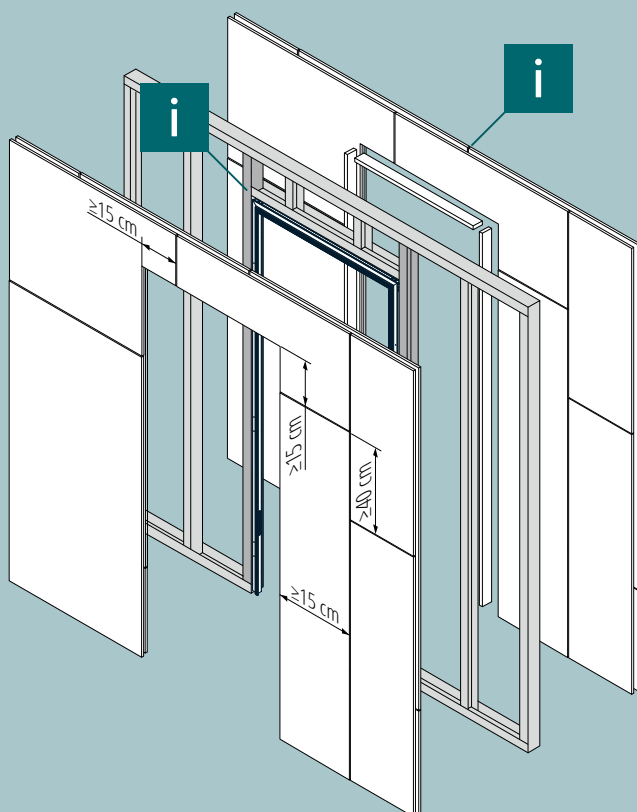
Eventualele goluri care pot apărea între profilul UA și toc trebuie umplute cu material rezistent la presiune în punctele de fixare înainte de înșurubare!

8 Îndepărtarea plăcilor distanțiere



9 Fixarea plăcilor din gips-carton

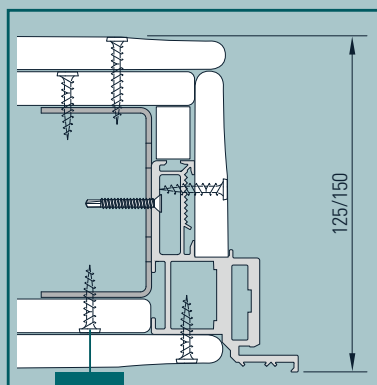
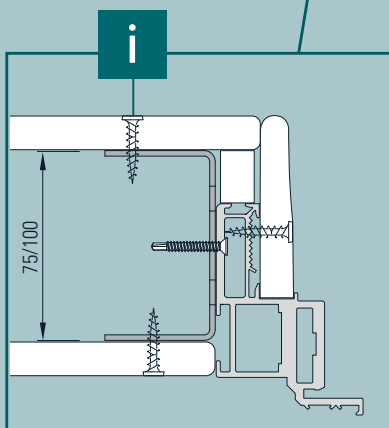
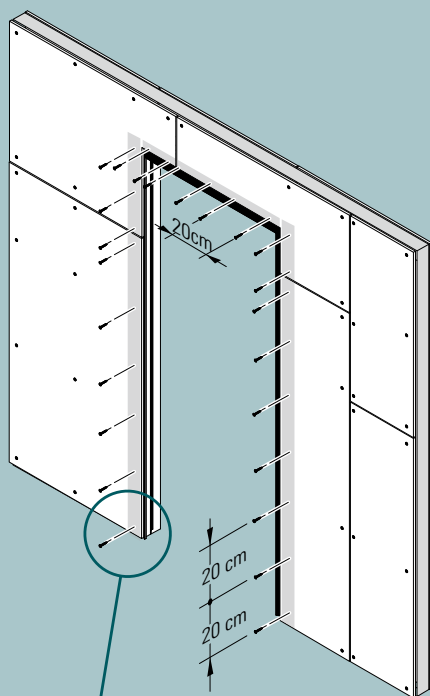
Disponerea îmbinărilor plăcilor pentru stratul 1 și 2



Nu permiteți ca îmbinările plăcilor din primul și al doilea strat din zona buiandrugului să se termine pe profilurile UA. Decupați plăcile în jurul colțurilor și respectați distanțele specificate la decalare.

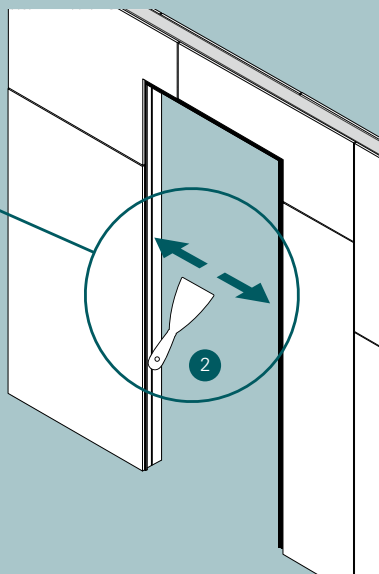
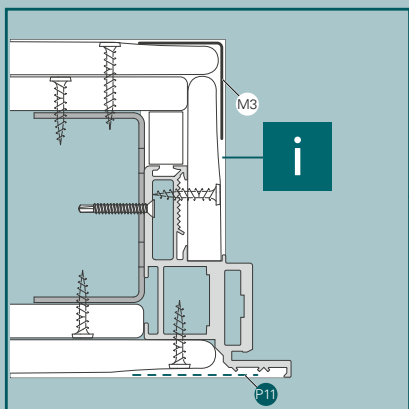
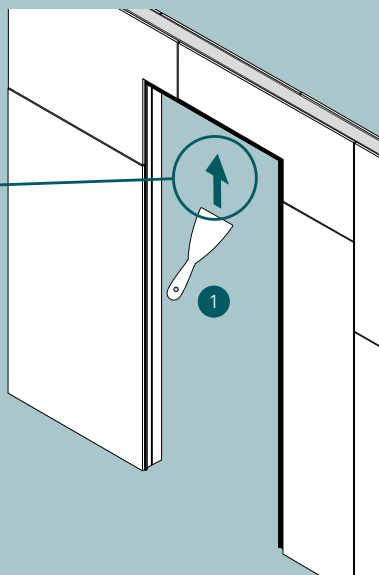
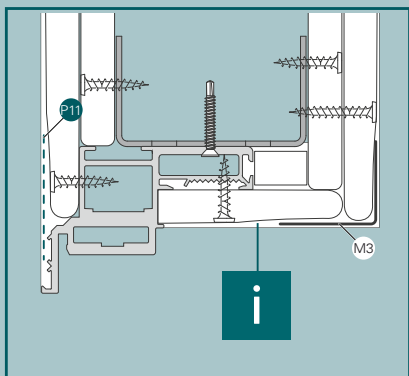
Dacă este posibil, îmbinările plăcilor din primul și al doilea strat nu trebuie să se suprapună. Pentru a evita fisurarea, decalați rosturile plăcilor din al doilea strat cu un profil CW!

Amplasarea șuruburilor



Găurile pentru șuruburi se pregătesc în profilurile UA și pentru toc cu un burghiu pentru metal de 2 mm!

10 Șpăcluirea tocului



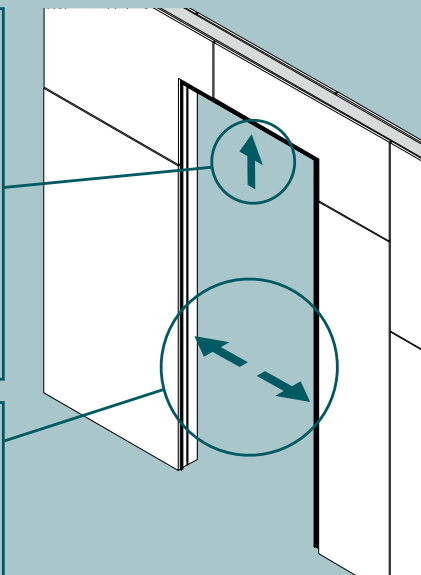
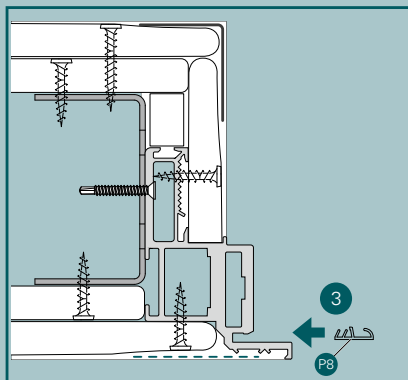
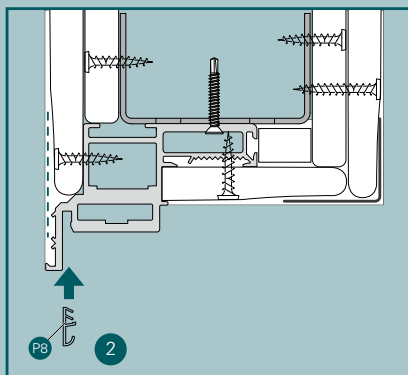
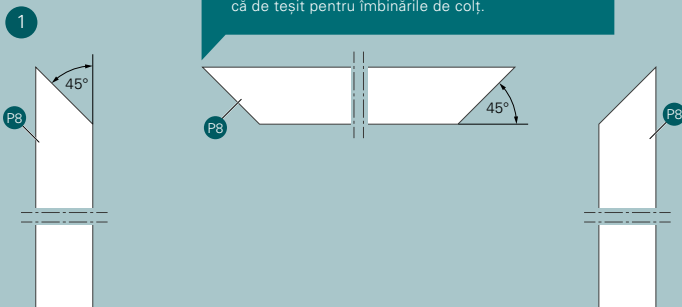
Se recomandă să se utilizeze o masă de șpacu ranfosată cu fibră de sticlă!

11 Montarea etanșării ușii



Sugestie:

Pentru ca garniturile de etanșare din cauciuc să se așeze precis în toc, utilizați pe cât posibil o foarfecă de țesit pentru îmbinările de colț.



i

În clădirile noi poate apărea un nivel mare de umiditate a aerului, din cauza căruia se pot deforma chiar și ușile consolidate special.

De regulă, deformarea dispare după o perioadă de încălzire. În cazul unei reclamații justificate

- » Documentați deficiențele imediat și complet, cu fotografii bine iluminate, fără neclarități.
- » Păstrați la îndemână chitanțele de achiziționare.
- » Vă rugăm să vă adresați direct distribuitorului dvs.

Modul de montare descris are caracter indicativ și în caz de nevoie trebuie adaptat la condițiile de montare de la locul de montare. Din aceste instrucțiuni de montare nu se pot deduce obligații juridice. În cazul produselor enumerate aici este vorba de produse realizate în mod industrial, pe baza unor prevederi normative, cum ar fi dimensiunile și toleranțele.

Produs pentru:
HORNBAACH Baumarkt AG
Hornbachstraße 11
76879 Bornheim/Germania
product@hornbach.com
www.hornbach.com

Informații tehnice, ultima actualizare 08/2024, valabilitate începând din 05/2024